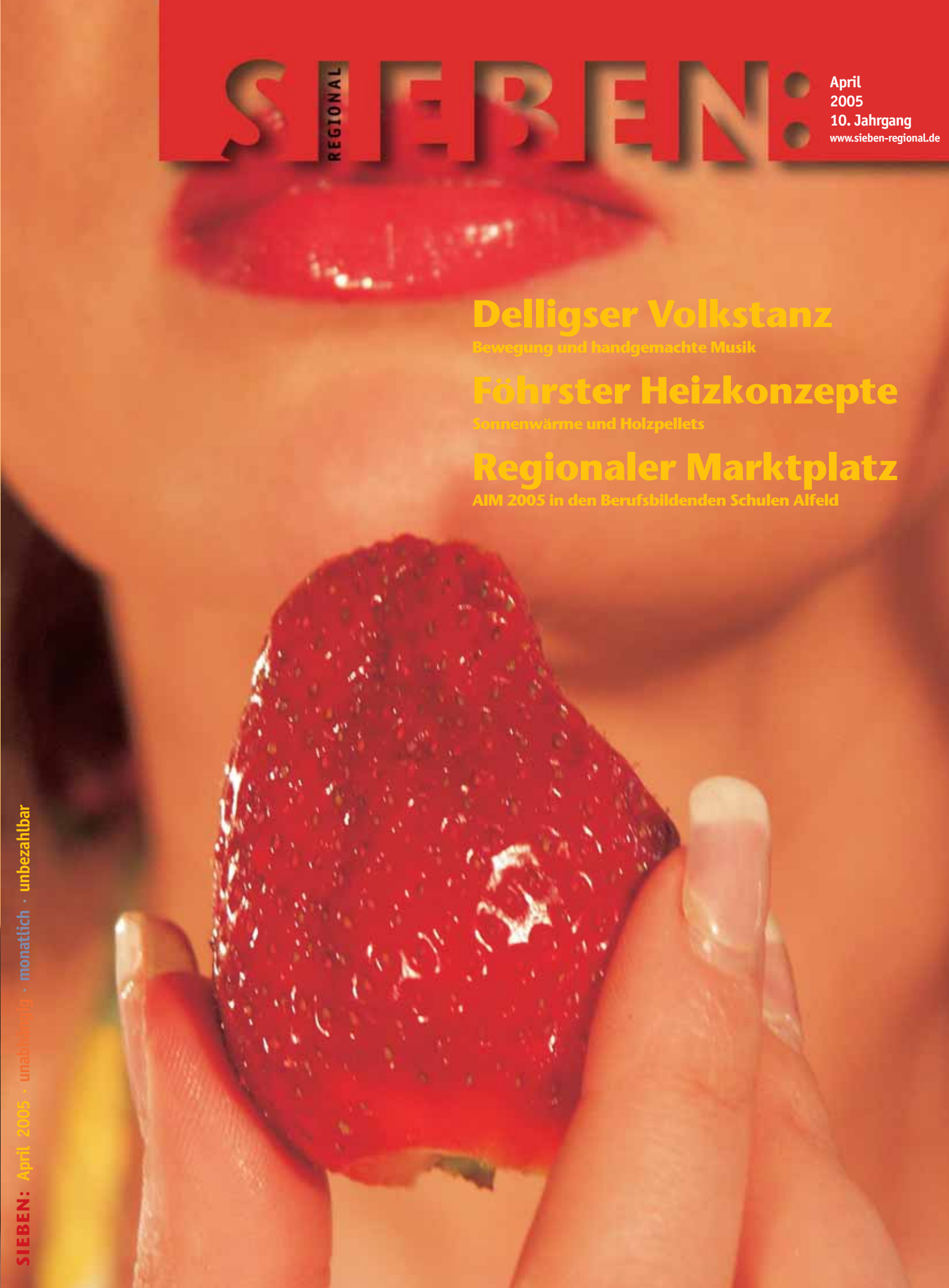


# SIEBEN: REGIONAL

April
2005
10. Jahrgang
www.sieben-regional.de

## Delligser Volkstanz

Bewegung und handgemachte Musik

## Föhrster Heizkonzepte

Sonnenwärme und Holzpellets

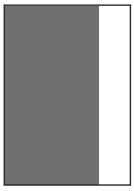
## Regionaler Marktplatz

AIM 2005 in den Berufsbildenden Schulen Alfeld

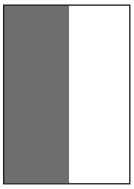
SIEBEN: April 2005 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

## Standard-Formate im Überblick (Alle Angaben: Breite x Höhe in Millimeter)

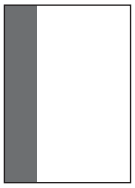
4sp: 190 x 260
**s/w 469 Euro**
**2c 669 Euro**
**4c 819 Euro**



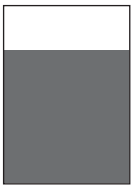
3sp: 141 x 260
**s/w 409 Euro**
**2c 619 Euro**
**4c 719 Euro**



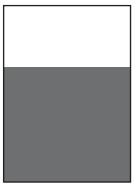
2sp: 92 x 260
**s/w 259 Euro**
**2c 359 Euro**
**4c 469 Euro**



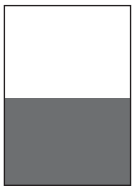
1sp: 44 x 260
**s/w 149 Euro**
**2c 209 Euro**
**4c 259 Euro**



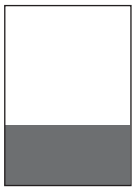
4sp: 190 x 195
**s/w 409 Euro**
**2c 619 Euro**
**4c 719 Euro**



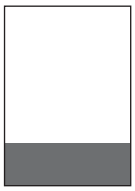
4sp: 190 x 173
**s/w 359 Euro**
**2c 519 Euro**
**4c 619 Euro**



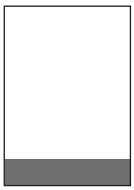
4sp: 190 x 128
**s/w 259 Euro**
**2c 359 Euro**
**4c 469 Euro**



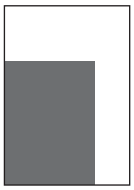
4sp: 190 x 84
**s/w 189 Euro**
**2c 309 Euro**
**4c 359 Euro**



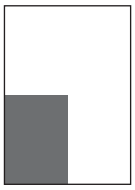
4sp: 190 x 65
**s/w 149 Euro**
**2c 209 Euro**
**4c 259 Euro**



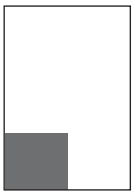
4sp: 190 x 42
**s/w 99 Euro**
**2c 159 Euro**
**4c 189 Euro**



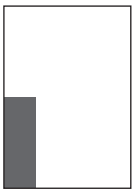
3sp: 141 x 200
**s/w 359 Euro**
**2c 519 Euro**
**4c 619 Euro**



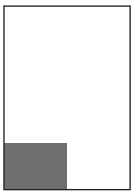
2sp: 92 x 128
**s/w 149 Euro**
**2c 209 Euro**
**4c 259 Euro**



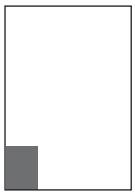
2sp: 92 x 84
**s/w 99 Euro**
**2c 159 Euro**
**4c 189 Euro**



1sp: 44 x 128
**s/w 79 Euro**
**2c 99 Euro**
**4c 149 Euro**



2sp: 92 x 62
**s/w 79 Euro**
**2c 99 Euro**
**4c 149 Euro**



1sp: 44 x 62
**s/w 49 Euro**
**2c 69 Euro**
**4c 79 Euro**

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## Technische Daten

**Heftformat:** 210 x 285 mm **Satzspiegel:** 190 x 260 mm
**Druckverfahren:** Bogen-Offset-Druck, Vier-Farb-Druck nach Euroscala mit hochpigmentierter Druckfarbe Novaspace K+E im Satinscreening Rasterverfahren

**Druckunterlagen:** Digitale Vorlagen per Datenträger oder E-Mail.
Zusätzlich ein Ausdruck oder ein Fax der Anzeige.
Schmuckfarben aus Euroscala generiert.

**Digitale Übertragung von Druckunterlagen:**
Vorlagen bitte als EPS-Datei oder PDF für CYMK separiert speichern, Schriften in Zeichenwege wandeln und alle verknüpften Dateien einbinden.
Anzeigen im Tiff-Format sollten mit 300 dpi aufgelöst sein und für eine Datenübertragung im JPG-Format komprimiert sein. Geringe Tonabweichungen können sich im Toleranzbereich des Druckverfahrens ergeben.
Angeschnittene Formate mit 5 mm Beschnittzugabe anlegen.

**Anzeigenschluss:** Anzeigenvorlagen bis zum 15. des Vormonats.
**Plazierung:** Auf Anfrage.
**Beihefter und Beilagen:** Preise und Auflage auf Anfrage.
**Zuschläge für Umschlagseiten:** U 4: 15%, U 2: 10%, U 3: 5%
**Rabatte** (Grundlage ist das Anzeigenvolumen innerhalb eines Abschlussjahres)
**Malstaffel:** ab 5 Anzeigen 5%, ab 10 Anzeigen 10%
**Bei unveränderten Anzeigen:** ab 5 Anzeigen 10%, ab 10 Anzeigen 20%

## Ihre Ansprechpartner

**Redaktion**
hst · Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.) E-Mail hst@sieben-regional.de
hgs · Hans-Günther Scharf E-Mail hgs@sieben-regional.de

**Anzeigen**
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 8 21 43 E-Mail anzeigen@sieben-regional.de
Marion Dörrie Tel. (0 51 81) 280 222 E-Mail m.doerrie@sieben-regional.de

**Layout**
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 821 43 E-Mail gw@sieben-regional.de
Heiko Stumpe Tel. (0 51 81) 280 335 E-Mail hst@sieben-regional.de
Long Tran Tel. (0 51 81) 280 628 E-Mail lt@sieben-regional.de

**Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR**
Am Knick 5 · 31061 Alfeld (Leine) Tel (0 51 81) 280 222 Fax(0 51 81) 29 13
Internet: www.sieben-regional.de E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de

Für die Durchführung der Anzeigen- und Beilagenaufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen der Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR.

## Promotion: Imagetexte

Unsere Leistung beinhaltet:
Die redaktionelle Bearbeitung von eingereichten Textinformationen und Fotos.
Oder ein Treffen mit einem Redakteur, der den Artikel und die Fotos erstellt.
Die Veröffentlichung in unserem Magazin.

1/1 Seite 4-farbig / incl. Fotos
546,- Euro zzgl. MwSt
1/1 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
313,- Euro zzgl. MwSt

3/4 Seite 4-farbig / incl. Fotos
480,- Euro zzgl. MwSt
3/4 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
273,- Euro zzgl. MwSt

2/3 Seite 4-farbig / incl. Fotos
413,- Euro zzgl. MwSt
2/3 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
240,- Euro zzgl. MwSt

1/2 Seite 4-farbig / incl. Fotos
313,- Euro zzgl. MwSt
1/2 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
173,- Euro zzgl. MwSt

1/3 Seite 4-farbig / incl. Foto
240,- Euro zzgl. MwSt
1/3 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
126,- Euro zzgl. MwSt

1/4 Seite 4-farbig / incl. Foto
173,- Euro zzgl. MwSt
1/4 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
100,- Euro zzgl. MwSt

Die Preise sind je nach Buchungskonditionen unserer Anzeigenkunden bis zu 10% rabattierbar.
Eine zusätzliche Nutzung in anderen Medien oder Publikationen bedarf unserer Zustimmung.

**Die Mai-Ausgabe der SIEBEN: regional ... liegt zum Donnerstag, 28. April 2005 vor.**

Bitte reichen Sie uns Ihre Unterlagen wie Anzeigen, Termine, Texte und Fotomaterial bis zum **15. April** ein.

## Online: www.sieben-regional.de

Besuchen Sie uns im Netz. Hier finden Sie den aktuellen Veranstaltungskalender mit Tipps und Trends für die Region und allen Hintergrundinfos, ausgewählte Reportagen können Sie auf unserer Homepage www.sieben-regional.de abrufen.

**Schalten Sie Ihre Anzeigen bequem online.**
Kleinanzeigenauftrag unter www.sieben-regional.de

# Lokal denken, lokal handeln

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wissen, die Redewendung geht eigentlich so: Global denken – lokal handeln. Gemeint ist damit, dass man bei der Betrachtung des eigenen Umfeldes das große Ganze nicht aus den Augen verlieren sollte und – anders herum – beim Blick auf die globalen Verhältnisse, die Bedürfnisse der Region besser nicht vernachlässigt. Der April bietet für uns von der SIEBEN: wieder genug Gelegenheit, unsere Berichterstattung auf die Region Alfeld zu konzentrieren, also deshalb die Abwandlung des Spruches in der Überschrift.

Alle zwei Jahre findet die Alfelder Informationsmesse (AIM) statt. Die Gewerbetreibenden der Region präsentieren sich einer Öffentlichkeit von schätzungsweise 25.000 Besucherinnen und Besuchern. Das schönste dabei ist die Kontaktaufnahme: So wird wieder deutlich werden, dass sich hinter den Schaufenstern und Ladentüren der hiesigen Geschäfte rührige Inhaber/innen verbergen und dass hinter den Firmenschildern engagierte Mitarbeiter ihren Dienst verrichten.

Es ist nicht schwer nachzuvollziehen, dass da ein Zusammenhang besteht, zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung, den Arbeitsplätzen vor Ort und dem Konsumverhalten. Wir haben darüber jetzt keine Statistik vorliegen, gehen aber davon aus, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht deutlich weniger Geld ausgeben. Den Profit streichen aber zu einem großen Teil die Großunternehmen ein, die sich herzlich wenig um regionale Belange kümmern.

Es ist traurig, denn das Erfolgsprinzip der sozialen Marktwirtschaft hat sich vor dem Hintergrund des globalen Raubtierkapitalismus als antiquarisch herausgestellt. Wie anders ist es zu erklären, dass börsennotierte Banken Rekordgewinne einstreichen und gleichzeitig drastisch Personal „abbauen". Bei einem Jahresgehalt des Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bank Josef Ackermann von 10 Millionen Euro überwiegt bei uns das Unverständnis über den natürlichen Neid.

Nun ist es schwer, gegen diese Hybris etwas zu unternehmen und auch ein wehmütiges Zurücksehnen des 1950er-Jahre-Wirtschaftswunders macht wenig Sinn. Stattdessen legen wir Ihnen ans Herz, Ihr Geld in der heimischen Wirtschaft anzulegen. Die besten Anregungen dazu lassen sich bei einem Besuch auf der AIM sammeln.

Viel Spaß dabei wünscht

Ihre SIEBEN:


**„Marktplatz" der Region** 4
Vorschau auf die AIM

**Das Volk tanzt** 6
Die Tanz- und Trachtengruppe aus Delligsen

**Die beste Currywurst...** 7
WurstmaXXL alias Diether Bannert aus Sibbesse

**Neue Klänge aus Alfeld** 8
„Saitenklang" – Musikschule und Soundschmiede

**Aus zwei Blickwinkeln** 9
Ausstellung im Galerieflur

**Veranstaltungskalender** 14
Die Termine im Monat April

**Ideale Lösungen...** 27
von der Tischlerei Krüger

**Keatives Gestalten von Lebensräumen** 30
Der Malerfachbetrieb Werner Weist

**Ungetrübte Urlaubsfreuden** 31
Sven Bätge vom First Reisebüro informiert

**Im Auftrag der Sonne** 33
Zwei Firmen haben sich zusammengetan

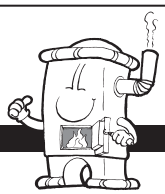
**Pelletheizung** 34
Vorteile alternativer Heizmethoden

**Froogle etc.** 35
Google bietet noch mehr als den bekannten Suchdienst

**Frühlingserwachen** 36
Die Saison der Hobbygärtner beginnt mit Einkäufen

**Kleinanzeigen** 38
Von privat an privat



Der Ofendoktor
MONTAGE · WARTUNG · REPARATUR

Manfred Lüdecke
Kachelofenbauer
Schildhorsttal 14 Tel.: (05184) 95 07 72
31088 Winzenburg Mobil: (0171) 4 13 42 86

Die neue Linie . . . das neue Logo
. . . aus Wiegand Automobile wird Feddersen Automobile
WIEGAND AUTOMOBILE
feddersen automobile
www. feddersen-automobile.de
Feddersen Automobile GmbH
Senator-Behrens-Str. 6
31061 Alfeld · Tel (0 51 81) 85 02-0
Bethelner Landstr. 31
31028 Gronau · Tel (0 51 82) 91 36-0

## Vorschau: AIM 2005
### Wirtschaftspräsentation in den Berufsbildenden Schulen

# „Marktplatz“ der Region

**Menschen spazieren durch Flure, machen an Ständen halt und informieren sich, schauen in bevölkerte Klassenräume hinein oder sitzen auf Studierplätzen in einer Aula: Vom 1. bis 3. April ist wieder AIM-Zeit.**

*Buntes Treiben in den Gängen und auf dem Außengelände.*

Hinter diesem Event steht das Trio Karl Biel, Dieter Dreyer und Harald Hansmann. Gegründet wurde diese Mega-Veranstaltung allerdings von einem umtriebigen Alfelder Reiseunternehmer. Günter Kriescher rief die Gewerbeschau 1982 ins Leben, damals noch im Gymnasium. Mittlerweile ist es die fünfzehnte AIM, auf die sich Aussteller und Besucher seit Wochen freuen.

Sie können sich von der Leistungsfähigkeit der örtlichen Gewerbezweige überzeugen. Was Handwerk, Handel und Dienstleistungsunternehmen zu bieten haben, wird nie deutlicher als an diesen drei Tagen Anfang April in den Berufsbildenden Schulen.

Gewinnspiele, günstige Messeangebote, Unterhaltung und Hintergrundinformationen sind weitere Argumente für einen AIM-Besuch. Die AIM bietet konzentrierte Informationen und damit die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit ein Bild über das vielfältige Wirtschaftsangebot in der Region Alfeld zu machen. Und für die Gewerbetreibenden, Traditions- ebenso wie Start-up-Unternehmen, ist die AIM eine wirkungsvolle Möglichkeit, sich einer vielseitig interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Was zählt, ist der direkte Kundenkontakt, die schiere Menschenmenge von geschätzt 25.000 Gästen und der Erfahrungsaustausch der Aussteller untereinander. Und der ist oftmals recht „ungezwungen“, denn nach den offiziellen Öffnungszeiten finden regelmäßig nette Zusammenkünfte mit Partycharakter statt.

Auf der diesjährigen Leistungsschau wird es Neuheiten und Altbewährtes aus Handel, Handwerk, Dienstleistung sowie Kultur und Umwelt geben. Insgesamt 131 Aussteller erwarten die Organisatoren. Nahezu alle erdenklichen Produkte und Dienstleistungen werden auf der AIM zu finden sein: die neuesten Automobilmodelle ebenso wie das größte Motorrad der Welt. Das Sanitär- und Heizungshandwerk wird mit einem umfangreichen Informationsstand vertreten sein, ebenso wie Anbieter von HiFi-Geräten oder Kaminen. Auch Vereine und Institutionen präsentieren ihre Aktivitäten.

Nicht nur an den Ständen werden Produkte und Themen in Kundengesprächen der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt, auch die Aula des Schulzentrums wird ausgiebig für Vorträge genutzt (siehe rechte Seite). Zwei Schwerpunkte sind Fragen zur Gesundheit und Hintergrundinformationen zum Haus(Um)bau. Besonders sehenswert sind auch die Modenschauen, die am Sonntag auf dem Laufsteg in der Mensa gezeigt werden – Kinder- und Erwachsenenkleidung wird vorgeführt. Auf der AIM wird auch wegen der zahlreichen Spielaktionen für keine Altersgruppe Langeweile aufkommen.

Allein die Gastronomie ist für viele Gäste ein Besuch auf der AIM wert. Im Außenbereich finden sich Grillspezialitäten und kalte Getränke, während im Innern der Schule auf jeder der fünf Etagen köstliche „fingerfood“ den Appetit anregt. Kaffee und Kuchen gibt es gleich an mehreren Stellen, wobei der AIM-Erdbeerkuchen bereits einen legendären Ruf

*Frische Leckereien auf allen Ebenen.*

Fotos: H. Stuumpe (Archiv)

Spaß für alle Altersgruppen.

genießt. Zusammen mit dem Workout Fitnessclub hat die Bäckerei Biel das „Fitness-Eck“ entwickelt, ein besonders gesundes und bekömmliches Brot. Den zweiten kulinarischen Schwerpunkt bieten italienische Köstlichkeiten, die als Stärkung bei diesem „Informationsmarathon“ dienen.

Die AIM wird am Freitag, dem 1. April 2005 um 11 Uhr von Lutz Stratmann, dem niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur, in Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Verwaltung eröffnet. Die Messe ist am Freitag von 12 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend von 9 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. **Der Eintritt ist frei.**

**Das Leitsystem der AIM**

## Wer ist wo?

Damit die Messebesucher in dem Labyrinth aus Gängen, Fluren und Klassenzimmern verteilt auf fünf Ebenen den Stand ihres Interesses finden, liegt dieser SIEBEN:-Ausgabe ein Faltblatt mit allen Ausstellern bei. Außerdem wird diese Orientierungshilfe den Gästen an den Eingängen ausgehändigt. Zusätzlich befinden sich auf allen Ebenen an zentraler Stelle nahe der Treppenhäusern Pläne mit Angaben zu den Standorten der Aussteller.

**Der AIM-Messekalender**

# Was ist wann?

### Freitag, 1. April 2005:

11 Uhr Aula: Eröffnung der 15. Alfelder Informationsmesse, Eröfffnungsrede durch den niedersächsischen Wissenschafts- und Kulturminister Lutz Stratmann

12 Uhr Das weltgrößte Mofa (50 ccm) ist auf dem Stand 16 zu bestaunen

12 Uhr Die Hartmann GmbH präsentiert am Stand 43 eine großartige Idee: Heizkessel mit Edelstahlspeicher in einem „Tank in Tank“ Kessel.

12 Uhr Heizen mit der Sonne ist das Thema am Stand 76. Dort wird der beste Solarheizkessel Europas durch die Firma Diwitec GmbH gezeigt.

12 Uhr Unter dem Titel: Kennen Sie snoezelen? präsentiert die Park-Residenz Alfeld zu jeder vollen Stunde eine traumhafte Erfahrung am Stand 28

14 Uhr Aula: Vortrag über Krampfadern und Beingeschwüre von Dr. med Spindler

### Sonnabend, 2. April:

9 Uhr Das weltgrößte Mofa (50 ccm) am Stand 16

9.50 Uhr Solares Heizen mit Solvis am Stand 76

10 Uhr Infos zum Tank in Tank-Kessel von der Firma Hartmann GmbH am Stand 43

10 Uhr Kennen Sie snoezelen? Mehr dazu kann am Stand 28 erfahren werden.

11Uhr Aula: „Prävention von heute ist Gesundheit von morgen“ ist der Vortrag von Dr. med. Duwald betitelt.

13.30 Uhr Aula: Alles zum Thema „Passivhaus“ können Interessierte durch das Ingenieurbüro von Dipl. Ing. Michael Stallkamp erfahren.

Solar-Vortrag des FSH in der Aula.

14Uhr Aula: „Gebäudepass“ – Vortrag von Dipl. Ing. Melanie Altenberend und dem Holzbau-Büro von Dipl. Ing. Michael Stallkamp in der Aula.

15 Uhr Aula: Die FSH-Badwelt Alfeld GmbH informiert in einem Vortrag über kompakte Solartechnik

16.30 Uhr Aula: „Energie sparen – Geld sparen“ ist der Vortrag des Deutschen Hausfrauenbundes überschrieben, der sich zum Beispiel mit Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau beschäftigt.

### Sonntag, 3. April:

9 Uhr Das weltgrößte Mofa (50 ccm) am Stand16

9.30 Uhr Vorführung und Verkostung von vitalisiertem Leitungswasser („EWO-Wasservitalisierung“) am Stand 43 der Firma Hartmann GmbH.

10 Uhr Aula: Der Frage „Wie gestalte ich mein Haus, meine Wohnung oder mein Bad barrierenfrei?“ widmet sich der Fredener Architekt Fellner auf Initiative des Deutschen Hausfrauenbundes.

10 Uhr „Energie von der Sonne“ ist das Thema der Firma Diwitec GmbH am Stand 76

10 Uhr Unter dem Titel: Kennen Sie snoezelen? präsentiert die Park-Residenz Alfeld zu jeder vollen Stunde eine traumhafte Erfahrung am Stand 28

11Uhr Holzvergaserkessel zeigt die Hartmann GmbH am Stand 43

11.15 Uhr Aula: „Unfallchirurgie im Alter – Probleme heute und in Zukunft“ ist das Thema des Chirurgen der Leineberglandkliniken Dr. med. Jürgen Bertram.

14 Uhr Aula: Vortrag über „Passivhaus“

14.30 Uhr Aula: „Gebäudepass“

15 Uhr Mensa: Modenschau des Kinder-Fachgeschäfts Filou: „Mode für Kids“

15.30 Uhr Mensa: Modenschau des Sport- und Jagd-Fachgeschäfts Friedhoff

15.30 Uhr Aula: „Energiesparen – Geld sparen“

*Weitere Veranstaltungen können sich noch nach Redaktionsschluss ergeben haben.*

**Tanzen ist in. Ob Paartanz, Jazzdance, Video-Clip-Dancing, Breakdance, Ballett; ob Tanzschule, Disco, Ball oder Verein: die Lust an der rhythmischen Bewegung ist ungebrochen. Der Tanz- und Trachtengruppe Delligsen e.V. knüpft innerhalb dieser „Tanzbewegung“ an die traditionellen Volkstänze an und präsentiert sie in einer zeitgerechten, unterhaltsamen Art und Weise. Wir sprachen mit Irene und Steffen Gorissen, der Tanzleiterin und dem Vereinsvorsitzenden, über Volkstanz, Trachten, Spaß und Sport.**

# Das Volk tanzt

Eine Volkstanzgruppe gibt es in Delligsen seit 25 Jahren. Seit Anfang 2005 ist die Gruppe in einem eigenständigen Verein zusammengeschlossen, der Tanz- und Trachtengruppe Delligsen e.V. Getanzt werden vorwiegend traditionelle Tänze aus dem niederdeutschen Bereich.

## Tanzen zur Live-Musik

Steffen Gorissen: „Diese Volkstänze hat man bis ins 19. Jahrhundert hinein getanzt, dann wurden sie mehr und mehr vom Wiener Walzer und anderen Gesellschaftstänzen abgelöst. Schon früh wurde begonnen, die Schritte und die Musik zu dokumentieren. Eine Renaissance erlebten sie dann erstmals in den zwanziger Jahren, als die damalige Jugendbewegung sie wieder aufgriff und teilweise aufpeppte. Heute leisten die Landestrachtenverbände und die Deutsche Gesellschaft für Volkstanz wertvolle Arbeit zum Erhalt dieser traditionellen Tanzformen.“ Auf den von diesen durchgeführten Lehrgängen hält sich Tanzleiterin Irene Gorissen up-to-date. Sie entwickelt aber auch eigene Choreographien, die von der Musikgruppe des Vereins mit selbst komponierter Musik unterlegt werden. Irene Gorissen: „Was uns von anderen Volkstanzgruppen abhebt, ist sicher auch die „handgemachte Musik“ unserer fünf Musikanten. Bei unseren Auftritten wird also Live Musik gespielt und das hat natürlich seinen besonderen Charme. Wir verstehen das, was wir tun, auch als Beitrag zur Brauchtumspflege und so geben wir unserem Publikum immer die entsprechenden Hintergrundinformationen zu den Tänzen. Diese Moderation erarbeiten wir uns vor jedem Auftritt neu und stellen sie auf die entsprechende Zielgruppe ab.“

## Tanzen in Tracht

Dass bei den Tänzen Tracht getragen wird, versteht sich von selbst. Da Delligsen früher zum Herzogtum Braunschweig gehörte, wurde eine Braunschweiger Tracht von 1840 gewählt. Die Männer tragen Dreispitz, rote Weste, hellbeige lederne Kniebundhosen, schwarze Schuhe mit Silberschnallen und weiße Kittel. Die Frauen zieren schwarze bestickte Hauben, weiße Blusen, bestickte Schultertücher und Schürzen über einem roten Rock, dazu wird ein schwarzes Mieder getragen und schwarze Schnallenschuhe mit kleinem Absatz. Die Trachten werden vom Verein gestellt.

Der Tanz- und Trachtenverein Delligsen hat momentan 30 Mitglieder. Der jüngste Tänzer ist dreizehn Jahre alt, der Älteste 65. Volkstänze sind Gemeinschaftstänze. Jede tanzt mit jedem und viele Rundtänze sind erst mit acht Paaren wirklich gut zu tanzen und darzustellen. Deshalb würden sich die Mitglieder des Vereins über neue Tanzinteressierte sehr freuen. Und auch die fünfköpfige Musikgruppe würde sich gern personell verstärken. Steffen Gorissen: „Zur Zeit haben wir sieben Tanzpaare. Hinzu kommen die fünf Musikanten. Schön wäre es, wenn wir mindestens zehn Tanzpaare hätten, da es aufgrund von Berufstätigkeit etc. immer mal vorkommen kann, dass jemand bei einem unserer Auftritte verhindert ist. Das absolute Minimum für einen Auftritt sind sechs Paare, schließlich wollen wir unserem Publikum ein möglichst authentisches Bild der traditionellen Tänze bieten.“

## Tanzen in anderen Orten

Das Einzugsgebiet des Vereins ist heute schon unglaublich groß. Die weiteste Anreise hat dabei ein Ehepaar aus der Nähe von Lüneburg. Aber auch sonst erweisen sich die Mitglieder des Vereins als sehr reisefreudig. So wurden in der Vergangenheit gemeinsame Ausflüge in die Rhön, nach Bayern, Finnland, die Niederlande und Tschechien unternommen. Überhaupt steht ein harmonisches Miteinander auf der Prioritätenliste ganz weit oben. Kein Wunder: „Beim Tanzen kommt man sich näher, deshalb muss auch die Harmonie innerhalb der Gruppe stimmen“. Und so verwundert es nicht, wenn gemeinsam auch viele Aktivitäten unternommen werden, die nicht direkt etwas mit dem Vereinszweck zu tun haben.

Fragt man die Gorissens, warum man im Verein tanzen sollte, kommt die Antwort prompt und unisono: „Tanzen ist eine Form der sportlichen Betätigung und ist unglaublich gesund. Es fördert die Gemeinschaft und ist nicht an ein bestimmtes Alter gebunden. Unser Verein ist hierfür der beste Beweis: Jung und alt tanzen gemeinsam, ganze Familien können sich bei uns betätigen.“

Wer nun Interesse bekommen hat, sich über den Volkstanz zu informieren, kann dies über untenstehende Links tun. Telefonisch erreicht man Irene und Steffen Gorissen unter (05187) 2161. Wer die Tänzerinnen und Tänzer persönlich kennenlernen möchte, hat hierzu auf der Alfelder Informationsmesse (AIM) vom 1. bis zum 3. April Gelegenheit. Hier präsentiert sich der Verein auf dem Stand des DNA (Ebene 3, Stand 37) auf dem sie ihre neue, vom DNA programmierte Homepage und Videos ihrer Auftritte vorführen werden. (hgs)

www.tanzen-delligsen.de
www.landestrachtenverband-niedersachsen.de
www.volkstanz.de

**AIM: Ebene 3**
**Stand-Nr. 37**

Foto: Archiv

# 25 Jahre Jugendfeuerwehr Sack

**Ihr 25-jähriges Bestehen feiert die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sack mit einer Jubiläumsveranstaltung am 23.April um 19.00 Uhr in der Saccushalle in Sack, zu der die Feuerwehr herzlich einlädt.**

Auf Anregung eines zwölfjährigen Jugendlichen befasste sich das Ortskommando zum Jahreswechsel 1979/1980 eingehend mit dem Thema Jugendfeuerwehr. Schon kurze Zeit später, am 01.02.1980, konnte der Ortsbrandmeister Burkhard Stoffregen zwölf Jungen und Mädchen sowie deren Eltern zur Gründung der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Erster Jugendfeuerwehrwart wurde Jürgen Stoffregen, zum Sprecher der Jugendlichen wählten diese Claus Reinhardt.

Auf dem Gruppenbild wird sich der eine oder die andere sicherlich wieder erkennen. Weitere Bilder aus 25 Jahren Jugendfeuerwehr gibt es bei der Feier zu sehen. Außerdem lässt die Jugendfeuerwehr, unter derzeitiger Leitung von Jugendfeuerwehrwart Daniel Dohm und seinen Stellvertretern Oliver Dörrie und Tanja Dörrie, in einem Laienspiel die Gründungszeit wieder aufleben. Dass bei einer 25-Jahr-Feier auch Ehrungen auf dem Programm stehen, ist selbstverständlich. Nach dem kurzen offiziellen Teil wird allerdings das gemeinsame Feiern im Vordergrund stehen. Dazu sollen sich alle, die der Jugendfeuerwehr verbunden sind oder gern dabei sein möchten, eingeladen fühlen. Schließlich macht mit vielen Freunden das Feiern erst so richtig Spaß. (red)

*Ziel erreicht: Die Jugendfeuerwehr im Sommer 1980 nach ihrem ersten Wettbewerb. Der Jugendfeuerwehrwart Jürgen Stoffregen gab den Jugendlichen nur eine Vorgabe mit auf die Wettbewerbsbahn; „Wir wissen alle, dass Ihr noch nicht siegen könnt, unser Ziel ist es, nicht den letzten Platz zu belegen". Das Ziel wurde erreicht, von acht teilnehmenden Gruppen erreichten sie den 5. und den 6. Platz.*

---

Promotion

**„Wer andern eine Bratwurst brät, der hat ein Bratwurstbratgerät"**
**Entertainment pur beim WurstmaXXL am Toom-Markt**

# Die beste Currywurst ...

**Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei - das ist eine bekannte und viel besungene Volksweisheit. Nicht vergessen darf man allerdings dabei, dass letztlich entscheidend ist, was sich zwischen diesen beiden Enden befindet. Einen eigenen Weg geht ein Bratwurststand, der seit 2004 vor dem Toom-Baumarkt in der Hannoverschen Straße seinen festen Standplatz hat. Wir sprachen mit Inhaber Diether Bannert über seine „Wurstphilosophie".**

In einer etwas größeren Schale, als man erwartet, mit etwas mehr Sauce als gewöhnlich und mit einem Stück frischem Fladenbrot wird die Currywurst von Diether Bannert angereicht. Nach eigenem Bekunden handelt es sich um die beste Currywurst vor den 7 Bergen - hinter den 7 Bergen - und überhaupt ... Wie ernst er das meint oder ob er Recht hat, davon kann sich jeder selbst einen Eindruck verschaffen. Diether Bannert hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen, was die Kunden des „WurstmaXXL" (XXL wegen der Größe der Wurst) gerne ein paar Minuten länger verweilen lässt. So nennt er seine Currywurst auch mal „Indisches Gulasch" und drückt sie einem Kunden mit dem Zusatz: „Gut kauen und nicht am Curry ersticken!" in die Hand.

**Bei der Currywurst handelt es sich** um ein echtes Erfolgsrezept nach einem Originalrezept aus Berlin vom Prenzlauer Berg. Doch auch in unseren Gefilden hat die Wurst eine Geschichte. Bekannt geworden vor 6 Jahren beim Praktiker-Grill in Hildesheim, erfreut sie sich immer größerer Beliebtheit. Hier handelt es sich nicht um 08/15-Fabrikwurst und das schmeckt man auch. Die Herstellung erfolgt nach altem Rezept durch eine Landschlachterei aus der Region. Auch als „Rohware" zum „zuhause Grillen" kann man die Wurst beim WurstmaXXL kaufen.

**Auf Holzkohle gegrillte** Bratwurst, Currywurst, Schinkengriller, Steaks sowie Krakauer oder Frikadellen gehören ebenso zum Angebot von Diether Bannert wie selbstgemachte Salate. Pommes Frites wird man bei ihm vergeblich bestellen, er legt Wert darauf, keine herkömmliche „Frittenbude" zu betreiben. Deshalb verkauft er auch keinen Alkohol an seinem Imbiss. Höchstens einmal in Zukunft Champagner (und dann nur echten) zur Currywurst. Das Geschmackserlebnis beschreibt er als ganz besonderes: „Currywurst und dann der perlende Geschmack auf der Zunge, da werden kaputte Ehen wieder gekittet!"

**Diether Bannert** kommt aus Sibbesse und hat seinen WurstmaXXL am Toom-Markt am 1.12.2004 als „Ich-AG" eröffnet. Er nutzt die Chance gut, und sein Imbiss hat sich mittlerweile zu einer Art „Kultbude" entwickelt. Seit seinem Start im Winter hat er viele nette Bekanntschaften gemacht: „Mitlerweile habe ich eine Reihe echter Stammkunden. Und das nicht nur aus Alfeld. Wurstliebhaber aus Hildesheim, Lamspringe, Göttingen und Hannover halten extra bei mir an." Und so hatte er auch schon richtig „hohen Besuch" – der „dicke peinliche Verlobte", Schauspieler Tetje Mierendorf, ließ sich beim Zwischenstopp in Alfeld die Wurst schmecken und gab Autogramme.

**Bannert hat noch einiges** mit dem WurstXXL vor. Er möchte seinen Imbiss noch kinderfreundlicher gestalten mit einer speziellen Kinderwurst und einer Kinderecke mit Schulgarnituren. Auch Biertische für den Sommer sind in Planung. Und gute Laune verbreitet er genug für seine kleinen und großen Kunden. Der Imbiss ist wochentags außer Mittwoch von 10 bis 18 Uhr geöffnet sowie Samstags von 10 bis 16 Uhr. Eine Öffnung am Sonntag wartet noch auf Zustimmung der Ordnungsbehörde. *(mw)*

WurstmaXXL, der Holzkohlengrill
Parkplatz Toom-Markt,
Hannoversche Straße, Alfeld

**Musikschule Saitenklang**
**Soundschmiede auf dem Behrens-Gelände**

# Neue Klänge aus Alfeld

**Musik zu hören gehört zu den schönsten Erfahrungen, die Menschen erleben können. Selber Musik zu machen ist noch einmal eine Steigerung.**

**Instrumente, die in der Musikschule Saitenklang unterrichtet werden: Akustik-Gitarre, E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Klavier, Akkordeon, Saxophon, Klarinette**

*Musikschule Saitenklang*
*Auf der Hackelmasch 1, 31061Alfeld*
*Telefon: (0 51 81) 85 29 84*
*E-Mail: info@musikschule-saitenklang.de*
*Internet: www.musikschule-saitenklang.de*

**Sich an ein Klavier oder hinter ein Schlagzeug zu setzen beziehungsweise eine Gitarre oder ein Saxophon in die Hand zu nehmen, davor scheuen sich Viele, die gern Musik hören und auch selbst Musik machen möchten. Die Musikschule Saitenklang will diese Hemmschwelle senken.**

„Bei uns erzielen die Schülerinnen und Schüler schnell Erfolge“, erklärt Andreas „Andy“ Gotter das Saitenklang-Konzept. „Es geht uns nicht ums Noten lernen, sondern um Spaß und Motivation.“ Für musikalische Anfänger steht zu Beginn die Frage nach dem richtigen Instrument – Andreas Gotter sieht in der Auswahl das entscheidende Moment. „Es geht um eine Identifikation mit dem Instrument“, weiß der erfahrene Musiker.

Bei der Heranführung an das Musizieren spielt natürlich die musikalische Früherziehung eine wichtige Rolle. Ab einen Alter von vier Jahren können die Kinder mit diplomierten Saitenklang-Dozenten die ersten Erfahrungen sammeln. Aber auch „spätberufene“ Musiker können hier ihre ersten klanglichen Schritte gehen.

„Wenn sich die Schülerin oder der Schüler zum Beispiel für die Akustikgitarre entschieden hat, dann werden schnell die ersten Griffe erlernt und Songs einstudiert.“ Schließlich sollte das Musikmachen im Vordergrund stehen und keine akademische Ausbildung. Das Angebot der Musikschule richtet sich an den Interessen der Jugendlichen aus – einer Altersgruppe, die das Ausprobieren liebt. „Junge Leute sollen sich bei uns kennen lernen“, hofft der gebürtige Bayer. Aber auch für Fortgeschrittene, die in die Tiefe ihres Musikfaches gehen wollen, bietet Saitenklang eine Plattform. „Zudem können wir dabei helfen, Kontakte zu schaffen“, so Andy Gotter.

## Technik vom Feinsten

Das zweite Standbein Gotters ist ein professionelles Studio, das er zusammen mit den Musikschulräumen in einem ehemaligen Lagerhaus auf dem Behrens-Gelände am Alfelder Bahnhof eingerichtet hat. Auch am Mischpult hat Andy langjährige Erfahrungen gesammelt. Als Tontechniker und Arrangeur bietet er Alfelder Bands und überregionalen Künstlern seine Dienste an, auch wenn er weiß, dass sein Equipment mit den ganz großen Studios noch nicht mithalten kann. „Wir haben hier ein professionelles Demostudio, ausgerichtet für zwölf analoge Kanäle und fast unendlich viele digitale Spuren“, beschreibt der Musiker und schwärmt mit Begeisterung für die akustischen Qualitäten seines neuen Gesangmikrofons. Bands bietet er auch an, ihre eigenen Daten mit professioneller Software aufzuarbeiten.

Andy Gotter steht als Musiker gelegentlich in der Öffentlichkeit: Bei seiner Band „Vision Blue“ singt er, spielt Gitarre sowie Bass und schreibt die Songs. Der in der Region bekannte Geiger Miko Mikulicz ist der zweite Teil des Duos, das derzeit an seiner ersten CD-Produktion arbeitet. Während Andy am Mischpult sitzt, ertönt aus den Studiolautsprechern der satte Gitarren- und Geigen-Sound. Vision Blue macht feinsten Akustikrock mit Ohrwurmpotential.

„Das Unterrichtsprogramm für die Musikschule wird im Mai starten“, kündigt Andy Gotter an. „Schon im April bieten wir 20minütige kostenlose Schnupperkurse an, in denen man sich zum Beispiel mit der Gitarre vertraut machen kann.“ Später wird der Musiklehrer auch Workshops mit hochkarätigen Musikern veranstalten. Saitenklang und das Tonstudio werden für die örtliche Musikszene neue Impulse setzen. *(hst)*

Fotos: H. Stumpe


**Data Network Alfeld e.V.**
**www.dna-ev.de · info@dna-ev.de**

dna Wir bringen Alfeld ins Internet.

**Besuchen Sie uns auf der AIM!**
**Ebene 3 - Stand 37**

**WEBCAM: Der Rundumblick**

Erleben Sie auf dem Stand des Data Network Alfeld e. V. völlig neue **Ausblicke auf Alfeld**, in dem Sie die Webcam auf dem Dach des Krankenhauses einfach und problemlos mit der Maus bedienen.
Der Rundumblick ermöglicht **Ansichten von Himmelberg über Limmer, Kernstadtgebiet** bis hinüber nach **Langenholzen und Sack**.

**EXKLUSIV: Nur beim DNA!**

Wenn Sie sich auf der AIM verlaufen haben, bekommen Sie neuen **Durchblick durch unseren interaktiven Standplan**, der alle Aussteller und Stände einfach aufzeigt und den richtigen Weg weist.

Ausstellung „Augenblicke“ im Galerieflur der Leineberglandkliniken in Alfeld

# Aus zwei Blickwinkeln

**„Wir wollen den Betrachter auf Besonderheiten des Lebens aufmerksam machen“, erklärt Adolf Leschonski, der zusammen mit Evelin Hennecke in den Monaten April und Mai 40 Gemälde im Galerieflur des Alfelder Krankenhauses zeigen wird. Für beide Künstler, die aus dem Einbecker Raum stammen, liegen diese Besonderheiten schon in den inneren Werten der Betrachter selbst begründet.**

Auch wenn ihre Werke auf den ersten Blick sehr unterschiedlich anmuten, Evelin Hennecke und Adolf Leschonski verstehen sich künstlerisch – und auch persönlich – sehr gut. „Der Austausch untereinander ist sehr anregend“, resümiert die Malerin während der Vorbereitungszeit zur Ausstellung. Dabei sind die Arbeiten Evelin Henneckes für sich genommen schon sehr unterschiedlich. Die Variabilität resultiert aus den unterschiedlichen Techniken und Sujets: Landschaften sind genauso darunter wie Portraits oder Bilder mit exotischen Tieren als Thema. Öl auf Leinwand, Linolschnitte, Collagen, bemaltes Papier mit Drucktechniken überlagert, Pastelkreide mit Kohle… Evelin Hennecke versteht es, Materialien und Herstellungsprozesse zu kombinieren.
Adolf Leschonski zeigt Bilder neueren Datums, die allesamt dem Surrealismus zugeordnet werden können. Er setzt mystische Stimmungen hauptsächlich in Öl auf Leinwand um. In den phantasievollen Landschaftsbildern spielen meist Menschen eine zentrale Rolle, die sich mit ihrer Umwelt konfrontiert sehen. Die zum Teil großformatigen Werke wurden bisher noch nie in einer Gemeinschaftsausstellung präsentiert. „Die Malerei ist das Wichtigste in meinem Leben“, erzählt Adolf Leschonski, und Evelin Hennecke pflichtet ihm bei.

Die Ausstellung „Augenblicke“ lässt mit den ganz unterschiedlichen Sichtweisen von Evelin Hennecke und Adolf Leschonski völlig verschiedene Blickwinkel auf Gesellschaft und Umwelt entstehen. Die Vernissage ist am Freitag, dem 8. April 2005, um 19 Uhr im Galerieflur der Leineberglandkliniken in Alfeld. Die einführenden Worte spricht Rolf Dieter Spann, ein Galerist aus Dassel. Wie bei dieser Veranstaltungsreihe des Vereins der Freunde und Förderer des Alfelder Krankenhauses üblich, gibt es auch ein musikalisches Rahmenprogramm. Die Ausstellung ist bis zum 3. Juni jeweils zu den Öffnungszeiten des Krankenhauses zu sehen.

*(hst)*

*Evelin Hennecke und Adolf Leschonski*

Sparen bis die Sonne strahlt!
TUI Specials

Türk. Riviera, Side
4* Hotel Golden Coast
Doppelzimmer, all-inclusive
1 Woche im April pro Person ab
€ 399,–
Sie sparen bis zu € 210.-

Super-Kinderfestpreis € 109,-
Tunesien, Hammamet
3,5* Hotelclub Mediteranée
Doppelzimmer, Halbpension
1 Woche p.Person ab
€ 404,–
Sie sparen bis zu € 240.-

FIRST REISEBÜRO
First Reisebüro, Leinstraße 32, 31061 Alfeld, Tel.: 05181 / 5051
Fax: 05181 / 82172, E-Mail: 1014@firstreisebuero.de
Unser Reiseportal: www.ferien.de

# Das gibt's nur in Alfeld

**Bäckerei Biel und der WORKOUT Fitnessclub kreieren das Fitnessbrot und starten zur AIM eine gemeinsame Frühlings-Fitness-Aktion: Essen Sie gesund und bewegen Sie sich!**

*Gesund essen, sich frühlingsfit trainieren und dabei satte 100 Euro sparen.*

*Bäckermeister Karl Biel, Sportlehrer Christian Klose und Anlagenleiter Michael Diestel vom WORKOUT Fitnessclub in Alfeld präsentieren das gesunde WORKOUT Fitness-Eck von Biel's.*

**Eine gesunde Innovation** bringt die Bäckerei BIEL in Alfeld zur AIM heraus: Das WORKOUT Fitness-Eck, das naturgesunde Fitnessbrot.

**Die für die Umsetzung** kreativer Backideen bekannte Bäckerei Biel hat gemeinsam mit dem WORKOUT Fitnessclub ein Fitnessbrot entwickelt, das es in mehrfacher Hinsicht in sich hat. Dieses Brot, das bewusst schon mit der äußeren Form aus dem Rahmen fällt, weil es dreieckig ist, bietet gesundheits- und fitnessbewussten Kunden drei Effekte: Gesund essen, fit trainieren und dabei noch sparen!

**Wer gesund essen möchte**, dem zeigt ein Blick auf die Zutatenliste die Vollwertigkeit dieses Lebensmittels: Weizen- und Roggenmehl, Weizenspeisekleie, Maisgrieß, Hirse, Leinsaat, Sonnenblumenkerne, Möhren. Und das alles, wie bei Bäckerei Biel übrigens selbstverständlich, mit reinem hauseigenem Natursauerteig verbacken. Auch geschmacklich wurde das Brot getestet. Als Probanden stellten sich gerne die Mitglieder des WORKOUT Fitnessclubs in Alfeld zur Verfügung. Sie befanden: Das WORKOUT Fitness-Eck ist lecker. Das Fitness-Eck ist nicht nur im frischen Zustand eine Köstlichkeit, es hält aufgrund seiner Komposition auch lange frisch. Dass das Brot älter als einen Tag wird, ist aber eher unwahrscheinlich: Das Fitness-Eck von Biel ist so lecker, dass es in der Regel nicht älter als einen Tag alt wird. Mit frischem Schnittlauchquark, Gurken oder Tomaten belegt, ein gesunder Frühjahrsgenuss.

**Wer sich ab sofort** mehr bewegen möchte, für den bietet das Brot die beste Gelegenheit, sich frühlingsfit zu machen. Auf jeder Brotbanderole befindet sich ein 10 Euro Gutschein, der ab 1. April auf ein Frühlings-Fitness-Abo im WORKOUT Fitnessclub angerechnet wird.

**Fitnessinteressierte** können mit dieser Frühlingsaktion im April im WORKOUT Fitnessclub satte 100 Euro pro Person sparen. Einfach die Fitness-Eck-Gutscheine sammeln und im WORKOUT Fitnessclub einen Trainings-Starttermin für das Frühlings-Fitness-Abo vereinbaren. Zum Sommer hin ist man dann garantiert in Form.

**Ein weiterer Gutschein** auf der Fitness-Eck-Banderole lädt ein zu einem Gratis-Verwöhn-Cappuccino, den man zur Entspannung im „Biel's" genießen kann.

**Das Fitness-Eck gibt es erstmals auf der AIM und danach in allen „Biel's"-Geschäften.** *(red)*

**AIM: Ebene 3A**
**Stand-Nr. 30**

---

**Anspruchsvolles Programm in den Gronauer Lichtspielen**

# „Die Brücke" mit Friedensliedern

**Am Dienstag, den 5. April wird in den Gronauer Lichtspielen um 20.15 Uhr der Bernhard Wickies Antikriegsfilm „Die Brücke" gezeigt. Anlass ist der 60. Jahrestag der deutschen Kapitulation. Im Vorprogramm werden von lokal bekannten Musikern anspruchsvolle Antikriegs-Balladen intoniert.**

**Kurz vor Kriegsende,** im April 1945, werden die minderjährigen Schüler eines Kleinstadtgymnasiums (gespielt von u.a. Volker Lechtenbrink, Fritz Wepper, Michael Hinz, Frank Glaubrecht) zum Kriegsdienst einberufen. Der für sie verantwortliche Oberstleutnant will die begeisterten Jungen jedoch vor ihrem eigenen Enthusiasmus schützen und sie von der Front fernhalten. Deshalb befiehlt er ihnen, eine strategisch unbedeutende Brücke nahe einer Kleinstadt im bayrischen Wald zu sichern. Doch beim Anrücken der amerikanischen Panzer stürmen die Jungen, von blindem Eifer getrieben, gegen den Feind an, einem sinnlosen Tod entgegen...

**Nie zuvor hatte** ein deutscher Regisseur gewagt, so radikale Aussagen zum Horror des Krieges in Bilder umzusetzen wie Bernhard Wicki in seinem kompromisslosen, mit Preisen überhäuften Spielfilmerstling.

**Als „Die Brücke" 1959** in die Kinos kam, traf der Film auf eine beispiellose Resonanz. „Das Nein zum Krieg, im Geiste eines Wolfgang Borchert formuliert, schreit aus jedem Bild", schrieb der Filmkritiker Hellmut Haffner. Das Werk leitete eine Wende im deutschen Film ein. Die Tage des rührseligen Heimatfilms und der anspruchslosen Romanzen waren gezählt. Wicki bewies den Deutschen, dass Kino mehr sein kann und muss als bloße Unterhaltung. Er wusste, dass die Zeit reif war für eine filmische Aufarbeitung verdrängter Themen wie Nazi-Regime und verlorener Krieg.

**Am 5. April,** vor der Filmvorführung, werden Caroline Berndt Uhde, Martina Mehlan, Astrid Wojewodtka und Rolf Ahrens Friedenslieder zur Gitarre singen. Unter anderem wird „Nein, meine Söhne geb´ ich nicht" von Reinhard Mey zu hören sein. (red)

## Programmhinweis:

**ARD am Montag, 4.April, „Beckmann" zum Thema „Die Brücke"**
In der ARD-Talkschow kann man sich auf das Kinoerlebmnis in Gronau einstimmen. Zu Gast sind die Schauspieler, die 1959 als Jugendliche diese dramatischen Rollen spielten und uns heute teils als sehr etablierte Schauspieler bekannt sind.

Foto: Archiv

## Fünf Jahre „Haarscharf"

# Die Kunst des Könnens

**Seit fünf Jahren empfängt im Gewerbegebiet Limmer-West direkt hinterm Bowling-Center das Friseurstudio „Haarscharf" seine Kunden. Das Team um Friseurmeisterin Silke Wunstorf feiert das fünfjährige Jubiläum gebührend und lädt dazu ein, ab dem 11.April 2005 vier Wochen lang für 5% Nachlass seine Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen und dabei ein Glas Sekt zu genießen.**

**Das Studio „Haarscharf"** ist seit 2004 offizielles Schulungscenter. Das bedeutet, ein „Profi-Akteure", so heißen speziell geschulte FriseurmeisterInnen, wird regelmäßig in das Haarstudio kommen und Schulungen durchführen, bei denen den Teilnehmern die neusten Methoden und Techniken vermittelt werden. Bei diesen Fortbildungen wird zudem über Trends und andere wichtige Fragen des Friseurhandwerks informiert.

**Bei den regelmäßigen Terminen stehen Angebote zu den unterschiedlichsten Themen auf dem Programm.** Ob Schaufrisieren, Schneiden, Strähnentechniken, Färben, Dauerwellen oder Herrenhaarschnitte, in allen Bereichen gilt es immer, auf dem neuesten Wissenstand zu sein. Deshalb werden z.B. auch gezielte Angebote für die Auszubildenden im Friseurhandwerk gemacht und auch betriebswirtschaftliche Seminare, z.B. zum Bereich „Marketing" geboten.

**Jedes Friseurstudio kann seine Mitarbeiter zu diesen Schulungen schicken.** Die Schulungsleiter kommen von der Firma Kadus, einem exklusiven Haarkosmetik-Unternehmen, das seine Produkte ausschließlich in Friseursalons anbietet. Das Studio „Haarscharf" ist das einzige Schulungscenter der Firma Kadus in ganz Niedersachsen. Und so kommen die Seminarteilnehmerinnen nicht nur aus der näheren Region, sondern aus dem Harz, dem Raum Göttingen oder Hannover nach Alfeld. Schulungen sind teuer, daher ist es gut und wichtig, in der Nähe ein solches Angebot wahrnehmen zu können.

**Silke Wunstorf: „Die Frisurenmode wechselt ständig.** Deshalb ist es für jede Friseurin wichtig, immer auf dem neusten fachlichen Stand zu sein. So kann den Kundinnen und Kunden immer eine kompetente, typgerechte und zeitgemäße Beratung geboten werden." Diese Erkenntnis und ihr Engagement hat sie in den fünf Jahren ihrer Selbständigkeit begleitet und ihr Studio zu einem erfolgreichen Unternehmen gemacht, das seit seiner Eröffnung eine kontinuierlich steigende Tendenz aufweist. „Dass es dem Geschäft gut geht, kommt aber nicht von allein," betont Silke Wunstorf. „Harte Arbeit und der Verzicht auf viel Freizeit sind unabdingbar." Für sie ist das ein selbstverständlicher Einsatz, der sich lohnt: „Es ist schön, den Erfolg zu sehen." Sie investiert viel, um am Ball zu bleiben und arbeitet mit ihrem Team, den Friseurinnen Inka Steinkraus und Elif Yesilyurt sowie der Auszubildenden Stefanie Ahrens, ständig an möglichen Verbesserungen.

**Auch für ihre Mitarbeiterinnen ist es selbstverständlich** zu wissen, was Neues passiert, um es an die Kunden weitergeben zu können. „Das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Kunden steht immer an oberster Stelle, egal ob es sich um Stammkunden oder neue Kunden handelt. Neben den fachlichen Aspekten ist uns dabei auch das persönliche Gespräch sehr wichtig."

**Bei „Haarscharf" werden Kunden von jung bis alt bedient**, Damen, Herren und Kinder. Die „Spezialität" sind Kurzhaarschnitte. Das Friseurstudio hat von Dienstag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und samstags von 8 Uhr bis 12 Uhr. Nach Vereinbarung ist auch eine Verlängerung der Öffnungszeit möglich. Dabei empfiehlt es sich, mit den Fachfrauen von Harrscharf rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren.

### Tag der offen Tür

Gleich nach dem Jubiläumsmonat findet am Samstag, dem 4. Juni ein „Tag der offenen Tür" bei vielen Betrieben im Gewerbegebiet Limmer-West statt. An diesem Tag ist Gelegenheit, sich eingehend über die Arbeit der dort ansässigen Firmen zu informieren. So auch im Studio Haarscharf, dessen Team sich für diesen Tag einige attraktive Aktionen einfallen lassen hat. So wird z.B. ein „Profi-Akteur" schaufrisieren.und die Kosmetikerin Carola Thalheim vor Ort kostenlos Kosmetik-Beratungen und professionelles Make-Up anbieten.

*(mw)*

Haarscharf, Brunker Stieg 2c,
Alfeld / Limmer-West,
Telefon: (05181) 829335

**Alfelder Optiker Co-Optic auf der AIM:**

# Kompetenter Ansprechpartner für besseres Sehen und Aussehen

*Wenn es um die richtigen Sehhilfen geht, ist eine individuelle Beratung besonders wichtig.*

**Kundennähe und ein riesengroßes Service- und Brillenangebot – das bietet das Augenoptik-Fachgeschäft Co-Optic seinen Kunden. Und daher lautet die Firmenphilosophie der Augenoptikermeister Bruno Kostrewa und Heidi Stammler mit ihrem Team: „Wir sind für Sie da!“**

**AIM**
**Ebene 2a**
**Stand-Nr. 6**

Co-Optic wurde im März 1985 in Alfeld gegründet. Sieben Jahre später, im Januar 1992, übernahmen die heutigen Geschäftsführer die Filiale. Um ihre hochgesteckten Ziele in Sachen Kundenservice erfüllen zu können, wurde sehr schnell klar, dass es Veränderungen geben musste. Die Mitarbeiterzahl wurde erhöht, die Inneneinrichtung des Geschäfts komplett erneuert und das gesamte Geschäft auf EDV umgestellt. Im August 1997 wurde dann die Filiale Blickpunkt im Kaiserhof, Ziegelmasch 1 eröffnet.

Das hochmotivierte Team von Co-Optic und Blickpunkt besteht neben den beiden Geschäftsführern inzwischen aus acht ausgebildeten Augenoptikern, die den Kunden Top-Qualität bieten und sie individuell beraten. Zu den besonderen Serviceleistungen der beiden Fachgeschäfte gehören spezielle Beratung in verschiedenen Bereichen wie Bildschirmbrillen, vergrößernde Sehhilfen und der sogenannte Brillen-TÜV. Kostenlos werden dabei Fassungen und Gläser kontrolliert und eine Anpassungskorrektur sowie eine Ultraschall-Brillenreinigung vorgenommen.

Für Kunden, die sich bei der Brillenauswahl viel Zeit nehmen möchten, und die sich vielleicht noch Rat bei Freunden oder Familienmitgliedern holen wollen, gibt es das praktische Angebot „Brillenauswahl zu Hause“. Der Kunde nimmt eine Auswahl von Brillenfassungen mit nach Hause und kann dort ganz in Ruhe wählen. Noch ein Pluspunkt: Jede Brille wird in der eigenen Werkstatt gefertigt, und das bedeutet schnelle und zuverlässige Arbeit. Und weil Co-Optic und Blickpunkt immer am Puls der Zeit sind, wurde auch ein informativer Internet-Auftritt realisiert (www.optik-inalfeld.de).

*(red)*

***Infos: Tel. (05181) 254 66***


**HAUSMESSE IN DELLIGSEN**
**vom 5. bis 16. April 2005**

**Gut beschattet mit den Nolte Sonnenschutzsystemen.**
**mit super günstigen Angeboten.**

**Hülsenmarkise**
z.B. 400 x 300 cm mit Motor
15 Jahre Garantie auf die Armgelenke
unverb. Preisempf. ~~1927,- Euro~~
jetzt **1484,- Euro**, sie sparen 443,- Euro = 23 %

**Vertikaljalousie**
mit 127 cm breiten Lamellen
200 x 250 cm, PG2
unverb. Preisempf. ~~210,- Euro~~
jetzt **176,- Euro**, sie sparen 34,- Euro = 16 %

**Markisentuch**
fertig genäht, einschl. Volant
zur Neubespannung Ihrer alten Markise
ab **24,90 Euro / qm**

Der Raumausstatter Nolte
www.nolte-delligsen.de

**Auf der AIM: Ebene 3A, Stand 40**

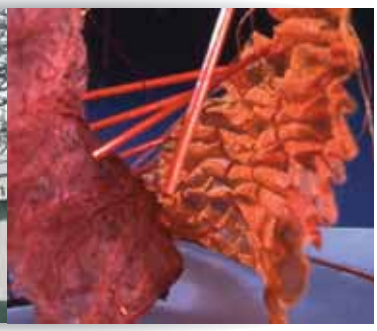
**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr; Mi, Sa von 9 bis 12 Uhr

Martin Nolte · Untere Winkelstraße 5 (Am Festsaal) · 31073 Delligsen · Telefon (0 51 87) 95 71 80


Foto: Archiv

**„Ansichtssache-n“: Foto- und Textil-Ausstellung in Gronau**

# Licht- und Raumbilder



**Die Delligser Fotografin Anja Rüter und die Textilkünstlerin Almut Meyer stellen vom 1. April bis zum 13. Mai 2005 in Gronau ihre Arbeiten aus.**

„Die Fotoarbeiten sind Motive, die ich in der Natur entdeckt habe“, erklärt die Portraitfotografin Anja Rüter. „Ich versuche Blätter, Strukturen, Steine, Strand oder Gesichter in der Natur in Themengruppen zusammenzubringen.“ Der zweite Aspekt des fotografischen Teils der Ausstellung sind Bilder, die die textilen Arbeiten von Allmut Meyer portraitieren. „Ich bin in ihre Werke regelrecht hineingekrabbelt“, erzählt die Fotografin.

Aber nicht nur die Fotografien werden gezeigt, auch die Originale sind zu sehen. Dabei handelt es sich nicht um Gebrauchstextilien, sondern um Kunst aus Stoffen und Fäden. Teilweise hängen die Arbeiten von Almut Meyer frei im Raum und können von allen Seiten betrachtet werden. *(hst)*

***Die Vernissage findet am Freitag, 1. April 2005 um 19 Uhr im Museum in Gronau statt, einführende Worte spricht die Museumsleiterin Gesine Balden. Die musikalische Umrahmung bietet das Duo „Vision Blue“ – Acoustic go performance mit eigenen Kompositionen und Klassikern: Miko Milulicz, Geige/Didgeridoo/ Djembe und Andy Gotter, Gitarren/Gesang. Die Ausstellung ist bis zum 13. Mai 2005 im Museum Gronau/Junkernstraße 16 zu sehen.***

***Die Fotoausstellung wird nach der Zeit in Gronau auch in Brunkensen gezeigt, in den Räumen der Goldschmiede-Werkstatt Ralf Richter.***

**Ausstellung im Fagus Werk bis um 16. April 2005**

# Strukturen und Skulpturen

Eine Gemeinschaftsausstellung ist derzeit im Fagus Werk zu sehen. In der Galerie im Untergeschoss des Ausstellungsgebäudes werden Werke von Margret Parpart (Stroit), Peter Clemens Otte (Polle), Claus Caninenberg (Hellental) und Karl Repfennig (Bevern) gezeigt.

*Ein Werk von Karl Repfennig.*

Objektbilder, Metallsulpturen und Gemälde treten in einen interessanten Dialog. Das klassische Ölbild wird durch eine Skulptur mit ausrangierten Wanderschuhen kontrastiert. Claus Caninenberg hat diese Exemplare zehn Jahre getragen.

Die Ausstellung „Bilder und Skulpturen“ ist bis zum 16. April werktags von 9 bis 16 Uhr, sonnabends und sonntags von 9 bis 13 Uhr in der Fagus-Galerie zu sehen. *(hst)*

NEU ! ZWEI UNTER EINEM DACH
05181 / 5742
PREISWERT !!!

CAR COSMETIC
die wellnesskur für Ihr auto
gute Qualität zum kleinen Preis,
mit weniger sollten Sie nicht zufrieden sein !
Lackpflege u. -aufbereitung, Teflonversiegelung, Spot- u. Softrepair kleiner Lackschäden u. Dellen, Polster- u. Teppichreinigung, Geruchsneutralisierung, Stoßfängerreparatur durch Kunststoffschweißen, Scheibenversiegelung.
..und wenn der Schaden mal größer ist, kein Problem, vom kleinen Lackschaden bis zur kompletten Blechschadenreparatur, wir helfen Ihnen weiter.
HOCHWERTIG !!!
AUTOLACKIERERE
wienecke lack + design
als wäre nie was gewesen !
Spitzenqualität zum fairen Preis
Fahrzeuglackierung, Lackdesign, Beschriftung, Folienschrift, Schilder, Transparente.

# Von Zwei- bis Vierrädern

## Honda Richie

**Es gibt wenige Fortbewegungsarten, die so viel Spaß machen wie die auf zwei Rädern. Der motorisierten Variante hat sich seit über 20 Jahren die Firma Honda Richie in Alfeld verschrieben. Mit dem Vertrieb von Quads und Leichtkraftwagen verbreitert das Unternehmen nun seine Angebotspalette. Wir sprachen mit den Inhabern Gisbert und Katrin Rittgerott.**

**Bereits vor über 17 Jahren** ist „Honda Richie“, der Name, unter dem Gisbert Rittgerott weithin bekannt ist, mit seiner Firma in die Alte Sprengelei am Gerzer Schlag gezogen. Verkehrsgünstig an der B3 gelegen, ist der Betrieb eine etablierte Anlaufstation für alles, was motorisiert ist und zwei Räder hat. Der Name Honda Richie könnte dazu verleiten zu glauben, dass lediglich Honda-Fahrer den Weg nach Alfeld finden. Aber: der Meisterbetrieb ist offen für alle Fabrikate. Oldtimerreparaturen und –restaurationen werden genauso erledigt wie Zylinderschleifen, Reifenservice, TÜV-Abnahmen und Motor- und Getriebeüberholungen. Zudem können die Motorwerte auf einem eigenen Leistungsprüfstand einer genauen Untersuchung unterzogen werden. Aber auch Leute, die die Wartungsarbeiten an ihrem Motorrad in die eigene Hand nehmen, sind in dem Zweiradfachgeschäft an der richtigen Adresse: der 24-Stunden-Ersatzteilservice für alle Fabrikate ist obligatorisch. In der Regel können alle Bestellungen, die bis 16 Uhr „rausgehen“, am nächsten Nachmittag abgeholt werden.

**Gisbert Rittgerott und sein Team** bieten darüber hinaus kompetente Beratung in allen Fragen rund um Motorradbekleidung und Helme. Hier stellt ein reichhaltiges Sortiment von Markenprodukten eine optimale Ausstattung der Fahrer sicher.

**Im großen Schauraum warten** alle gängigen Modelle des japanischen Herstellers Honda auf eine eingehende Begutachtung. Vom Mofa über den Motorroller bis hin zur schweren Maschine ist alles vertreten. Gerade im Moment locken günstige Tageszulassungen und Vorführmaschinen mit günstigen Konditionen und Finanzierungen mit und ohne Anzahlungen.

**Einträchtig neben den Zweirädern** stehen auch Quads der Marke Herkules. Diese urigen vierrädrigen Vehikel rücken mehr und mehr in das Interesse der Kunden. Sie sind mit einem normalen Führerschein Klasse 3 zu fahren, extrem geländegängig und zudem mit interessantem Zubehör wie Schneepflug, Streusalzstreuer etc. ausrüstbar. Dies sollte nicht verwundern, wurden sie doch vor vielen Jahren in Amerika als praktische Arbeitsfahrzeuge konzipiert. Mittlerweile haben sie längst Einzug in den Freizeitbereich gefunden und sprechen mit den unterschiedlichsten Motorisierungen ihre Kunden an. Die 50 ccm-Klasse lässt sich beispielsweise bereits mit dem neuen Führerschein Klasse S fahren. Auch die InhaberInnen von Führerscheinen der Klassen 1, 4 und 5 – vor dem 1.1.1989 gemacht – können schnell zusteigen, ihre Lizenzen werden ohne zusätzliche Prüfungen bei den Straßenverkehrsämtern umgeschrieben.

**Mit der gleichen Lizenz** können 16-jährige auch in die so genannten Leichtkraftfahrzeuge einsteigen. Zwei sind bei Honda Richie zu besichtigen, eine geschlossene und eine offene Variante. Die Alfelder Firma vertreibt dabei ausschließlich Fabrikate des französischen Markenherstellers Ligier. Gisbert Rittgerott: „Leichtkraftfahrzeuge sind durch einen Crashtest des ADAC leider sehr in Verruf geraten. Dieser hat allerdings in einer fragwürdigen Versuchsanordnung zwei ältere Modelle eines Billigherstellers für den Crashtest verwendet. Ligier hingegen baut ein absolutes Spitzenprodukt. Es verfügt über eine Space-Frame-Fahrgastzelle, Park-Assistenten, Zentralverriegelung, elektrischem Fensterheber, Aluminiumchassis etc. Diese Technik hat mit den vom ADAC getesteten Fahrzeugen nur die Bezeichnung „Leichtkraftfahrzeug“ gemeinsam. Übrigens, Ligier war bis 96 in der Formel 1 aktiv. Da gibt es also jede Menge Erfahrungen in der Verwendung von High-Tech-Materialien im Automobilbau.

**Wir haben das Auto seit mehreren** Wochen im Test und die Vorteile liegen auf der Hand: der 4-Takt-Dieselmotor braucht nur drei Liter auf einhundert Kilometer, es kann mit dem Führerschein Klasse S und natürlich mit dem 3er Führerschein gefahren werden. Es kostet keine Steuern, es bedarf keiner TÜV-Abnahme und muss lediglich wie ein Mofa versichert werden. Somit ist es im Unterhalt unglaublich günstig.“ Auch auf die Frage, wer wohl die Zielgruppe dieses Fahrzeugtyps ist, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Alle diejenigen, die ein günstiges Zweitfahrzeug brauchen. Die Höchstgeschwindigkeit liegt zwar bei 45 km/h, für die Einkaufsfahrten in die Stadt reicht dass aber allemal. Man findet überall einen Parkplatz und die Jugendlichen, die morgens zu ihrem Ausbildungsplatz mit guter Kleidung antreten müssen oder trocken in die Schule kommen wollen, werden sich eine Anschaffung eines solchen Fahrzeuges sicher einmal durch den Kopf gehen lassen.“ Und Katrin Rittgerott ergänzt: „Ich kann mir gut vorstellen, dass die Fahrpraxis mit einem solchen Auto den Jugendlichen sicherlich auch beim Erwerb des Führerscheins Klasse 3 sehr behilflich sein wird. Da lassen sich viele Fahrstunden sparen. Schließlich ist die Fahrt mit einem Leichtkraftfahrzeug genauso wie Autofahren.“

**Für alle**, die sich nun für diesen Fahrzeugtyp, für Quads oder die neuesten Motorradmodelle interessieren, stehen die Fahrzeuge für Probefahrten zur Verfügung.

**Die Modelle sind auch auf der diesjährigen AIM zu besichtigen. Dort wird es zu einer echten Deutschlandpremiere kommen. Honda hat zugesagt, dass dort die brandneue Enduro FMX 650 deutschlandexklusiv zu sehen sein wird.** *(hgs)*

Honda Vertragshändler
Gisbert Rittgerott
Gerzer Schlag 13 – B3
31061 Alfeld
(05181) 5730

**AIM: Ebene 2B**
**Stand-Nr. 16**

Foto: Archiv

**Die Führerscheinklasse S und das begleitende Fahren sind für junge Menschen zwischen 16 und 18 Jahren angesagte Themen.**

# Teenager kommen früher auf die Straße

**Wir sprachen mit Peter Dittrich über diese aktuellen Entwicklungen. Er führte über viele Jahre eine erfolgreiche Alfelder Fahrschule und ist seit 25 Jahren in der Verkehrswacht Alfeld. Für diese hat er an einer Moderatorenausbildung zum begleitenden Fahren teilgenommen und bereitet nun ehrenamtlich junge Menschen auf die neuen Führerscheine vor.**

**SIEBEN: Niedersachsen ist das erste Bundesland, das das begleitende Fahren eingeführt hat. Bedeutet dies, dass jetzt jeder siebzehnjährige ohne Führerschein mit einem Erwachsenen auf dem Beifahrersitz Auto fahren darf?**

**Peter Dittrich (PD):** Genau das bedeutet es nicht. Bei mancher Pressemeldung der letzten Zeit könnte man aber diesen Eindruck gewinnen. Also: die Jugendlichen nehmen an einer mindestens neunzigminütigen Einweisung teil, die entweder von der Verkehrswacht oder einem speziell ausgebildeten Fahrlehrer durchgeführt wird. Bei diesem Lehrgang wird das Thema aufgegriffen und den Siebzehnjährigen wird klargemacht, welche Verantwortung und Pflichten auf sie zukommen. Danach erfolgt eine ganz normale Führerscheinausbildung in einer Fahrschule. Nach erfolgreicher Prüfung wird eine Prüfbescheinigung ausgehändigt. Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres darf nur in Begleitung eines namentlich festgelegten Erziehungsberechtigten - in den meisten Fällen sind das die Eltern – Auto gefahren werden. Danach wird die Prüfbescheinigung in einen amtlichen Führerschein ausgetauscht.

Wohlgemerkt: der Jugendliche darf nur fahren, wenn diese bestimmte Begleitperson dabei ist.

Die kleinste Fahrt ohne diese wäre ein Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung, nämlich „Fahren ohne Fahrerlaubnis“.

**SIEBEN: Worin liegt der Sinn dieser neuen Regelung?**

**PD:** Ehrlich gesagt, war ich anfänglich auch ein wenig skeptisch, als ich von der neuen Regelung hörte. Aber: mittlerweile habe ich die großen Vorteile der neuen Regelung schätzen gelernt. Gerade Fahranfänger verursachen durch mangelnde Fahrpraxis viele Unfälle. Durch eine erziehungsberechtigte Begleitperson kann man davon ausgehen, dass der Fahranfänger seine Künste nicht „auf Deubel komm raus“ ausprobiert. In Schweden wird dieses Modell schon lange praktiziert.

Das Unfallrisiko ist dort um 40 % gesenkt worden. In Österreich erfolgte eine Absenkung von 17 %. Allein die Anwesenheit einer nicht gleichaltrigen Person wirkt automatisch dämpfend auf das Fahrverhalten. Dies haben die Experten bereits auf dem Verkehrsgerichtstag in Goslar festgestellt. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten sind keine Fahrlehrer, deshalb: keine Eingriffe in das Lenkrad. Stattdessen: Hilfe beim vorausschauenden Fahren, Erfahrung weitergeben... Ihre Aufgabe, dies belegen begleitende Studien, nehmen sie sehr ernst – es geht ja schließlich um die Sicherheit ihrer Kinder.

**SIEBEN: Eine weitere Jugendliche betreffende Regelung ist die Einführung des Führerscheins der Klasse S. Was hat es damit auf sich?**

**PD:** Der S Führerschein kann ab 16 gemacht werden. Er gilt für dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (Quads) jeweils mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm; im Falle von Fremdzündungsmotoren, einer maximalen Nutzleistung von nicht mehr als 4 kW. Bei vierrädrigen Leichtkraftfahrzeugen darf darüber hinaus die Leermasse nicht mehr als 350 kg betragen, ohne Masse der Batterien im Falle von Elektrofahrzeugen.

Der Druck zur Schaffung eines neuen Führerscheins für 16jährige zum Führen dieses Fahrzeugtyps kommt von der EU. In vielen EU-Ländern gibt es diesen längst. Dass Deutschland diesen nicht hatte, wirkte also praktisch wie eine Abschottung des Marktes. Nun ist dieses Handelhemmnis beseitigt.

**SIEBEN: Was halten Sie als ehemaliger Fahrlehrer von den neuen Fahrzeugen?**

**PD:** Ich bin skeptisch. Dies liegt allerdings nicht an den Fahrzeugen an sich, sondern ich denke, dass alle anderen Verkehrsteilnehmer sich am Anfang schwer tun werden, sich an die neuen Verkehrsteilnehmer zu gewöhnen. Rein optisch sehen sie ja aus wie normal motorisierte Autos.

Entsprechend wird man sich diesen Fahrzeugen nähern. Dass die dann nur 45 km/h schnell sind - an Steigungen sicherlich wesentlich langsamer – bedarf einer besonderen Gewöhnung.

Der relativ hohe Anschaffungspreis dieser Fahrzeuge wird hoffentlich nur wenige 16-jährige für die kurze Zeitspanne bis zum vollendeten 18. Lebensjahr überzeugen.

Ich hoffe sehr, dass sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer schnell auf die neuen Akteure auf unseren Straßen einstellen werden.

**SIEBEN: Herr Dittrich, wir danken Ihnen für das Gespräch!** *(hgs)*

**Wer sich noch intensiver mit dem begleitenden Fahren und der „neuen S-Klasse“ auseinandersetzen möchte, hat dazu auf der AIM Gelegenheit. Die Verkehrswacht stellt auf Ebene 2b Stand 15 für Gespräche bereit. Als besonderen Clou werden den Standbesuchern in diesem Jahr leckere alkoholfreie Cocktails von professionellen Barkeepern gemixt.**

Bevor die 17Jährigen in Begleitung ihrer Eltern ein Fahrzeug führen dürfen, müssen sie an einer 90minütigen theoretischen Unterweisung teilnehmen. Diese bietet die Verkehrswacht Alfeld mit dem Moderator Peter Dittrich allen Interessierten kostenfrei an.

Meldungen und Terminabsprachen bitte an
Peter Dittrich (05181/2255) oder an
Klaus Rittgerodt (05181/24305).

**AIM: Ebene 2B**
**Stand-Nr. 15**

*Micha's Biker + Leder Shop*
**– First + Second Hand Clothes –**

**Führe Artikel der Firma modeka und sämtliche Artikel von Louis sowie Motorradteile von Matthies.**

Suche ständig für mein Geschäft: Motorradbekleidung und normale Lederbekleidung.

Kaiser-Wilhelm-Straße 7
31061 Alfeld / Leine
Telefon (0 51 81) 91 74 47
Handy (01 71) 4 71 07 82

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9–13 Uhr & 15–19 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 10–14 Uhr

**Eine der ersten Fahrschulen, bei der in der Region Fahrschülerinnen und -schüler auf einem Quad ihre Fahrstunden absolvieren werden, ist die Fahrschule Ralf Mundhenk in Alfeld. Ende März wurde das 50 ccm Vierrad geliefert, auf dem nun der neue Führerschein Klasse S abgenommen werden wird. Wir sprachen mit Ralf Mundhenk.**

# Mundhenk schult Quad

**SIEBEN: Sie werden regional einer der ersten sein, der Fahrstunden auf dem Quad für den S-Führerschein anbietet.**

**Ralf Mundhenk (RM):** Ich habe bereits Anfang des Jahres ein Herkules-Quad bestellt. Hätte ich das erst getan, wenn sich die ersten Fahrschüler und Schülerinnen für den neuen S-Führerschein anmelden, verlören diese doch Zeit, bevor sie die ersten Fahrstunden auf der Straße machen können. Bei mit geht das jetzt im April los. Ich schätze, der Erwerb eines S-Führerscheins wird bei etwa 600 bis 700 Euro liegen.

**SIEBEN: Das ist eine Menge Geld.**

**RM:** Er kostet in etwa soviel wie der Moped-Füherschein. Das liegt nicht zuletzt an den verpflichtend zu absolvierenden Fahrstunden. Und die dienen ja schließlich der Sicherheit der Fahranfänger. Aber: wer bereits mit 16 Quad oder Leichtkraftwagen gefahren hat, wird mit Sicherheit beim Erwerb des Scheins für PKW eine Menge Stunden sparen. Das Verhalten eines vierrädrigen Fahrzeugs, das Einparken etc. sind doch dann längst in Fleisch und Blut übergegangen.

**SIEBEN: Zur Zeit besteht für die Quads keine Helmpflicht.**

**RM:** Was ich für ausgemachten Wahnsinn halte. Ich würde keinen Meter ohne Helm fahren. Und das werde ich auch meinen SchülerInnen vermitteln.

**SIEBEN: Die Fahrschule Mundhenk ist in Alfeld ein alt eingesessenes Unternehmen. Wissen Sie eigentlich, wie viele Menschen bei Ihnen den Führerschein gemacht haben?**

**RM:** Am 1. April vor 26 Jahren habe ich meine Fahrschule hier am Bahnhof eröffnet. Seitdem haben über 1.000 MotorradfahrerInnen und ca. 3.000 AutofahrerInnen in meiner Fahrschule Führerschein gemacht. Ich selbst habe in dieser Zeit grob geschätzt über eine Million Kilometer Fahrpraxis allein auf dem Motorrad erworben...

**SIEBEN: Welche Schulungen bieten Sie an?**

**RM:** Eins vorweg: mir ist besonders wichtig zu betonen, dass wir das ganze Jahr schulen. Wir machen keine Ferienpausen o.ä. Jede Woche biete ich vier mal theoretischen Unterricht an. Auch mittags. So besteht zum Beispiel die Möglichkeit, ohne Mehrkosten den Führerschein in zwei oder drei Wochen zu erwerben. Ich schule übrigens B, BE, A, A1, M, S, L und Mofa.

**SIEBEN: Die Zweiräder liegen Ihnen besonders am Herzen?**

**RM:** Ja. Ich fahre selbst seit 30 Jahren Motorrad. Und lege großen Wert darauf, bei der Motorrad-Ausbildung selbst auf einer zweiten Maschine mitzufahren. Ich denke, es ist das Optimum an Ausbildung, dass der Schüler sich unmittelbar am Fahrverhalten seines Lehrers orientieren kann und sich viel abguckt. Zudem mache ich diese Ausbildung im kurvenreichen Weserbergland und im Harz. Hier lernen die SchülerInnen die Maschinen sicher besser zu beherrschen, als wenn sie immer nur geradeaus fahren...*(schmunzelt)*. Seit drei Jahren ist die Fahrschule Mundhenk übrigens Mitglied im Club der Academy Fahrschulen. Diese bieten den Fahrschülern die Garantie für Topp-Ausbildung, günstige Gesamtpreise und pünktliche gemeinsame Zielerreichung, sprich: den Führerschein.

**SIEBEN: Herr Mundhenk, danke für das Gespräch!**

*(Das Interview führte hgs)*


Bunteagentur für Bratie präsentiert:

SUPER GESCHÄFTSIDEEN

***Fahrschule Ralf Mundhenk***
***Bahnhofstraße 12***
***31061 Alfeld***
***Telefon: 0171 77 77 707***
***Öffnungszeiten: Di + Do 12.00 – 14.00 Uhr & 18.00 – 19.30 Uhr***

Foto: Archiv

## MITTWOCH, 30.3.

**Club VEB Konzert**
**21.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Sanagi. Eintritt frei.
**KulturFabrik e.V.**

**Ausstellung**
**17.00 h Kunstgebäude im Schlosshof Bodenburg**
„Neue Rahmenbedingungen" (Malerei) mit Bildern des 1955 in Rumänien geborenen Malers Dieter Paule. Beispiele aus dem Oeuvre eines in Bad Salzdetfurth lebenden Künstlers, der konsequent und zielstrebig seinen künstlerischen Weg verfolgt. Dauer der Ausstellung: bis zum 17. April 2005, Öffnungszeiten: Do 17 bis 20 Uhr, Sa 15 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr.
**Kunstverein Bad Salzdetfurth e.V.**

## DONNERSTAG, 31.3.

**Comedy: Ralf Schmitz**
**20.00 h Brunsviga, Braunschweig**
„Schmitz komm' raus". Newcomer des Jahres beim Deutschen Comedypreis 2003. VVK (05303) 3060.
**Undercover Entertainment**

**Bilderausstellung**
**8.00 h Cafe Biel, Delligsen**
von Hannelore Kocinski. Die stimmungsvollen Aquarell-Bilder spiegeln ihre Liebe zur Natur wieder. Bis zum 20. Juni 2005.
**Künstlerstammtisch „Aktion-Kunst"**

## FREITAG, 1.4.

**AIM**
**12.00 h BBS, Alfeld**
Alfelder Informationsmesse 2005 - Handel, Handwerk, Gewerbe. Bis zum 3. April 2005. Freitag, 1. April von 12 bis 18 Uhr; Samstag, 2. April von 9 bis 18 Uhr; Sonntag, 3. April von 9 bis 17 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Weitere Informationen unter www.alfelder-informationsmesse.de
**Biel Dreyer Hansmann GbR**

**Ausstellungseröffnung**
**15.30 h Park-Residenz, Alfeld**
„Phantastische Bilder" von Ingo Schwaan.
**Park-Residenz**

**Vernissage**
**19.00 h Museum, Gronau**
Ansichtssache-n: Eigenständige Ausdrucksformen in Dialog und Vernetzung. Anja Rüter - Fotografie, Almut Meyer - Textilkunst. Bis zum 13. Mai 2005.
**Anja Rüter und Almut Meyer**

**Roger Whittaker**
**20.00 h AWD-Hall, Hannover**
Mein schönster Traum - Tour 2005. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

**Willy DeVille**
**21.00 h Capitol, Hannover**
The Crow Jane Alley Tour 2005 - The Mink De Ville Band. VVK (0511) 444066.
**Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum**

**April, April: Frühlingserwachen**
**21.00 h Tanzpalast, Hildesheim**
Es geht weiter! ... Live Bands: Vorband, Honky Tunes, Cumshot.
**Tanzpalast**

## SAMSTAG, 2.4.

**RMP - Konzerte**
**18.00 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim**
Liederabend zur Sonderausstellung: Unter dem Motto „Let Beauty Awake" interpretieren der Bariton Stephan Freiberger und die Pianistin Katarzyna Wieczorek englische Lieder von Zeitgenossen des „Wunderkammer"-Sammlers Denys Eyre Bower.
Am 10. April 2005 um 18 Uhr präsentiert die Mozart-Gesellschaft Hildesheim ein Kammerkonzert des „Trio Corrado".
Karten auf Anfrage unter (05121) 261671 oder an der Abendkasse im Museum.
**Roemer- und Pelizaeus-Museum**

**Live: Doppelkonzert**
**20.00 h Café Kreuzberg, Gö**
mit Jamboree & Flammable Liquid
**Café Kreuzberg**

**Konzert: Wonderwall**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Come Along - Tour 2005. Die Sängerinnen schreiben ihre Songs wie Tagebuch-Eintragungen. Sie erzählen, was sie erlebt haben, kleiden in Songs, was sie denken. VVK (05121) 131901.
**Kunst & Kultur Vier Linden e.V.**

**The Chasing Wheels**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Die Oldie Party im XXL-Format. Die Chasing Wheels feiern mit ihren Fans die längst Oldie-Nacht des Jahres - seit mehr als 20 Jahren vor ausverkauftem Haus. VVK Hildesheimer Allgemeine Zeitung.
**Cyclus 66 e.V.**

*Reverend Rusty*
*8.4.; 20.00 Uhr,*
*Kniestedter Kirche*

## SONNTAG, 3.4.

**Wanderung**
**7.00 h Bahnhof, Alfeld**
Bahnfahrt nach Kreiensen (Abfahrt 7.12) - Wanderung nach Alfeld ca. 30 km (wenn gewünscht, kann man die Wanderung in Freden beenden und mit der Bahn nach Alfeld fahren) - Verpflegung aus dem Rucksack. Führung: Erwin Knocke. Anmeldung bis zum 29.03. wegen der Fahrkarten bei Wolfgang Schumann (05181) 6845.
**NaturFreunde Alfeld e.V.**

**RMP - Führungen**
**14.30 h Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim**
Jeden Sonntag um 14.30 Uhr die „RPM-Führungstour" mit einem Gang durch alle Dauerausstellungen des Museums: Ägypten - 5000 Jahre Geschichte und Kultur des Pharaonenreiches, Alt-Peru - Kulturen im Reich der Inka, Porzellan chinesischer Herrscher, Im Wandel der Zeit - Die Erde und ihre Geschichte. Und zusätzliche Informationen: zu den museumseigenen Sammlungen, zur Geschichte des Hauses sowie zu den Museumsgründern. Diese öffentliche Führung dauert 45 Minuten und richtet sich an Erwachsene.
Samstags 2. April, 16. April und 30. April, jeweils um 15 Uhr: Öffentliche Führung in der Sonderausstellung „Aus der Wunderkammer Chiddingstone Castle: Pharaonen - Buddhas - Samuarais".
**Roemer- und Pelizaeus-Museum**

## MONTAG, 4.4.

**Ohnsorg-Theater**
**20.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld**
Das Original Ohnsorg-Theater aus Hamburg mit dem Theaterstück „Dumm gelaufen". Karten im Reisebüro Schulte im Kaiserhof (05181) 7475.
**Reisebüro Schulte**

**Konzert: Les Babacools**
**21.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Latin flavoured HipHop, groovig sonnige Reggae- und Karibik-Beats, gespickt mit Funky Jazz & Soul-Tunes und jeder Menge Rock'n'Roll. Tickets unter raimund@kufa.info
**KulturFabrik e.V.**

## DIENSTAG, 5.4.

**Kammermusik-Reihe**
**20.00 h Gymnasium, Alfeld**
Göttinger Klavier-Trio. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
**Kulturvereinigung ALF e.V.**

**Kammermusik-Abend**
**20.00 h Musiksaal des Gymnasiums, Alfeld**
mit dem Göttinger Klaviertrio. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
**Kulturvereinigung Alfeld e.V.**

Helden aus Niedersachsen gesucht

# Die Bandfactory kommt nach Hannover

**Am 9. + 10. Juli 2005 veranstaltet die LAG Rock zum achten Mal die Bandfactory Niedersachsen. Veranstaltungsort ist das MusikZentrum Hannover. Unterstützt wird die Factory vom Land Niedersachsen.**

Die Musikbranche liegt am Boden, der Plattendeal ist in weiter Ferne und die einzigen Menschen, die heute noch mit Musik zum Star werden, sind gecastete Interpreten von RTL oder Pro 7. Auch wenn sich dieser Eindruck aufdrängt, ist es durchaus möglich, Berufsmusiker zu werden. Eine Band wie „Wir sind Helden" haben es vorgemacht. Und mit ein paar Strategien kann auch jede andere Band ins Musikbusiness kommen.

Musik ist nur ein Teil im Leben einer professionellen Band. Videoproduktion, Präsentation, Imageentwicklung, Aufstellen eines Businessplans, Vermarktung, Zusammenarbeit mit der Plattenfirma, Kommunikation mit den Medien und Interviewtraining sind nur einige Stichpunkte, über die sich eine Band mit Profiambitionen Gedanken machen muss. Kurzum: Die Bandfactory ist das ultimative Rundum-Glücklich-Paket für die aufstrebende Band!

**Die Veranstaltung:** Am ersten Tag spielen die Bands ein zwanzigminütiges Showcase vor Publikum. Direkt im Anschluss erhalten sie ein ehrliches und spontanes Feedback von den sechs Experten. Am zweiten Tag können die Bands an Intensivworkshops teilnehmen und zum Beispiel an ihrer Bühnenpräsenz, den Arrangements oder ihrem Image arbeiten. Coaches sind in diesem Jahr Frank Itt (Jule Neigel Band, Lotto King Karl), Henning Rümenapp (Guano Apes), Jens Krause (Ex-Peppermint Park), Erik Sabo (VIVA), Kai Thomsen (CD Kaserne Celle) und Katrin Helmerichs (Choreographin). (red)

**Einsendeschluss für die Bewerbung mit Demo (eigene Songs), Infomaterial und Fotos bei der LAG Rock ist der 1. Juni 2005.**

***Kontakt:***
***LAG Rock Niedersachsen,***
***Vera Beier-Lüdeck***
***Emil-Meyer-Straße 28, 30165 Hannover***
***Tel: 0511 - 351609, Fax: 0511 – 351870***
***Email: beier-luedeck@lagrock.de***

**Die Brücke**
**20.15 h Gronauer Lichtspiele, Gronau**
Wickis Film; vorher Live-Auftritt mit Friedensliedern. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**KulturKreis Gronau e.V.**

## MITTWOCH, 6.4.

**Vortrag**
**19.30 h Kreishaus, Ständehausstr., Alfeld**
Deutsches Kulturerbe in Polen. KVHS, Raum 1, Gebühr: 5 Euro. VHS in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Pflege schlesischer Kunst und Kultur e.V. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**KVHS Hildesheim**

## DONNERSTAG, 7.4.

**Live im Übersee**
**18.00 h Café Übersee, Hi-heim**
Two U - traditionelle amerikanische Folkmusik mit virtuosem Banjo, Gitarre und Gesang.
**Café Übersee**

**Musikkorps der Bundeswehr**
**20.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln**
VVK (05151) 200-888.
**Rotary-Club**

**Kussi Weiss Trio**
**20.30 h Torhaus, Hildesheim**
Kussi Weiss, der deutsche Shooting-Star des Gipsy-Swing, präsentiert meisterhaft swingende Interpretationen bekannter Jazz-Standards und Sinti-Jazz Stücke. Spielerisch - mühelos und kreativ - solierend geleitet Kussi Weiss den Zuhörer vom Uptime-Swing über Jazz-Balladen hin zu packenden Bossa Novas. Eintritt 6 Euro. VVK (05121) 102362.
**Idol Music Konzertbüro**

## FREITAG, 8.4.

**Kabarett**
**20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim**
Anka: Zink wirkt zuverlässig. VVK (05563) 999991.
**KuK e.V.**

**Blues in der KniKi**
**20.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad**
Reverend Rusty & The Case - Preacher Man, unverwüstlicher Crossover-Blues-Rock. Eintritt 14 Euro. VVK (05341) 8393436 oder 3916.
**Kulturamt Stadt Salzgitter**

**Annett Louisan**
**20.00 h Theater am Aegi, H**
Das Spiel beginnt - Bohéme Tour 2005 live mit Band. Vor dem Spiel: Michel van Dyke. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

**Seal**
**20.00 h AWD-Hall, Hannover**
Performing Songs From The Acoustic Sessions & More - unplugged. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

**Schein 23**
**20.00 h Clubbühne Treff, Alfeld**
& Support. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Stadtjugendring Alfeld e.V.**

**CD Release-Konzert**
**21.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
mit The Overdraft & Anadrinksdogpiss & honky tunes.
**KulturFabrik e.V.**

**New Wave Night**
**21.00 h Capitol, Hannover**
Live: Lights Of Euphoria & Vox Celesta. VVK (0511) 444066.
**Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum**

**Joachim Deutschland**
**21.00 h Jolly Joker, Braunschweig**
+ Nachtwandler + Mellow 57.
**Jolly Joker**

**Cracker Jack & The Southside Boys**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Rockabilly & Swingin' Blues - Im Sound der 50er und 60er Jahre. Angeführt von ihrem charismatischen Frontmann liefern die Southside Girls & Boys eine knisternde LiveShow ab.
**Cyclus 66 e.V.**

## SAMSTAG, 9.4.

**Mein Leben ist ein Floß**
**19.30 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Nach einer Kurzgeschichte von Nanci Kincaid. Ann, eine junge Mutter, erfährt, dass sie sterben wird. Sie verfasst eine Liste, um ihr Nachleben vorzubereiten und endlich zu tun, was sie bislang verpasst hat.
Karten (05121) 33164.
**KulturFabrik e.V.**

***Silvertones***
***10.4.; 21.00 Uhr,***
***Bischofsmühle, Hildesheim***

Foto: Archiv

**Horizonte 2005**
**20.00 h Jugend- u Kulturzentrum „Alte Brauerei", Northeim**
Ein Konzert mit Franz de Byl, einem der kreativsten Gitarristen in den Grenzbereichen von Rock, Blues und Jazz.
VVK 6 Euro unter (05551) 2610.
**Initiative Kunst & Kultur Northeim e.V.**

**Live: Doppelkonzert**
**20.00 h Café Kreuzberg, Göttingen**
mit Capriccio & Strummerville, CD-Release Party von Capriccio - Numetal Crossover Core & ClashCover.
**Café Kreuzberg**

**Konzert: Da Capo**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Die 25 Jahre Jubiläumsparty - feat. Dirty Dive Devils. Hildesheims bekannteste Party- und Tanzband feiert Geburtstag.
VVK (05121) 131901.
**Kunst & Kultur Vier Linden e.V.**

## SONNTAG, 10.4.

**Frühjahrs-Volkslauf**
**9.00 h Jahnstadion, Göttingen**
Der Göttinger Frühjahrs-Volkslauf zählt seit Jahren zu den größten und populärsten Laufsportveranstaltungen in Niedersachsen. Ausschreibungen bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Göttingen und im Internet unter www.spk-goettingen.de/volkslauf, Voranmeldung bis zum 5. April 2005.
**Sparkasse Göttingen**

**Bogensport in Alfeld**
**10.00 h direkt unter dem Warberg-"Gipfel", Alfeld**
Wer sich für den Bogensport interessiert, kann sich hier ein Bild davon machen. Rund um den Warberg schießen ca. 150 Bogenschützen um gute Platzierungen. Durchführung der Veranstaltung: Bogensparte „Falconidae-Alfeld".
**Sportschützenverband Alfeld**

**Exkursion im Hils**
**10.00 h Dorfgemeinschaftshaus, Holzen**
Auf den Spuren der Zwangsarbeiter. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Bildungsvereinigung Arbeit und Leben**

**Ausstellungseröffnung**
**11.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
Der aus dem Sudan stammende Zaki Al Maboren ist ein Künstler vieler Welten und zeigt seine Ausstellung unter dem Motto „tierisch-menschlich". Die Ausstellung bleibt bis zum 1. Mai 2005 geöffnet.
**Das Glashaus**

**Breakfast with Blues**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
The Silvertones - Benefizkonzert für den geplanten Anbau der Bischofsmühle. Handgemachte Musik zum Zuhören, Tanzen und Mitswingen gibt's inklusive Frühstück für 10 Euro.
**Cyclus 66 e.V.**

## MONTAG, 11.4.

**Marshall & Alexander**
**20.00 h Theater am Aegi, Hannover**
Lovers Forever Tour 2005. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

## MITTWOCH, 13.4.

**Sonderausstellung**
**10.00 h Schloss Fürstenberg**
Das Museum im Schloss zeigt bis zum 18. September die Fotoausstellung „Viechereien" des bekannten Tierfotografen Werner Sittig. Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 10 bis 17 Uhr.
**Schloss Fürstenberg**

**Diavortrag**
**16.00 h Orientierungsstufe, Alfeld**
„Königsweg und Rennstieg von Brüggen bis Werla", Diavortrag von Gerhard Kraus. Es ist geplant, mit Interessierten den Rennstieg und den Königsweg unter Kraus Anleitung in mehreren Abschnitten zu erwandern. Über das „Ob", das „Wann" und das „Wie" soll im Anschluss an diesen Vortrag beraten werden.
**Senioren-Akademie Alfeld e.V.**

**Comedy: Johann König**
**20.00 h Brunsviga, Braunschweig**
„Ohne Proben nach oben" - The artist formerly known as Johann Köhnich.
VVK (05303) 3060.
**Undercover Entertainment**

**Schwanensee On Ice**
**20.00 h Stadthalle, Braunschweig**
St. Petersburger Staatsballett On Ice - das erste und einzige Eisballett der Welt. VVK (01805) 331111 oder (0531) 346372.
**Paulis Veranstaltungsbüro**

**Konzert im Jolly**
**20.00 h Jolly Joker, Braunschweig**
Silbermond + Gäste. Eintritt VVK 18,80 Euro, (0531) 281460.
**Jolly Joker**

## DONNERSTAG, 14.4.

**Frühlingsmusik**
**16.00 h Pyramidenhalle des Altenheims St. Elisabeth, Alfeld**
mit den Teilnehmern der Seminare Gruppenmusizieren unter der Leitung von Wolfgang Immelmann und dem Gemshornkreis sowie dem Blockflötenspielkreis unter der Leitung von Waltraud Deutschmann.
**Senioren-Akademie Alfeld e.V.**

**KniKi Spezial**
**20.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad**
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quartett - Bar Casablanca Europa 2005. Eintritt 16 Euro. VVK (05341) 8393436 oder 3916.
**Kulturamt Stadt Salzgitter**

**Runrig**
**20.00 h Capitol, Hannover**
Spring Tour 2005. VVK (0511) 444066.
**Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum**

**Jamaram**
**20.00 h Exil, Göttingen**
Support: Hippocritz. Jamaram sind Sonne satt und die bunte Hoffnung der deutschen Reggaeszene. Eintritt 10 Euro.
**Exil rock-music-club**

**Kulturring-Konzert**
**20.00 h Stadttheater, Hildesheim**
Bayerische Kammerphilharmonie und das Klavierduo Hans-Peter und Volker Stenzl. VVK (05121) 3427.
**Kulturring Hildesheim**

**Reto Burrel & Band**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Ein internationaler Songwriter mit erdigem Rock im Stil von Sheryl Crow oder der Wallflowers. VVK Hildesheimer Allgemeine Zeitung.
**Cyclus 66 e.V.**

## FREITAG, 15.4.

**Kinder stark machen**
**8.00 h Hohegeiß, im Harz**
Zum Thema Suchtvorbeugung. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Landkreis Hildesheim**

**Spaziergängerkonzert**
**18.00 h St. Lamberti Friedhof am Goschentor, Hildesheim**
Einweihung der neuen Orgel. Eintritt frei, Kollekte für den Erhalt der Kirchenmusik an St. Lamberti.
**St. Lamberti Kirchengemeinde**

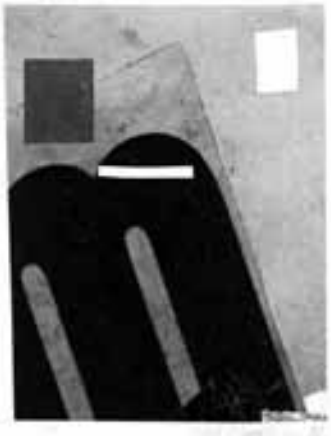
*Göttinger Comedy Company 15.4.; 20.00 Uhr, Glashaus*

## Schwitters – Kunst aus Alltagsmüll

**Am Dienstag 19. April 2005, 19.30 Uhr, bietet die VHS Hildesheim im Alfelder Fagus-Werk, Hannoversche Straße, wieder einen kunsthistorischen Vortrag an. Diesmal steht Kurt Schwitters auf dem Programm.**

„Auf die Hannoveraner wirkte Kurt Schwitters zu Beginn der zwanziger Jahre wie ein ‚eckiger Bauernlümmel' ! Er las auf den Straßen weggeworfene Gegenstände auf und schuf daraus malerische und plastische Kunstwerke. Allen Anfeindungen zum Trotz verfolgte Schwitters unbeirrbar seine Vision vom Gesamtkunstwerk. Seine Arbeiten haben heute einen erheblichen Stellenwert in der Geschichte der modernen Kunst", so die Kunst- und Kulturwissenschaftlerin Barbara Schlunk-Wöhler, die ihren Vortrag unter dem Titel „Schwitters – Kunst aus Alltagsmüll" stellt und sein künstlerisches Werk vorstellen wird.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Gebühr beträgt 5 Euro.



## Auf den Spuren der Zwangsarbeiter

Aufgrund der erfolgreichen Durchführung der Exkursion „Auf den Spuren der Zwangsarbeiter im Hils" werden von der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben im April zwei Termine angeboten. Diese finden am Sonntag, 10. April und Samstag, 30. April statt. Die Leitung übernimmt wieder der Autor Detlef Creydt. Die eintägigen Exkursionen beginnen um 10 Uhr. Treffpunkt ist jeweils das Dorfgemeinschaftshaus in Holzen. Nach einem Einführungsvortrag wird den Spuren des Dritten Reiches im Gelände nachgegangen. U.a. wird das Lager Siebenbachtal, der Ehrenfriedhof Holzen und der Rüstungsstandort Stollen Gustav aufgesucht. Das Ende ist jeweils um 16.30 Uhr vorgesehen.

**Anmeldungen** sind zu richten an die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, Wilhelm-Raabe-Str. 3, 37603 Holzminden, Telefon (05531) 4452, Fax (05531) 13841,

E-Mail: holzminden@dgb.de

Die Kosten betragen inklusive Vortrag, Exkursion und Verpflegung 12 Euro. Aus organisatorischen Gründen sollten sich Interessierte spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung anmelden. *(red)*

**Kabarett**
**20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
Improvisationstheater mit der Göttinger Comedy Company.
**Das Glashaus**

**Konzert: Zoe**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Exile African Tour 2005. Die junge Sängerin aus Liberia präsentiert ihre Reggae-Musik. VVK (05121) 131901.
**Kunst & Kultur Vier Linden e.V.**

**Konzert: Jamaram**
**21.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Eine Band, die live durch schweißtreibende Reggae Riddims, Percussion-Latineinlagen, groovenden Funk und einer mitreißenden Bühnenpräsenz besticht.
**KulturFabrik e.V.**

**Blickfeld & Fred Timm**
**21.00 h Jolly Joker, Braunschweig**
**Jolly Joker**

**Guy Davis & Band**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Akustik-Blues aus einer anderen Welt. Zum ersten Mal ist der Weltklassegitarrist mit seinem fast schon legendären Fingerpicking auf der 6- und 12-saitigen Gitarre in Hildesheim zu Gast.
**Cyclus 66 e.V.**

### SAMSTAG, 16.4.

**Frühlingswochen**
**10.00 h Wernershöhe, Alfeld**
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Kulturherberge e.V. Wernershöhe**

**Wasserratten-Party**
**15.00 h Hallenbad, Alfeld**
Disco, Spaß und Tumult bis ca. 20 Uhr. Eine Veranstaltung des Stadtjugendring Alfeld e.V. mit: SC Neptun, Post SV, DLRG, SVA-Schwimmabteilung, TSC Sack, Hallenbad-Team, Röbbel-Rock, Bistro Carré und Showtech-Veranstaltungsservice. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Stadtjugendring Alfeld e.V.**

**Scheunennächte**
**20.00 h Kulturscheune im Alten Dorf, Salzgitter-Lebenstedt**
Carina La Debla - Caleidoscopio Flamenco. VVK (05341) 8393436 oder 3916.
**Kulturamt Stadt Salzgitter**

**Theater: Ka**
**20.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Viel zu weit von wo - Die Kartoffelkammer. Ein hintergründiges Spiel voller Witz und doppeltem Boden.
**KulturFabrik e.V.**

**Killing Noise & Suicide Squad**
**20.00 h Café Kreuzberg, Gö**
**Café Kreuzberg**

**Schürzenjäger**
**20.00 h AWD-Hall, Hannover**
Hinter dem Horizont - Live 2005. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

**Benefiz-Charity Night**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
mit den Bands: Cissy Strut, the Dirty Dive Devils, the Blues Guys & the Guiness Horns + special guest: Pink Baxter - spielen ohne Gage unter dem Motto „Everybody Needs Somebody". Damit wird das Projekt „Regaining the smile" der Partnerorganisation Round Table Sri Lanka unterstützt, die sich auf den Wiederaufbau von zerstörten Schulen konzentriert. VVK (05121) 131901.
**Kunst & Kultur Vier Linden e.V.**

**Lotto King Karl**
**21.00 h Capitol, Hannover**
& Die Barmbeck Dream Boys. VVK (0511) 444066.
**Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum**

**Honky Tonk Festival**
**22.00 h Weserbergland-Zentrum, Hameln**
Mitternachtsshow. VVK (05151) 200-888.
**Honky Tonk Büro Günter**

### SONNTAG, 17.4.

**Kein Sonntag wie jeder andere**
**15.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad**
Frau Krokus kann Kopfstand. Für Kinder ab 4 Jahren.
**Kulturamt Stadt Salzgitter**

**Voltigieren**
**15.00 h Familienpark, Sottrum**
Voltigieren - turnerisch-gymnastische Übungen auf einem Pferd, zeigt der RVC Wedemark.
**Familienpark Sottrum**

*Carina La Debla*
*16.4.; 20.00 Uhr,*
*Kulturscheune, Salzgitter*

Foto: Archiv

**Kindertheater**
**16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
Figurentheater Die Frösche „Die Bremer Stadtmusikanten". Ein Märchenspiel voller Lieder für Kinder ab 4 Jahren.
**Das Glashaus**

**Orgelkonzert**
**17.00 h St.-Andreas-Kirche, Hi**
mit dem polnischen Organisten Boguslaw Grabowski.
**Kantorat St. Andreas Hildesheim**

**Tanz-Show**
**20.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln**
Lord of the Dance. VVK (05151) 200-888.
**MM Konzerte**

## MONTAG, 18.4.

**Seniorenkino**
**15.00 h Kinowelt, Alfeld**
Im April läuft das Seniorenkino zwei Jahre. „Das Mädchen mit dem Perlenohrring" ist ein berührender, elektrisierender und hochspannender Historienthriller über Macht und Erotik, der die Geschichte des Mädchens aus dem Gemälde des holländischen Meisters Johannes Vermeer erzählt. Eintritt 3 Euro.
**Seniorenbüro Alfeld**

**B.B. & The Blues Shacks feat. R.J. Mischo**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Mischo's Mischung aus Westcoast-Jump und Chicago-Blues passt perfekt zu Deutschlands führender Bluesband.
**Cyclus 66 e.V.**

## DIENSTAG, 19.4.

**Vortrag**
**19.30 h Fagus-Werk, Alfeld**
Schwitters - Kunst aus Alltagsmüll. Eintritt 5 Euro. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**KVHS Hildesheim**

## MITTWOCH, 20.4.

**Vortrag**
**16.00 h OS, Alfeld**
„Herzschwäche", Referentin: Dr. Christiane Wigand-Richter, Oberärztin an der Leinebergland-Klinik, Alfeld. In Zusammenarbeit mit der KVHS Hildesheim.
**Senioren-Akademie Alfeld e.V.**

**Deutsche Meisterschaft**
**17.00 h Weserbergland-Zentrum, Hameln**
Orientalischer Tanz. VVK (05151) 200-888.
**Bellabina kulturell**

**Spektakuläre Comedy**
**20.00 h Schule am Wildfang, Gronau**
Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt). In nur zwei Stunden schlüpfen drei Schauspieler in mehr als dreißig Rollen und erobern so die Welt von William Shakespeare. Eine Comedy für Shakespeare-Kenner und -Laien.
VVK (0511) 282828-0.
**Landesbühne Hannover**

**Yvonne Catterfeld**
**20.00 h Jolly Joker, Braunschweig**
VVK (0531) 281460.
**Jolly Joker**

**Vanilla Sky**
**20.00 h Clubbühne Treff, Alfeld**
& The Heartbreak Motel, Alice D., Faint Stout. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Stadtjugendring Alfeld e.V.**

## DONNERSTAG, 21.4.

**Archäologie Land Niedersachsen**
**11.00 h Landesmuseum, Hannover**
Lesen Sie in dieser Ausgabe. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr, Donnerstag 11 bis 20 Uhr sowie 01. und 16.05.2005. Geschlossen Montag sowie 15., 17.05. und 03.07.2005.
**Niedersächsisches Landesmuseum Hannover**

**Live im Übersee**
**18.00 h Café Übersee, Hildesheim**
Dr. Sabe Tudo - Samba, Choro und Forro aus Brasilien - achtköpfige Samba-Band der Uni.
**Café Übersee**

**Lotto King Karl**
**21.00 h Jolly Joker, Braunschweig**
VVK (0531) 281460.
**Jolly Joker**

*Benefiz Charity Night 16.4.; 20.00 Uhr, Vier Linder, Hildesheim*

**Ein Wochenende für Mütter, Väter und Kinder:**

# Kinder stark machen

**In der Zeit vom 15. bis 17. April 2005 bietet der Landkreis Hildesheim gemeinsam mit der Region Hannover ein Familienwochenende in Hohegeiß an. An diesem Wochenende im Harz dreht es sich neben viel Spaß und spannenden Aktionen darum, mit Eltern über alltägliche Süchte zu diskutieren und eigenes Verhalten zu reflektieren.**

Parallel geht es um die Stärkung der Kinder in einer eigenen Gruppe, damit sie Süchten besser widerstehen können.

Die Kinder werden in ihrer Gruppe inhaltlich am Thema mitarbeiten und es werden gruppenübergreifende Aktivitäten stattfinden. Das Wochenende findet im Schullandheim des Landkreises Hildesheim „Haus Berlin" in Hohegeiß im Harz statt. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Die Teilnahme von Kindern unter 4 Jahren ist nicht möglich. Kosten pro Erwachsener 40 Euro, pro Kind 30 Euro.

Anmeldungen und Rückfragen sind über den Landkreis Hildesheim, Jugendamt, Jugendförderung und Sport, Christina Gerlach-Sufin, Telefon (05121) 309-686, oder per E-Mail: Christina.Gerlach-Sufin@landkreishildesheim.de möglich.

# Polen: Reise durch Kunst und Kultur

Die Bundesregierung und die polnische Regierung haben für den Zeitraum von Mai 2005 bis Mai 2006 ein Deutsch-Polnisches Jahr verabredet, das sich zum Ziel gesetzt hat, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die enge Verflechtung der beiden Zivilgesellschaften zu lenken. Der diesjährige Weltgebetstag für Frauen hatte ebenfalls Polen als Thema und erinnerte somit an schöne wie auch schmerzhafte Themen deutsch-polnischer Geschichte und Gegenwart.

## Begegnungen

Die Volkshochschule Hildesheim hat für das Frühjahrssemester 2005 „Polen – Reise durch Kunst und Kultur" zu einem Themenschwerpunkt gemacht und eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um das Thema geplant. Neben dem Einführungsvortrag „Begegnung mit Polen" in Hildesheim am 13. April 2004, 19 Uhr, im Hildesheimer Kreishaus, gibt es in Alfeld in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Pflege schlesischer Kunst und Kultur e.V. einen Vortrag zum Thema „Deutsches Kulturerbe in Polen". Am 6. April 2005 wird Dr. Horst Berndt im Alfelder Kreishaus, Ständehausstr. 1, über die 700-jährige deutsche Kulturgeschichte Ost- und Westpreußens, Pommerns und Schlesiens referieren.

Die Einführungsseminare „Polen heute – eine Einführung in die Kultur, Landschaft und Sprache" (16. April: Bockenem, 30. April: Söhlde) schaffen Grundlagen für die Verständigung in Polen und geben darüber hinaus Wissenswertes über polnische Sitten und Bräuche und bringen die heikelsten Themen Polens zur Sprache.

Auch das heutige polnische Kulturschaffen wird vorgestellt. Die Kinematografie polska präsentiert sich mit dem Film „Drei Farben Blau" von Krzysztof Kieslowski am 3. Mai 2005 in den Gronauer Lichtspielen.

Für nähere Informationen steht die Programmbereichsleiterin Birgit Krauß, Telefon (05181) 704-239, zur Verfügung. Das Veranstaltungsfaltblatt kann auf Wunsch zugesendet werden. *(red)*

# Frühlingswochen auf Wernershöhe

**Die Umgestaltung der ehemaligen Jugendherberge auf der Wernershöhe zur Kulturherberge ist ein ambitionierter Prozess. Schon mehrfach berichteten wir über das ehrenamtliche Engagement der Bewohner und ihrer Unterstützer. Im Folgenden ein kleiner Zwischenbericht und Ausblick der Initiative.**

Im Oktober 2004 ist der Löschteich auf der Wernershöhe in einem großen Finale gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr fertiggestellt worden. Leider ist bisher wirklich nur ein Löschteich ohne Bepflanzung entstanden und es sind noch einige Arbeiten nötig, um ein naturnahes Feuchtbiotop samt Lehrpfad zu erschaffen.

So wird recht herzlich eingeladen, vom 16. bis 30. April naturnahe Garten-Teichgestaltung zu erleben. Zeitgleich werden weitere Bauauflagen der Behörden erledigt und Vorbereitungen zum Walpurgisspektakel anlaufen, das seinen Höhepunkt am Samstag, den 30. April mit einer Gnom- und Elfenparty erreichen wird.

Als aktive Projekte werden angeboten: Holzverbauung mit Sandsteinverankerung. Teichsubstrat in einen See einbauen, Wasserpflanzen setzen, Stegbau, Zaunbau, Trockenmauerbau, Wege- und Treppenbau mit unterschiedlichsten Materialien, Einsaat mit Blumen und Schotterwiese, Kochen und Backen, Musizieren. *(red)*

***Für alle Mithelfenden ist natürlich Kost und Logis frei. Weitere Informationen unter www.kulturherberge.de***

## FREITAG, 22.4.

**Lesung**
**19.30 h Museum, Gronau**
„Ein Buch für ShuWan" Xinran, Neuerscheinung Februar 2005. Es liest die Schauspielerin Annick Klug.
**KulturKreis Gronau e.V.**

**Palma Kunkel**
**20.00 h Weltbühne Heckenbeck, Bad Gandersheim**
Die singende Tellermine Palma Kunkel „LaLu", Galgenlieder nach Christian Morgenstern. VVK (05563) 999991.
**KuK e.V.**

**Konzert**
**20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
Die Ferrari Küsschen zeigen eine respektloskabarettistische A-cappella-Show „Liebe, Mord und schräge Typen". Ein süffig gemixter Kunst- und Kokolorescocktail.
**Das Glashaus**

**Jazz-Club**
**20.00 h HefeHof 29, Hameln**
Blackpoint Jazzmen - sieben gestandene Jazzmusiker, die alle ihr Handwerk im Dixielandrevival der 50er Jahre gelernt haben. Eintritt 7 Euro.
**‚Lalu'-Traumfabrik**

**Lord Of The Dance**
**20.00 h AWD-Hall, Hannover**
VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

**Bernd Begemann & Die Befreiung**
**21.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Der rockt, besonders live.
**KulturFabrik e.V.**

**The Paperboys**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Sie gehören zu den Top Ten-Bands des Celtic-Rock.
**Cyclus 66 e.V.**

## SAMSTAG, 23.4.

**Ausstellung**
**11.00 h Insel Doktorwerder, Hann. Münden**
Garten & Wohnen - Beim ersten Gartenfest auf der Insel Doktorwerder können Besucher am 23. und 24. April 2005 jeweils von 11 bis 18 Uhr Trends rund um den Garten und Wohnen bestaunen und erwerben. Weitere Informationen unter www.hann.muenden.de
**Touristik Naturpark Münden e.V.**

**mehrsicht-projekt.theater**
**20.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Krankheit der Jugend. Auch am 24. um 20 Uhr. VVK (05121) 7509451.
**KulturFabrik e.V.**

**Rüdiger Hoffmann**
**20.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln**
VVK (05151) 200-888.
**Hans Stratmann Konzertbüro**

**Mainstage Party**
**20.00 h Café Kreuzberg, Gö**
mit Live-Band.
**Café Kreuzberg**

**Werner Lämmerhirt**
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Ein Tausendsassa an der Akustikgitarre. In sein überwiegend folkinspiriertes Spiel arbeitet er Rock- und Blueselemente genauso fein ein wie Klassikanleihen und Latin-Versatzstücke. VVK Hildesheimer Allgemeine Zeitung.
**Cyclus 66 e.V.**

## SONNTAG, 24.4.

**Kinderzirkus**
**15.00 h Familienpark, Sottrum**
Bei der ersten öffentlichen Probe des Zirkusvereins Sottrum können alle zuschauen und wer Lust hat, kann bei zukünftigen Projekten mitmachen.
**Familienpark Sottrum**

**Klassik für Kinder**
**15.00 h Audimax der Universiät, Hildesheim**
Deliciae Theatrales - Musik, Theater, Tanz. „Händel in the opera - oder Die Wette der Götter" - ein musikalisches Spiel über die wichtigsten Stationen des Lebens von Händel, für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. VVK (05121) 3427.
**Kulturring Hildesheim**

**Deine Lakaien**
**20.00 h Jolly Joker, Braunschw.**
VVK (0531) 281460.
**Jolly Joker**

*Frau Krokus kann Kopfstand 17.4.; 15.00 Uhr, Kniestedter Kirche, Salzgitter*

Foto: Archiv

## MONTAG, 25.4.

**Dewezet Nachtausgabe**
**19.30 h HefeHof 29, Hameln**
Beatles Revival Band - die „Magical History Tour“ Europas erster und wohl bester Revival-Band.
**‚Lalu‘-Traumfabrik**

## DIENSTAG, 26.4.

**ASP**
**20.00 h Exil, Göttingen**
Support: Nuuk.
**Exil rock-music-club**

## MITTWOCH, 27.4.

**Vortrag**
**16.00 h Orientierungsstufe, Alfeld**
„Die Räuber“ von Friedrich Schiller. Referent: Klaus Gerdes.
**Senioren-Akademie Alfeld e.V.**

**Comedy: Ingo Oschmann**
**20.00 h Brunsviga, Braunschw.**
„Wenn Sie lachen, ist es Oschmann“. VVK (05303) 3060.
**Undercover Entertainment**

**Wenzel Storch. Fantasy Special**
**20.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Wenzel Storch gilt als „Deutschlands extremster Filmemacher“. Am 27.: Sommer der Liebe und Ausschnitte aus dem Making Of, 28.: Der Glanz dieser Tage, 29.: Sommer der Liebe und Ausschnitte aus dem Making Of + Party. Jeweils um 20 Uhr.
**KulturFabrik e.V.**

**We Are The Champions**
**20.00 h Theater am Aegi, H**
A Tribute To Freddie Mercury. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

**Extrabreit**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Frieden. Extrabreit, jene Band, die Ketten sprengte und schon vor fünfundzwanzig Jahren den alten Staub aus den Deutschen Charts blies. Auch heute kein altes Eisen und aus purer Lust am Rock‘n‘Roll wieder beisammen. VVK (05121) 131901.
**Kunst & Kultur Vier Linden e.V.**

## DONNERSTAG, 28.4.

**Comic Show: Operation Ge-sundheit!**
**20.00 h KuFa Löseke, Hi-heim**
Dieser Abend verspricht ein narkotisierendes Programm aus Papier, Farbe, Powerpoint-Präsentation, Groschenromanen und Musik mit der Comicgruppe Lampe.
**KulturFabrik e.V.**

**Hartmut Engler**
**20.00 h Capitol, Hannover**
Just a Singer Club Tour 2005, special guest: Fools Garden. VVK (0511) 444066.
**Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum**

## FREITAG, 29.4.

**Pop Sux Festival**
**20.00 h Kulturscheune im Alten Dorf, Salzgitter-Lebenstedt**
VVK (05341) 8393436 oder 3916.
**Kulturamt Stadt Salzgitter**

**Live: Doppelkonzert**
**20.00 h Café Kreuzberg, Gö**
mit Christoph Weiherer & Frontzeck Quartett, Liedermaching trifft auf Jazz.
**Café Kreuzberg**

**Swing Legenden**
**20.00 h Kuppelsaal, Hannover**
A Tribute To Glenn Miller. Präsentiert von Max Greger, Hugo Strasser, Paul Kuhn & der SWR Big Band. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

## SAMSTAG, 30.4.

**Exkursion**
**14.00 h Sprengel Museum, H**
Kurt Schwitters - Führung in der Sammlung. Anmeldung unter (05181) 704-123.
**KVHS Hildesheim**

**Blues in der KniKi**
**20.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad**
The Chargers - Hypercharged, feinster Blues. Eintritt 14 Euro. VVK (05341) 8393436.
**Kulturamt Stadt Salzgitter**

**Live: Doppelkonzert**
**20.00 h Café Kreuzberg, Gö**
Tanz in den Mai mit Indir & Zoe Vox.
**Café Kreuzberg**

# Alfeld rockt
## Fr: 8. April und Mi: 20. April imTreff

**Berlin, Hamburg, Wien, Alfeld. die Leinestadt taucht in schöner Regelmäßigkeit auf, wenn angesagte Alternative & Indiebands ihre Deutschland- und Europatouren planen. Das wird auch in diesem Jahr so bleiben. Hier die Aprilkonzerte:**

**Freitag, 08.04.2005**
### Schein 23 & Support
Nach Gigs mit den Sportfreunden Stiller, Kettcar und Wir Sind Helden, vor Nina Hagen oder auch Phillip Boa haben sich schein23 mit ihrer begeisternden Live-Performance, mit schier unendlicher Energie und ansteckender Spiellaune viele Fans und Freunde erspielt. Auf Deutschlandtour zwischen Berlin & Siegen nund endlich wieder auf der Clubbühne!

**Mittwoch, 20.04.2005**
### Vanila Sky, The Heartbreak Motel, Alice D., Faint Stout
Vanilla Sky sind derzeit in Europa unterwegs, um ihre neue CD zu promoten. Nicht nur in seinem Heimatland Italien ist das Quartett mittlerweile angesagt, sondern auch in „Halb Europa“ hat es sich bereits eine überaus treue Fangemeinde erspielt. Jüngst haben Vanilla Sky zudem das Kunststück fertig gebracht, auf dem japanische Markt Fuß zu fassen. Ständig am Touren mit Bands wie z.B. Maxeen, haben sich die Jungs schon eine riesige Fangemeinde in der Szene erspielt. Nach der überwältigenden Resonanz des ersten Vanilla-Sky-Clubbühnen-Gigs nun also der zweite Streich im Begegnungszentrum Treff.

***Weitere Infos unter:***
***www.alfeld-rockt.de***
***www.vanillaskyrock.com***
***www.schein23.de***

***Paperboys***
***22.4.; 21.00 Uhr,***
***Bischofsmühle, Hildesheim***

***25.2.; 19.30 Uhr, Hefehof, Hameln***

Niedersächsische Landesausstellung in Hannover

# Archäologie Land Niedersachsen

**Eine faszinierende Ausstellung mit sensationellen archäologischen Funden aus Niedersachsen wird vom 21. April bis zum 31. Juli 2005 in der Ausstellungshalle „Forum des Landesmuseums“, Am Markte 8, in Hannover zu sehen sein.**

Zu sehen sind herausragende und zum Teil noch nie gezeigte Exponate aus 400.000 Jahren niedersächsischer Geschichte. Anlass dieser Ausstellung ist das 25-jährige Jubiläum des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes.

Die Sonderausstellung präsentiert über 120 beeindruckende archäologische Entdeckungen und Ausgrabungen aus den sechs verschiedenen Naturlandschaften Niedersachsens. Vom Wattenmeer bis ins Gebirge geht der Blick zurück in die Geschichte. Von den ältesten Speeren der Menschheit in Schöningen, den jungsteinzeitlichen Pfahlwegen im Moor bei Damme über Kalkriese, den Ort der Varusschlacht, bis zu den Ausgrabungen in den mittelalterlichen Stadtkernen von Braunschweig und Osnabrück reicht das Spektrum der in der Ausstellung vorgestellten Themen. (red)

Promotion

# Italienische Küche

**Inoffizieller Treffpunkt einer jeden Alfelder Informationsmesse ist der Stand mit kulinarischen Genüssen, den Rosario Liberto auf Ebene 3A aufbaut. Auch nach Messeschluss gibt es dort noch einen leckeren Happen der reichhaltigen italienischen Küche zu erhaschen, und Rotwein oder ein Espresso warten auf den Messebesucher. Auch viele Standbetreiber finden sich nach 18.00 Uhr hier ein und lassen den Tagesverlauf der AIM Revue passieren.**

Rosario Liberto und sein Team setzen dabei voll auf die Anziehungskraft der leckeren italienischen Küche. Diese greift, bedingt durch die geografische Lage Italienes und die lange Kochtradition, auf eine Vielzahl von Zutaten und Spezialitäten zurück.

International bekannte Produkte sind z. B. italienisches Olivenöl, diverse Käse (Parmesan, Mozzarella, Gorgonzola ...), Wurst und Fleischerzeugnisse (Mortadella, Salami, Parmaschinken). Natürlich sind Pasta sowie Pizza von unserem Speisplan ebenso nicht mehr wegzudenken wie das Weinangebot (z.B. Chianti, Barolo ...). Bei Rosario, wie der Koch und Spezialitätenhändler von seinen Kunden gern genannt wird, kann man sich auf die Frische und Güte seiner Produkte verlassen. Er betreibt ein kleines Spezialitätengeschäft am Alfelder Marktplatz, einen Partyservice und kocht auch selbst auf Feiern bei seinen Kunden zu Haus. Auf der AIM kann man sich von der Qualtität seines Angebots überzeugen.

Die Kombination von gutem Essen und Trinken und kommunikativer Biergartenbestuhlung ist es dann vielleicht auch, was den **Stand 31 auf Ebene 3A** so beliebt macht... *(red)*

### Night Of The Sultans
**20.00 h AWD-Hall, Hannover**
Performing Pandora's Legend. Die Tanzshow aus 1001 Nacht. VVK (0511) 444066.
**Hannover Concerts**

### Monsters of Liedermaching
**20.00 h Palaver Hall, Bad Gandersheim**
Langweilige Lieder über die Tragik allen Daseins? Im Gegenteil: Wenn die „Monsters of Liedermaching“ aka Burger (Frontmann der Punkrockband „Die Schröders“), Fred Timm (Ex-“Norbert und die Freiglinge“), Rüdiger Bierhorst, der flotte Totte und das Duo „Frische Mische“ die Bühne stürmen, ist beste Unterhaltung garantiert. Eintritt 10 Euro. VVK (05382) 1220 oder showcon@web.de
**ShowCon**

### Elfen- und Gnomparty
**20.00 h Wernershöhe, Alfeld**
Alle Gnome, Elfen, Feen, Zwerge, Riesen, Wichtel und Waldbewohner sind herzlich willkommen. U.a. mit Boogie Bollente (durchgedrehte Tanzmusik) und dem Trillke-Orchester, Marching über den Lehrpfad.
**Kulturherberge e.V. Wernershöhe**

### Tanz in den Mai
**21.00 h Vier Linden, Hildesheim**
mit SHE - Live Konzert.
**Kunst & Kultur Vier Linden e.V.**

### Red M
**21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim**
Hannovers Party-Kapelle No. 1. Eine explosive Mischung aus handgemachtem Rock & Rock'n'Roll, von den 60ern bis in die Gegenwart. VVK Hildesheimer Allgemeine Zeitung.
**Cyclus 66 e.V.**

## SONNTAG, 1.5.

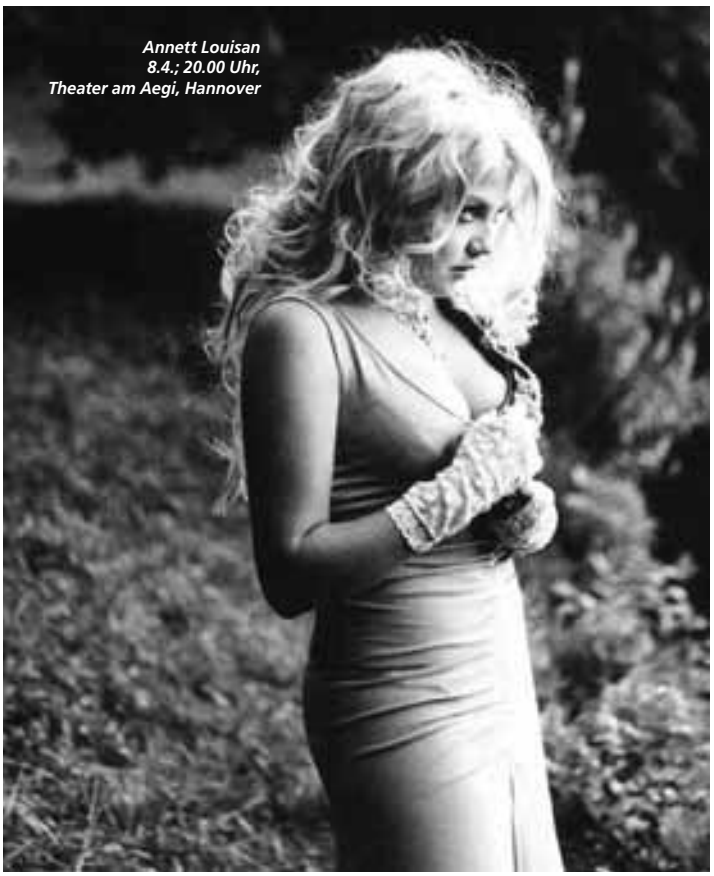
### Wanderung
**8.30 h Bahnhof, Alfeld**
Bahnfahrt und Wanderung zur Marienburg bei Nordstemmen. Führung: Wolfgang Schumann. Mittags Grillen am Lagerfeuer, nachmittags Kaffeetafel (Kaffee ist vorhanden, Kuchen und Grillgut bitte mitbringen).
**NaturFreunde Alfeld e.V.**

### Konzert
**18.00 h Jolly Joker, Braunschweig**
Heores of Woodstock - mit Canned Heat, Iron Butterfly, Ten Years After.
**Jolly Joker**

### Comedy: Ausbilder Schmidt Show
**20.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld**
Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK in Alfeld im Bürgeramt (05181) 703111, Delligsen (Schreibwaren Tiedge), Lamspringe (Spielwaren Müller), Gronau (Samtgemeinde).
**Aktiv Event Ltd.**

## MITTWOCH, 4.5.

### Diavortrag
**16.00 h Orientierungsstufe, Alfeld**
„Waldeck - ein kleines Fürstentum zwischen Westfalen und Hessen; darin eine alte Hansestadt und ein verspätetes ´Möchtegern´-Versailles“. Zugleich Einführung zur eintägigen Studienfahrt nach Waldeck am 11. Mai 2005. Referent: Hermann W. Degenhardt.
**Senioren-Akademie Alfeld e.V.**



*Annett Louisan*
*8.4.; 20.00 Uhr,*
*Theater am Aegi, Hannover*

Foto: Archiv

**Seit der Erfindung der Fotografie ist diese eines der wichtigsten Medien überhaupt.“ Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ist nicht nur so ein schnell dahingesagter Satz. So manche Fotografie brennt sich für immer in das Gedächtnis ein. Dies gilt für das öffentliche genauso wie das private Gedächtnis. Der Kult ums Bild hat - gerade auch durch die digitale Fotografie - noch einmal einen richtigen Kick erhalten. Dass es vom bloßen *Knipsen* zur anspruchsvollen Fotografie ein weiter Weg ist, liegt auf der Hand. Wir sprachen mit Michael Wittig (MW), dem Fotografen unseres Titelbildes, über seinen Zugang zum Medium.**

# Zwischen Gebrauchs-Fotografie und Kunst

**SIEBEN: Herr Wittig, sind Ihre Fotos Kunst?**

**MW: Jein.** Ich kann keine allgemein verbindliche Aussage über all´meine Fotografien treffen. Einige haben durchaus eine künstlerische Aussage, andere wiederum sind Gebrauchsfotografien. Fotos, die Modelle für ihre Sed-Karten, also ihre Bewerbungen brauchen.

**SIEBEN: Sie sind aber kein professioneller Fotograf?**

**MW:** Im Sinne eines gewerbsmäßigen Fotografierens: Nein. Ich bekomme für meine Fotos kein Geld. Es gibt in Deutschland den schönen neudeutschen Begriff des TFP-Shootings. TFP bedeutet „time-for-pictures“ (oder „time-for-prints“); also „Zeit für Fotos“ und dies beschreibt ein Arrangement zwischen dem Fotografen und dem Modell. Beide stellen ihre Zeit zur Verfügung und in gemeinsamer Arbeit entstehen Bilder, die beide nutzen können.

**SIEBEN: Der Begriff „Hobby“ wird Ihrer Arbeit sicher nicht gerecht, wenn man Hobby allerdings als „großer Interessenschwerpunkt im Freizeitbereich“ definiert, der quasi ehrenamtlich ausgeübt wird, dann trifft es zu?**

**MW:** Wenn man es so umschreibt: ja. Wobei mir der Begriff Hobby im Hinblick auf meine Beschäftigung wirklich zu tief gehängt ist. Das Fotografieren ist da viel eher eine Leidenschaft; ein Bereich sehr intensiver Auseinandersetzung.

**SIEBEN: Die man Ihren Bildern auch ansieht. Wie entstehen diese?**

**MW:** Nach dem ersten Kontakt zwischen mir und dem Modell - in der Regel über Empfehlungen oder meine Internetseiten - erarbeiten wir gemeinsam Motivideen. Diesen Anregungen nähert man sich dann bei den Shootings an. Da sich Fotograf und Modell meist nicht kennen, ist das natürlich auch eine Frage der Chemie. Wie kommt man klar? Was gibt es für Kleidung, Vorstellungen etc? Aus vielen Faktoren heraus entstehen individuelle und aussagestarke Bilder.

**SIEBEN: Die man in der Gegend, Sie sind ja schließlich Weenzer, auch einmal in einer Ausstellung sehen kann?**

**MW:** Ich hatte gerade meine erste kleine Ausstellung in Hannover und konzentriere mich momentan auf den Aufbau meiner Webseite. Wenn das alles abgeschlossen ist, habe ich schon vor, noch ein wenig ausstellungstechnisch durchzustarten.

**SIEBEN: Herr Wittig, wir danken für das Gespräch.**

*Infos und Bilder von Michael Wittig unter:*
*www.photograph.2002.ms*
*www.luvetlux.de*
*http://www.fotocommunity.de*
*/pc/pc/mypics/25738*


Bahnhofstraße 19 · Tel: (05181) 1210
www.moebel-roessig.de

Rössig: EINRICHTUNGEN

Essen Wohnen Schlafen

Besuchen Sie uns
und achten Sie auf MESSEPREISE!

AIM 2005:
Stand 36 Ebene 3A

Speisezimmer-Kollektion Lino von Göhring.

Alles aus vollmassiver Kernbuche mit geölter Oberfläche.
Handwerkliches Können und Fertigung „Made in Germany“ zeigen sich in der materialgerechten Konstruktion und aufwändigen Details.

Funktionslösungen von Erpo

Bequemes Sitzen mit einem hohen Maß an Funktionalität.
Die individuell verstellbare Rückenlehne ist die optimale Voraussetzung für bequemes und entspanntes Sitzen.

Schubkastenbett Fargo von Incasa

Wahlweise in Buche oder Erle massiv, Oberfläche geölt
mit großen oder kleinen Schüben, Komforthöhe 50 cm.
Schrankfronten in unterschiedlichen Designs lieferbar.

**Hausmesse bei Raumausstatter Nolte in Delligsen vom 5. bis 16. April 2005**

# Der Sonnenschutz-Spezialist

**Wer sich über die Möglichkeiten des Sonnenschutzes im Innen- und Außenbereich informieren will, bekommt dazu im April gleich zwei Mal Gelegenheit: Der Raumausstatter Nolte ist bei der AIM vertreten und zwei Tage später, am Dienstag, 5. April beginnt die Präsentation in den Geschäftsräumen in Delligsen. Die Hausmesse ist bis Sonnabend, 16. April zu sehen.**

„Eine wirkungsvolle Beschattung ist von außen mit Gelenkarmmarkisen zu erzielen", erklärt Martin Nolte. „So entsteht ein bis zu vier Meter ausragender und sieben Meter breiter Sonnenschutz." Bei gekoppelten Anlagen können 14 Meter Breite erreicht werden. 15 Jahre Garantie werden auf den sieben Zentimeter starken Gelenkarm gegeben, der mit zusätzlichen Befestigungskonsolen kombiniert werden kann. Wintergärtenbeschattungen sind sogar mit einem Ausfall von sechs Metern möglich. Mit „Ausfall" wird die Schatten spendende Länge von der Wand gemessen bezeichnet. Auch für nicht rechtwinklige Dächer können Lösungen realisiert werden.

Bei den Farben der Tuchbespannungen gibt es eine riesige Auswahl, die teilweise auch mit einer wasserundurchlässigen Beschichtung ausgestattet sind. Als Gestellfarben kann zwischen weiß, silber und braun in standardmäßiger Pulverbeschichtung gewählt werden – aber auch alle anderen RAL-Farben sind machbar. Optional werden die Markisen mit Motorantrieb und/oder Steuerung mit Wind-, Sonnen- und Regenfühlern angeboten. „Bei der heutigen Funktechnik gibt es kein Problem mehr mit Kabelverlegungen und der Beschädigung der Wände in den Innenräumen", berichtet Martin Nolte. „Die Neuerung in diesem Jahr ist der Regensensor."

Die Spezialisten des Raumausstatters Nolte gewährleisten die Lieferung, die Montage sowie einen Reparaturservice. „Die Montage ist auf allen tragfähigen Untergründen möglich", weiß Martin Nolte. Für den Fall, dass das alte Tuch unansehnlich geworden ist, das Gestell aber noch einwandfrei einsetzbar, bietet sich eine Neubespannung der Markise an. „Durch ein patentiertes Magnetkrallensystem ist eine schnelle und einfache Montage an herkömmlichen Tuchwellen möglich." Ein weiteres einfaches Beschattungssystem für offene Wintergärten oder überdachte Pergolen ist ebenfalls im Sortiment.

Im Innenbereich zeichnen sich Plisséestores durch einfache Bedienung aus. Sie fügen sich direkt vor der Scheibe in eine Glasleiste ein und sind auch als Doppelstoff-Variante nutzbar. Es gibt keine sichtbaren Aufzugsschnüre, und zur Abdunklung sind Plisséestore bestens geeignet, da sie kein Streulicht produzieren. Eine Wintergartenbeschattung bietet sich von Innen mit stark wärmereflektierenden Stoffen an. „Wir präsentieren auch Lösungen bei Problemen an Bildschirmarbeitsplätzen", verspricht Martin Nolte. Die Möglichkeiten der Lichtregulierung seien vielfältig. *(hst)*

***Die Öffnungszeiten im Delligser Ladengeschäft sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Sonnabend von 9 bis 12 Uhr.***
***Infos: www.nolte-delligsen.de***
***E-Mail: info@nolte-delligsen.de***
***Telefon: (0 51 87) 95 71 80***

**AIM :Ebene 3A**
**Stand-Nr. 40**

Fotos: G. Wolski

**WOLF-SERVICE/Elektromaschinenbau – Technischer Handel**

# Vielseitige Elektrogeräte mit Mobilitätsgarantie

Damit Saubermachen noch bequemer, sicherer und preiswerter wird, präsentiert die Firma Wolf auf dem Außengelände der AIM KÄRCHER Reinigungstechnik für Außen und Innen. Auf eine professionelle Beratung wird dabei großer Wert gelegt. Die Geräte können zudem ausprobiert werden und nach dem Kauf bietet die Firma Wolf einen zuverlässigen Service mit Mobilitätsgarantie.

Auf dem Außengelände finden interessierte Messebesucher auch Leitern und Gerüste der Firma Günzburger. Der Stand im Innenbereich zeigt den extrem vielseitigen Multimaster der Firma FEIN für Profis und Heimwerker – exzellente Qualität zum fairen Preis.

Technische Neuheiten im Bereich Holzbearbeitung werden von der Firma Festool gezeigt. Da schlagen die Herzen der Tischler und Hobbyhandwerker höher. Ebenso werden BOSCH-Gartengeräte im Innenbereich präsentiert: Häcksler, Rasentrimmer, Kettensägen, Rasenmäher und Heckenscheren. Auch hier profitieren die Kunden natürlich vom Wolf-Service nach dem Kauf. „Freuen Sie sich auf tolle Messeangebote und lassen sich überraschen", laden die Wolf-Mitarbeiter zum Besuch ihres Standes ein. *(red/hst)*

**AIM - Ebene 3**
**Außengelände, Ebene 3B**
**Stand 42**

**Schrank- und Trennwandlösungen von der Tischlerei Krüger auf der AIM:**

# Ideale Lösungen für individuelle Gegebenheiten

*Es geht! ist das Motto des Tischlerei-Teams von Detlef Krüger. Rechts das individuell einsatzbare System von „raumplus“*

**Die Tischlerei Krüger aus Alfeld stellt auf der AIM ein flexibles Gleittüren- und Trennwandsystem vor. Charakteristisch sind dabei die anpassungsfähigen Innensysteme für Schränke und Regale.**

„Es handelt sich um ein Schrank-unabhängiges Gleittürensystem“, erklärt Detlef Krüger. Die einzelnen Schranktüren bestehen dabei aus Aluminiumrahmen mit unterschiedlichen Füllungselementen, zum Beispiel aus Glas oder Spiegel, aus allen denkbaren Holzarten, mit Kunststoff Laminaten oder in jeder x-beliebigen Farbe lackiert.

Die Türen werden für diese Schrank- und Trennwandlösungen maßgefertigt und gleiten auf einer Bodenschiene. Die Deckenschiene gibt nur die Führung und den Halt. So können flexible formschöne Raumlösungen gefunden werden. „Dieses Konzept ist als Abschluss einer Wandnische, als Abtrennung eines Raumes für eine Ankleide oder als Schrankeinbau von Wand zu Wand einsetzbar“, zählt der Tischlermeister auf. Ganze Räume können mit diesem Trennwandsystem gegliedert und abgetrennt werden. Für Küchen und Esszimmer, Schlafzimmer oder Ankleiden werden moderne Raumaufteilungen möglich. „Die Aluminiumrahmen gibt es in den vielfältigsten Formen und Farben. Auch Holzbeschichtungen werden von uns angefertigt.“

Diese Gleittürensysteme können in jeden Raum integriert werden. Auch die Anpassung an Dachschrägen bereitet dieser Technik keinerlei Probleme. Hinter den Schranktüren können die unterschiedlichsten Stauräume geschaffen werden. Dabei sind die unterschiedlichsten Bauvarianten realisierbar: Vom einfachen Schienen-/Trägersystem aus dem Baumarkt über Standardregalsysteme, modernen maßgeschneiderten Schranksystem mit stufenlos verstellbaren Fachböden bis zu Kleiderliften, beleuchteten Kleiderstangen, Schubladen oder Korbauszügen.

Die Tischlerei Krüger steht während der AIM aber auch für alle anderen Lösungen rund um die Wohnung oder das Haus zu Beratungsgesprächen zur Verfügung. „Die Kundinnen und Kunden schildern uns ihre Wünsche, beschreiben genau ihre Vorstellung, und wir sagen in den meisten Fällen: ‚Ja, das geht‘“, weiß Detlef Krüger aus seiner langjährigen Erfahrung. Und „Es geht“ ist deshalb auch der Leitspruch des Alfelder Handwerkbetriebes geworden. „Wir finden gemeinsam die passende Lösung eines individuellen Raumproblems.“ Besondere Wünsche im Möbelbau, Innenausbau, Ladenbau, Fenster, Türen, Treppen, Praxis und Objektausstattung sind für die Tischlerei Krüger immer wieder ein handwerklicher Ansporn.

*(hst)*

*Produktivität in den Fabrikationshallen in Limmer West.*

*Infotelefon: ((05181) 85350*
*E-Mail: contact@tischlereikrueger.de*
*www.tischlereikrueger.de*

**AIM**
**Ebene 4**
**Stand 65**

## Der Gartentipp im April 2005

**von Sabine Möllers – Gärtnermeisterin**

Endlich ist der Frühling da! Nach diesem langen Winter freuen Sie sich bestimmt auch über die ersten blühenden Sträucher. Nach den Forsythien und den Zierjohannisbeeren fangen auch die Magnolien bald zu blühen an.
Wussten Sie schon, wie viele verschiedene Sorten Magnolien es gibt? Neben den bekannten weißen Sternmagnolien (stellata) und den zartrosa Tulpenmagnolien (soulangiana) gibt es auch gelbblühende Sorten (Yellow River, Sundance und Butterflies). Aber auch bei den Sternmagnolien gibt es verschiedene Sorten. Die Sorte Waterlily hat seerosenähnliche weiße und die Sorte Georg Henry Kern hat rosafarbene sternförmige Blüten. Magnolia loebnerei Leonard Messel, die Rosa Sternmagnolie, hat wie die Sorte China Town rosa-weiße Blüten.
Bei den Tulpenmagnolien gibt es auch verschiedene Sorten. Die Sorte Susan hat tulpenförmige tiefpurpurrosafarbene Blüten und Nigra ist außen rubinrot und innen graulilafarben. Dunkelrosa blüht die Sorte Heaven Scent und tiefrosa ist die Sorte Galaxy. Die oben genannten Magnolien wachsen in 15 bis 20 Jahren zu einer Höhe und Breite von zwei bis drei Metern Höhe.
Die Baummagnolie (kobus) blüht innen weiß und außen zartrosa. Sie ist die größte von allen Magnolien und wird in 15 Jahren bis zu fünf Meter hoch und drei Meter breit. Es gibt auch eine Sommermagnolie (sieboldii). Sie blüht weiß mit roten Staubgefäßen im Juni-Juli und wird in 20 Jahren ca. drei Meter hoch.
Alle Magnolien lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Sie mögen einen lockeren Boden, deshalb wird empfohlen, Pflanzerde mit in das Pflanzloch zu mischen.
In der GartenBaumschule Kluge finden Sie eine Auswahl von 15 verschieden Sorten Magnolien.

***Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer (0 51 81) 8437-0***

**Vorschau: „Carmen“ am 11. August 2005 auf dem Alfelder Marktplatz**

# Zweite Auflage des Opern-Air

*Carmen, eine der leidenschaftlichsten und tragischsten Figuren der Opern-Literatur.*

*Auf dem mittelalterlichen Alfelder Marktplatz wird die Atmosphäre südländisch.*

**Auf einem Platz in Sevilla sucht ein Bauernmädchen während der Wachablösung den Sergeant Don José, um ihm eine Nachricht von seiner Mutter zu überbringen. So beginnt die berühmte Oper „Carmen“. Auf dem Marktplatz in Alfeld wird sie am 11. August 2005 aufgeführt.**

Nach dem großen Erfolg der Verdi-Oper „Nabucco“ im letzten Jahr wird auch in 2005 die Kulisse des Marktplatzes mit dem Rathaus für eine kulturelle Freiluftveranstaltung genutzt. Die Atmosphäre wird diesmal dem einen oder anderen spanisch vorkommen, gesungen wird in der französischen Originalsprache und die polnische Staatsoper Stettin wird die Aufführung realisieren.

Geschrieben wurde Carmen von Georges Bizet. Dabei war das weltberühmte Singspiel, das heute von den Bühnen der großen Opernhäuser nicht mehr wegzudenken ist, anfangs alles andere als ein Erfolg. Das Publikum war von der leidenschaftlichen Geschichte ebenso irritiert wie durch die für die damalige Zeit ungewöhnliche Umsetzung. Drei Monate nach der Uraufführung verstarb Georges Bizet im Alter von nur 36 Jahren. Erst nach seinem Tod fing Carmen an, den verdienten Erfolg zu ernten. Seit der Aufführung am 23. Oktober 1875 in Wien ist das Stück ein Klassiker.

Karten für diese Veranstaltung gibt es bereits im Ticketshop des „Paulis-Veranstaltungsbüros“ unter der Telefonnummer (0 5 31) 34 63 72. Auch im Alfelder Bürgeramt und unter der Tickethotline (0 51 81) 70 31 11 sind Tickets zu erhalten. Für weitere Informationen empfiehlt sich die Internetadresse www.Paulis.de *(hst)*

**Buchtipp: Pferdemörderin**

Autorin Susanne Kronenberg veröffentlicht ihren ersten Reiterkrimi

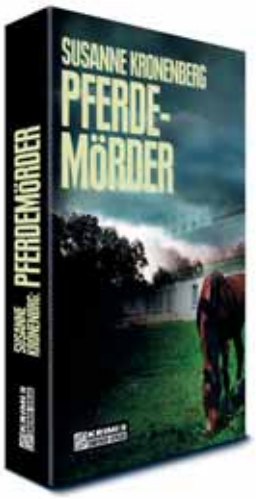
# Tatort Weserbergland

Das Thema ist wieder brandaktuell: In Himmelsthür bei Hildesheim ist gerade ein Pferd von einem „Ripper“ misshandelt worden. Die Polizei ermittelt.
In Norddeutschland treibt seit Jahren mindestens ein „Pferdemörder“ sein Unwesen. „Seine Taten waren aber kein Vorbild für die Handlung in meinem Roman“, erzählt die Autorin Susanne Kronenberg. „Die Geschichte ist rein fiktiv. Was in dem Krimi geschieht, wäre ein Alptraum für jeden Pferdebesitzer.“

Vielen Bücherfreunden, insbesondere wenn sie sich für Pferde interessieren, wird der Name Susanne Kronenberg bekannt vorkommen. Schließlich hat die Wiesbadenerin inzwischen elf Jugendbücher und zwei Sachbücher veröffentlicht, die sich weitgehend um die Themen Pferde und Reiten drehen. Durch die Rückmeldungen von Lesern erfuhr die Autorin, dass auch viele Erwachsene Spaß am Lesen ihrer Pferderomane haben, und so entstand der Wunsch, einmal ein „Pferdebuch für Erwachsene“ zu schreiben. Da sie selbst am liebsten spannende Geschichten und vor allem gern Krimis liest, war es nur ein kurzer Schritt zu der Entscheidung, dass es ein Kriminalroman sein sollte. Herausgekommen ist der jetzt im Gmeiner-Verlag erschienene Krimi „Pferdemörder“, dessen Handlung die Autorin in ihrer Heimat, dem Weserbergland, angesiedelt hat. Hella Reincke will ihrem Leben eine Wendung geben und dem Rhein-Main Gebiet den Rücken kehren, um sich im Weserbergland in ihrer Heimatstadt Hameln selbständig zu machen - mit einem Reha-Zentrum für Sport- und Reitpferde auf dem Hof ihrer Familie. Kaum ist Hella dort eingetroffen, geschehen auf dem Hof grausige Dinge: eine wertvolle junge Stute wird getötet aufgefunden, und Hellas Schwester Nelli kommt auf tragische Weise ums Leben. Hella bittet zwei Jugendfreunde um Beistand gegen den Pferdemörder: den einst so talentierten und nun verbitterten Springreiter Thies, und den Tierarzt Philipp. Dass Nelli beide Männer mit bösartigen Intrigen gegeneinander ausgespielt hatte, wird Hella recht schnell klar, doch die Vorstellung, Nellis Tod könnte vielleicht kein Unfall gewesen sein, nimmt nur langsam Gestalt an. Bis sie begreift, wie sehr sie selbst in Gefahr ist, schlägt der Pferdemörder wieder zu ...

Krimifans dürfen sich bereits heute auf weitere Spannung aus der Feder von Susanne Kronenberg freuen. Ihr zweiter Hella-Reincke-Krimi wird schon im Herbst folgen. Den Titel will die Autorin allerdings noch für sich behalten.

Und auch über den Inhalt sagt sie nur so viel: „Gegen Ende des ‚Pferdemörders‘ begegnet Hella mit Julian ein Mann, der ihr auf alle Fälle mehr als nur sympathisch ist, und ich kann verraten, dass sie sich im nächsten Krimi wieder sehen werden.“ *(hst)*




***Pferdemörder***
***Susanne Kronenberg***
***325 Seiten***
***ISBN 3-89977-625-9***
***89,90 Euro***

## Verlosaktion

**Die SIEBEN: verlost den „Pferdemörder“ in dreifacher Ausführung. Einfach eine Postkarte an die Redaktion schreiben. Wir losen dann die GewinnerInnen aus. SIEBEN:, Am Knick 5, 31061 Alfeld**

Fotos: Veranstalter, H. Stumpe

**Buchtipp: Das vierte Erbe von Olaf Paust**

# Ein Alfelder in der Pfalz

Die alten Mauern des ehrwürdigen Berwartstein haben bisher alle Stürme überstanden. Auch ein Tornado macht wie durch ein Wunder einen Bogen um die trutzige Felsenburg. Während das kleine Dorf unterhalb der mittelalterlichen Festung verwüstet wird, amüsieren sich die Burgbewohner bei einem deftigen Rittermahl. Doch ganz harmonisch verläuft der Abend nicht. Ein Mensch stirbt und es spukt. Oder hat Pfalzblick-Reporter Adrian Gerck womöglich nur geträumt? Nein, sagt Kriminalkommissar Brix, denn der Tote unter dem umgestürzten Baum ist kein Geist, selbst wenn das einigen seiner Kollegen lieber wäre.

Dieser am klassischen „Who-Dunnit" orientierte Pfalz-Krimi thematisiert den Aspekt des Tourismus in der Region. Mit hintergründigem Humor und klarer Sprache werden die gewohnt sachlich und souverän geführten Ermittlungen des bewährten Teams Brix und Gerck erzählt.

Olaf Paust wurde 1963 in Alfeld geboren und wuchs hier auf, er ist heute Hörfunk-Journalist und arbeitet für den Südwestrundfunk in Mainz. Nach seiner journalistischen Ausbildung war Olaf Paust mehrere Jahre als Redakteur für die Pirmasenser Zeitung sowie als freier Mitarbeiter für den Saarländischen Rundfunk tätig.
Im Emons Verlag veröffentlichte er die Kriminalromane „Pfälzisches Roulette" (2002) und „Handicap 13" (2003), in die er auch Szenen aus Alfeld eingeflochten hat.
*(red/hst)*

***Olaf Paust: Das vierte Erbe. Pfalz Krimi 3. Broschur. Köln: Ernons Verlag 2005. 272 Seiten. ISBN 3-89705-374-8, 9 Euro***

## Verlosaktion

**Die SIEBEN: verlost ein Exemplar des neuen Krimis von Olaf Paust. Einfach eine Postkarte (Stichwort: Pfalz) an die Redaktion schreiben. Wir losen dann den/die GewinnerIn aus. SIEBEN:, Am Knick 5, 31061 Alfeld**

Sparkasse Hildesheim

Es macht Spaß voranzukommen.
Mit einer Ausbildung bei uns.

**Ausbildung/Traineeprogramm 2006**

**Der Start in eine gemeinsame Zukunft:**
**Am 1. Januar 2005 fusionierten Kreis- und Stadtsparkasse zur Sparkasse Hildesheim. Nutzen Sie die Chance einer qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung in der viertgrößten Sparkasse Niedersachsens und starten Sie am 1. August 2006 Ihre Ausbildung bei uns.**

**Bankkauffrau/mann**
Wenn Sie aufgeschlossen und engagiert sind und einen guten Realschulabschluss oder das Abitur haben, dann bieten wir Ihnen den Einstieg in diesen kunden- und verkaufsorientierten Beruf.

**Sparkassenbetriebswirt/in**
Wenn es nach dem Abi nicht die Uni sein muss, Sie überdurchschnittlich engagiert sind und Ihnen der Verkauf von Finanzprodukten Freude bereitet, dann haben wir für Sie eine interessante Alternative zum Studium. Nach einem 3,5-jährigen Trainee- und Studienprogramm, bei dem sich berufsbezogene Studienblöcke und Praxisphasen in der Sparkasse abwechseln, erreichen Sie den Abschluss Sparkassenbetriebswirt/in.
Durch diese praxisbezogene Ausbildung erwerben Sie die erforderliche Qualifikation, um verantwortungsvolle Aufgaben in der Sparkasse zu übernehmen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Sparkasse Hildesheim, Personalentwicklung,
Speicherstraße 11, 31134 Hildesheim

Fragen beantwortet Ihnen:
Frau Isabel Maas, Telefon 05121 580-1623,
E-Mail: isabel.maas@sparkasse-hildesheim.de
www.sparkasse-hildesheim.de

**Der Malerfachbetrieb Werner Weist präsentiert sich auf der AIM:**

# Kreatives Gestalten von Lebensräumen

**AIM**
**Ebene 4**
**Stand-Nr. 65**

*Infos: (05181) 3044*
*Info@werner-weist.de*
*www.werner-weist.de*

*Von links nach rechts: Dagmar und Michael Weist, das Firmengelände an der Ravenstraße und ein Mitarbeiter, der an einer Fassade Wärmedämmung anbringt.*

**Wände, Decken und Böden so zu gestalten, dass sich Menschen in Räumen wohl fühlen, sieht Malermeister Michael Weist als seine Hauptaufgabe an. Der Inhaber des Malerfachbetriebes Werner Weist und seine Mitarbeiter sind Experten auf dem Gebiet der Raumgestaltung. Einen Teil ihres vielseitigen Arbeitsspektrums werden sie während der AIM vorstellen.**

Verschiedene Techniken, mit denen farbige Strukturen auf Wänden erzeugt werden können, exklusive und aktuelle Tapetenkollektionen oder die Möglichkeiten der Fassadengestaltung und Wärmedämmung gehören zu den Schwerpunkten der Messepräsentation. Als Energieberater im Maler- und Lackiererhandwerk kann Michael Weist auch zur Energieeinsparverordnung sowie den Fördermitteln bei Fassadendämmungen Fragen beantworten und Tipps geben.
In einer Fotopräsentation können sich die MessebesucherInnen Beispiele für attraktive Gestaltungen ansehen und Anregungen mit nach Hause nehmen. Neben den privaten vier Wänden sind es auch immer wieder öffentliche oder gewerbliche Gebäude, die vom Meisterbetrieb und seinen Fachleuten verschönert wurden. Die neue Filiale der Kreissparkasse am Walter-Gropius Ring gehört ebenso dazu wie das Foyer der Alfelder Leineberglandkliniken. „Unser Einsatzgebiet geht weit über die Grenzen der Stadt Alfeld hinaus“, erklärt Michael Weist.
Das Tätigkeitsspektrum des Malerfachbetriebes ist groß: Anstrich- und Tapezierarbeiten, Spachtel-, Lasur-, Wisch- und weitere Kreativtechniken werden angeboten. Dazu kommen das Anbringen von Stuckelementen oder die farbliche Gestaltung von Holzflächen. Im Bereich der Fassadengestaltung werden Anstrich- und Putzarbeiten ausgeführt sowie Stuckelemente aufgebracht. Auch im Bereich der Wärmedämmung hat der 1958 gegründete Betrieb bereits 30jährige Erfahrung. Das Verlegen von Teppichböden, Laminat, Fertigparkett, Kork, PVC-Belägen oder Linoleum und Bodenanstriche erweitern die Angebotspalette des Ausbildungsbetriebes ebenso wie Balkonsanierungen mit professionellen Beschichtungssystemen.
Im Alfelder Stadtbild hat der Malerfachbetrieb bisher für viele ansprechend gestaltete Fassaden gesorgt. Hierbei werden immer Kunden- und Gebäudeorientierte Lösungen gefunden, egal ob es sich um die schlichte Putzfassade, Restaurierungen von Fachwerkhäusern, anderer historischer Bauwerke oder Industriebauten handelt. „In den letzten Jahren gewinnt die Beseitigung von Problemen mit Schimmelpilzen in Innenräumen immer größere Bedeutung“, erklärt Michael Weist, der auch in diesem Bereich intensive Beratungen durchführt. *(hst)*

**CD-Tipp: „Privates Kino“ von Keimzeit**

# In einem anderen Licht

Die leisen Momente sind auf der neuen Keimzeit-CD dünn gesät. Stattdessen geht es richtig zur Sache. Mit der Gitarre als treibender Kraft, als dominierendem Instrument. Und es ist spürbar, wieviel Spaß die Band um Sänger und Gitarist Norbert Leisegang bei den Aufnahmen hatte. Die Gangart haben die „Jungs“ erhöht.

Für ihr Alter (alle sind über 40) lassen sie es noch einmal richtig krachen. Das darf man ruhig so schreiben, schließlich machen sie sich textlich ja auch über Rentner-Kaffeefahrten lustig. Überhaupt ist das Album voll von Selbstironie und Reflexionen.

Keimzeit lässt musikalisch und in den durchweg deutschen Texten immer viel Platz für persönliche Interpretationen. Anspieltipps sind dafür „Vor den Ferien“ oder „Mailand“. Mit fantasievollem Folkrock hat sich die Kapelle noch zu DDR-Zeiten mit unzähligen Konzerten eine treue Fangemeinde erspielt. Sie hatten sogar einen Song geschrieben, der nicht nur ein Ohrwurm, sondern auch ein kleiner Hit war: „Kling, klang“. Mit „Privates Kino“ zeigen sie, dass sie es nicht mehr auf die Produktion von Gefälligkeitspop anlegen. Dieser Silberling ist auch deshalb ein großer Wurf, weil es Keimzeit versteht, die Zuhörer immer wieder zu überraschen. Lieber künstlerisch gewagt als abgegriffen. Also, es gibt keinen Oscar für Keimzeit, aber in den Programmkinos wird der „Film“ sicherlich wieder gut laufen. *(hst)*

Fotos: H. Stumpe

**Informationen von Sven Bätge vom First Reisebüro in der Alfelder Leinstraße:**

# Ungetrübte Urlaubsfreuden

**Deutsche reisen gern und viel und versuchen dabei, die Gastländer kennenzulernen. Sie machen Ausflüge, „studieren“ die Lebensgewohnheiten der gastgebenden Völker, essen ihre Gerichte und trinken ihre Spezialitäten.**

*Der Reiseexperte Sven Bätge vom First Reisebüro in der Alfelder Leinstraße*

Foto: H. Stumpe

Wer sich vorab die nötigen Impfungen für sein Reiseland verabreichen lässt und an Ort und Stelle die einfachen Regeln der gesundheitlichen Vorsorge beachtet, kann selbst in die entferntesten Länder ohne Gesundheitsrisiko reisen.

**Vor der Reise sollten Sie sich die Zeit nehmen, um Folgendes zu prüfen:**

- Ist ein Notfallausweis vorhanden, aus dem die Blutgruppe ersichtlich ist (Blutspender erhalten diesen Ausweis kostenlos)?
- Benötigen Sie bestimmte Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen müssen? Die im Medikament wirksame Substanz hat einen sogenannten „Freinamen“ (generic name). Bitten Sie Ihren Arzt, diesen Namen und die Dosierung in Milligramm auf dem Rezept einzutragen
- Besorgen Sie sich einen Auslandskrankenschein oder noch besser eine Auslandsreisekrankenversicherung, die z.B. auch einen Rettungsflug übernimmt (bei einem Flug kommen schnell fünfstellige Eurobeträge zusammen!).
- Fragen Sie Ihre Krankenkasse oder Ihren Automobilclub nach dem sogenannten Patientenpass. Dieser enthält die wichtigsten Fragen an den Arzt in mehreren Sprachen.
- Denken Sie an Ihren Impfpass, gerade bei Fernreisen in tropische Zonen!
- Überlegen Sie sich vor dem Urlaub die Zusammenstellung Ihrer Reiseapotheke. Die geplanten Urlaubsaktivitäten, das Klima und die Essgewohnheiten im Urlaubsland bestimmen die richtige Ausrüstung . Die Reiseapotheke sollte immer im Handgepäck zu verstauen sein.

In vielen Reiseländern gibt es noch Krankheitserreger, die bei uns nicht mehr oder nicht mehr häufig vorkommen. Dazu zählen vor allem Malaria und Cholera. Eine besondere, von den Reisenden häufig nicht beachtete Gefahr ist die Hepatitis A. Die Poliomyletis (Kinderlähmung) ist in einigen Ländern Afrikas und Asiens immer noch heimisch. Unangenehm in manchen tropischen Regionen ist für den Reisenden auch die Sandflohkrankheit, wenn man ohne schützendes Schuhwerk am Strand läuft. Überprüfen Sie deshalb vor Ihrem Urlaub, gerade vor einer Fernreise, Ihren Impfschutz und frischen Sie ihn ggf. auf.

**Achten Sie während Ihres Urlaubs auf die Hygiene.** Gehen Sie dabei nach dem Grundsatz „Vorbeugen ist besser als Heilen“ vor, das heißt:

- Grundsätzlich gilt: Essenkochen, braten, schälen oder vermeiden!
- Kein Leitungswasser trinken, gekochte, heiße Speisen sind zu empfehlen, Speisen nicht bei Zimmertemperatur aufbewahren
- Vorsicht bei Eiswürfeln und Speiseeis!
- Gegenstände, auf denen Krankheitserreger vorkommen können, wie Toilettensitze oder Türklinken in Toiletten, mit einem Desinfektionsspray einsprühen oder mit Desinfektionstüchern abwischen
- Hände mit einem Desinfektionstuch reinigen, falls Wasser und Seife nicht vorhanden sind
- Setzen Sie sich in den ersten Urlaubstagen nicht zu stark der Sonne aus – suchen Sie den Schatten und vermeiden Sie die Mittagssonne.

Vor allem sollten Sie aber an eines denken: Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres. Deshalb setzen Sie nicht schon in den ersten Urlaubstagen Ihre Gesundheit aufs Spiel. Jeder (extreme) Klima- und Ortswechsel ist eine Belastung für Ihren Körper. Beginnen Sie Ihren Tag ruhig und gelassen und beachten Sie ein paar einfache Grundregeln, dann steht Ihrer Urlaubsfreude so schnell nichts im Weg.

Ein guter Ratgeber bei Ihrer Urlaubsplanung ist die Broschüre „Gesundheitstipps für Reisende“, die Sie im FIRST REISEBÜRO Alfeld erhalten.

*Sven Bätge*

# Himmelfahrt

**Die Kirchengemeinden St. Nicolai und Friedenskirche sowie die Naturfreunde wandern gemeinsam**

Die Alfelder ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nicolai und Friedenskirche laden zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Wanderung und geselligem Beisammensein ein. Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, dem 5. Mai 2005, beginnt um 9 Uhr ein Gottesdienst unter freiem Himmel mit Superintendent Wolfhard Pohlmann unter Mitwirkung des Gemeindebeirates St. Nicolai und des Kirchenvorstandes der Friedenskirche.

Nach den guten Erfahrungen der letzten fünf Jahre feiern die beiden Alfelder Kirchengemeinden auch in diesem Jahr auf dem Gelände am Naturfreundehaus „Schlehberghütte“ einen Gottesdienst. Die musikkalische Gestaltung übernimmt wieder die Familie Ewald Hartmann aus Alfeld.

Für Wanderfreunde werden nach dem Gottesdienst erneut zwei verschiedene Wegstrecken unterschiedlicher Länge angeboten. Für diejenigen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, wird eine Fahrt ins Blaue angeboten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten die Organisatoren um telefonische Anmeldung beim Gemeindebüro St. Nicolai unter der Telefonnummer (0 51 81) 80 58 72.

Ein Fahrdienst wird auch für den Hin- und Rückweg bereitgestellt (hierfür bitte anmelden). Auf die hungrigen Ausflügler warten Steaks und Bratwürste vom Grill. Nach dem gemeinsamen Essen findet das traditionelle Maisingen mit Almuth Walther statt. Auch bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung stattfinden. Das Haus bietet auch einer größeren Gruppe Schutz. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. „Die Anmeldung bitten wir, zur besseren Planung, bis zum 25. April 2005 zurück zuschicken oder im Gemeindebüro St. Nicolai abzugeben“, so Olaf Pfeiffer, der Vorsitzende des Gemeindebeirates St. Nicolai. *(red)*

# Achim Thiesemann Meisterbetrieb

## für Sanitär- und Heizungstechnik

**Die Firma Thiesemann Sanitär- und Heizungstechnik ist im Alfelder Ortsteil Föhrste ansässig. 1999 vom Handwerksmeister Achim Thiesemann gegründet, bietet sie alle Arbeiten rund um die Bereiche Sanitär- und Badinstallationen, Heizung und Solartechnik an. Ein Spezialgebiet der Firma ist die Leckortung und die Wasserschadensanierung.**

**Die zwei Meister** und ein Geselle halten ihr Know-How durch permanente Weiterbildungen und Schulungen auf dem neuesten Stand. Ein besonderes Augenmerk legt der einundvierzigjährige Firmeninhaber auf die Gesichtspunkte Badgestaltung und –erneuerung. „Zeitlos schöne Bäder überzeugen durch lebendiges Design und hochwertige Markenfabrikate. Das Zusammenkommen von Design und Funktionalität auf engem Raum bedarf einer wohldurchdachten Planung. Durch kostenlose Vor-Ort-Beratung und intensive persönliche Gespräche mit den Kunden entstehen optimal geplante und schöne Produkte. Diese Planung schließt selbstverständlich mit ein, dass dabei den Bauherren bei der Umsetzung ihres Traumbades die Kosten nicht über den Kopf wachsen."

**Besonders am Herzen** liegt Thiesemann zudem der sich rasant fortentwickelnde Bereich der Heizungstechnologie: „Die Energiekrise in den 70er Jahren war ein Grund, warum ich meinen Beruf gewählt habe. Ich wollte in einem Berufsfeld mit Zukunft arbeiten. Mittlerweile hat die Entwicklung der Solartechnik und der alternativen Heiztechniken absolut wettbewerbs- und konkurrenzfähige Produkte hervorgebracht. Die Solarenergie ist in Sachen Umweltfreundlichkeit nicht zu schlagen. Die Einsparung wertvoller Brennstoffe und die Entlastung der Umwelt von Schadstoffemissionen spricht für diese innovative Energiegewinnung. So bieten wir neben perfekt geplanten Heizungsanlagen mit Gas- und Ölbefeuerung auch eine kompetente Beratung in allen Fragen der Wärmegewinnung aus Sonnenenergie sowie Pellet- und Holzheizungen an."

Achim Thiesemann
Heizungs- und Sanitärinstallation
Heidegrunder Straße 24
31061 Alfeld
Tel.: (0 51 81) 12 15
Handy: 0 17 24 14 43 81
www.achim-thiesemann.de

# Heuer Bauunternehmen

## Beton- und Natursteinwerk GmbH

**Die Duinger Firma Heuer Bauunternehmen Beton- und Natursteinwerk GmbH ist ein Traditionsunternehmen. Seit über 100 Jahren ist der Familienbetrieb mit bis zu 20 Beschäftigten in drei Firmenzweigen tätig.**

**Das Architekturbüro** plant und entwickelt im Wohnungsbaubereich moderne Wohnhäuser mit der Zielrichtung, den individuellen Ansprüchen und Vorstellungen der Kunden möglichst optimal gerecht zu werden. Im Architekturbüro werden außerdem Sachverständigengutachten in den Bereichen „Bauschäden" und „Wertermittlungen/Gebäudeschätzungen" ausgearbeitet.

**Das Bauunternehmen** erstellt qualitativ hochwertige Wohnhäuser vom Rohbau bis zur komplett schlüsselfertigen Ausführung und führt ferner sämtliche bauhandwerkliche Arbeiten im und rund um das Haus aus. So finden Hausbesitzer auch für „kleinere Arbeiten" wie z.B. die Pflasterung eines Hofes, die Sanierung bzw. Neuerstellung von Terrassen, Balkonen oder Grundstückseinfriedungen in dem Unternehmen einen kompetenten Ansprechpartner mit qualifizierten Mitarbeitern. Fachgerechte Sanierungs- und Umbauarbeiten in bestehenden Wohnhäusern sowie Wohnhauserweiterungen und Neubauten im gewerblichen Bereich sind weitere Betätigungsfelder dieses Firmenzweiges.

**Das Beton- und Natursteinwerk** fertigt Innen- und Außentreppenanlagen, Fensterbänke, Waschtischplatten, Bodenbeläge für den Innen- und Außenbereich, Küchenarbeitsplatten etc. In diesem Bereich wird eng mit anderen Handwerksbetrieben zusammengearbeitet, die u. a. die vom Natursteinwerk auf Maß gefertigten Produkte beziehen. Bevorzugte Materialien sind Granit, Marmor und Agglomarmor (Agglomarmore sind mit Kunstharz gebundene Marmorkörnungen in vielfältiger Auswahl für den Innenbereich). Die Rohmaterialien für die Fertigung bezieht dieser Firmenzweig u. a. aus südeuropäischen Ländern, China und Brasilien.

Der 42-jährige Architekt Wolfgang Heuer führt den Betrieb in vierter Generation. „Die von uns geplanten und gebauten Wohnhäuser werden in massiver Tonziegelbauweise ausgeführt. Die hierfür eingesetzten Ziegel haben neben hohen Wärmedämmwerten auch eine hervorragende Wärmespeicherfähigkeit und enthalten –im Vergleich zu vielen anderen Außenwandmaterialien – weniger chemische Zusatzstoffe. Zudem erzielt man mit dieser massiven Bauweise einen hervorragenden Schallschutz. Wir legen bei unseren Planungen sehr großen Wert auf ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und bei der Ausführung auf eine handwerklich einwandfreie und qualitativ hochwertige Umsetzung unserer Häuser. Wir sind ein regional operierendes Unternehmen und gerade die Zufriedenheit unserer Kunden verschafft uns neue Aufträge".

Die regionale Verantwortung der Firma Heuer Bau dokumentiert sich nicht zuletzt auch darin, dass sie – auch das ist gute Tradition – von je her ein Ausbildungsbetrieb ist.

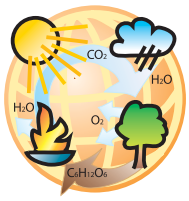
Heuer Bauunternehmen
Beton- und Natursteinwerk GmbH
Neißestr. 2
31089 Duingen
Tel. (05185) 252
www.heuer-bau.de

Foto: Archiv

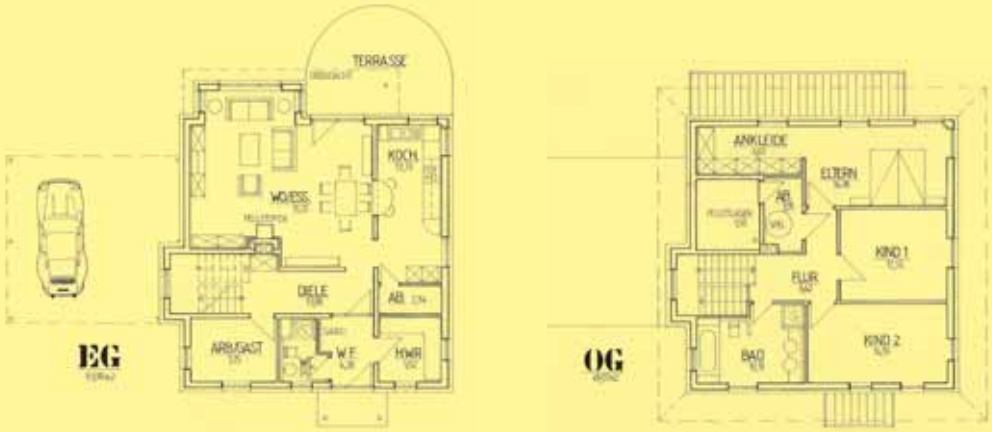
# Im Auftrag der Sonne

**Die Firmen Heuer Bauunternehmen Beton- und Natursteinwerk GmbH und Thiesemann Heizungs- & Sanitärtechnik haben sich für ein ganz besonderes Projekt zusammengetan.**

**Ziel war es einen Haustyp zu entwickeln, der optimal auf den Einsatz nachwachsender und alternativer Energieformen zugeschnitten ist. Auf bereits erschlossenen Bauplätzen in Duingen können nun die Häuser zu einem überraschend günstigen Preis realisiert werden.**




**Wir sprachen mit den Firmeninhabern, Wolfgang Heuer und Achim Thiesemann, über das Projekt.**



**SIEBEN: Herr Heuer, Herr Thiesemann, wie ist es zu Ihrer Zusammenarbeit gekommen?**

**Wolfgang Heuer (WH):** Wir haben schon häufig an gemeinsamen Projekten gearbeitet. Im letzten Herbst wurde die Idee geboren, ein besonders umweltfreundliches Hauskonzept zu entwickeln, das vor allen Dingen auch kostengünstig und wirtschaftlich – möglichst unabhängig von den Öl- und Gaspreisen - betrieben werden kann.

**SIEBEN: Und das funktioniert wirklich?**

**Achim Thiesemann (AT):** Die Entwicklung von Heizungsanlagen, die ein Haus unabhängig von Gas- und Öl mit der benötigten Wärme versorgen, hat in den letzten Jahren einen gewaltigen Sprung nach vorn gemacht. Ob bei den Solaranlagen oder bei der Nutzung regenerativer Brennstoffe: sie haben längst zu dem Wirkungsgrad konventioneller Heizungsanlagen aufgeschlossen und sind natürlich auch in jedes Haus einzubauen. Effektiver und kostengünstiger sind sie allerdings, wenn man ihre Nutzung bereits in die Komplettplanung des Hauses mit einbezieht – und dies ist eine Herzensangelegenheit von uns beiden.

**Wolfgang Heuer (WH):** Und genau hier setzen wir an. Wir haben einen Haustyp konzipiert, der 100%ig auf die Nutzung alternativer Energieformen zugeschnitten ist, wobei eine ansprechende Architektur und eine moderne Grundrissform erhalten bleiben.

Die Integration von Solartechnik und einer Pelletheizung in einer energetisch optimierten Gebäudeform in Kombination mit einer offenen, modernen Wohnweise verspricht eine intelligente und wirtschaftliche Lösung und schafft ferner Unabhängigkeit von den sicher weiter steigenden Öl- und Gaspreisen.

Grundsätzlich muss m. E. zur Kostenoptimierung immer ein Energiegesamtkonzept für ein Haus aufgestellt werden, d.h. Gebäude- und Grundrissform, Wärmedämmstandard und Anlagentechnik müssen eng aufeinander abgestimmt werden.

**SIEBEN: Was hat man sich unter einer „Pelletheizung" vorzustellen?**

**AT:** Pellets sind genormte, zylindrische Presslinge aus getrockneten, naturbelassenem Restholz, wie Sägespäne, Hobelspäne oder Waldrestholz. Die Pellets haben einen Durchmesser von 4 bis 10 mm und sind 20 bis 50 mm lang. Sie werden ohne Zugabe von chemischen Stoffen unter hohem Druck erzeugt, sind also ein Naturprodukt und werden in speziell entwickelten Heizanlagen verbrannt. In unserer Planung ist dies ein Kaminofen, der im Wohnzimmer des Hauses steht. Dieser wird automatisch mit den Pellets beschickt. Für den Betrachter sieht das offene Feuer aus, als hätte man einen konventionellen Kaminofen.

**SIEBEN: Wie ist die Beschickung des Ofens mit den Pellets geregelt? Hat man ein Pelletlager im Keller?**

**WH :** Das wäre natürlich auch möglich, kostengünstiger und technisch unkompliziert ist es aber, einen kleines Pellettlager im oberen Geschoss des Hauses anzuordnen. Das von mir konzipierte Haus ist fast würfelförmig. Demnach ist es zweigeschossig und weist ein optimiertes Wärmedämmkonzept auf. Nach der Kugel ist der Würfel der energetisch günstigste Baukörper. Dies hat etwas mit dem Verhältnis der Gebäudeaußenflächen zum Gebäudevolumen zu tun. Ein würfelförmiges Haus verbraucht also prinzipiell weniger Energie als z.B. ein rechteckiges Haus. Zudem wurde bei der Planung auf eine optimale Anordnung der Fenster hinsichtlich Ausrichtung und Größe geachtet und Achim Thiesemanns Fachwissen in den Bereichen Solar- und Pelletttechnik integriert.

**AT:** Die Pellets werden vollautomatisch in den Brennraum befördert. Je länger der Förderweg ist, umso aufwendiger und teurer würde die Anlage ausfallen. Das Pelletlager unseres Hauses liegt aber über der Heizung im ersten Stock. Die Pellets rutschen also von dort in ein kleines Reservoir und werden über einen sehr kurzen Weg in den Brennraum befördert. Dies nennt man „Schwerkraftbefüllung" und das ist eine sehr günstige, weil technikfreie Variante.

**SIEBEN: Zudem verfügt das Haus über eine Solaranlage ...**

**AT:** Richtig. Beide, die Solaranlage und die Heizung erwärmen das Wasser in einem 750 Liter großen Wärmespeicher. Dieser sorgt für die Heizung und das Warmwasser. Den Unterschied zur konventionellen Heizung merken die Hausherren nicht, das heißt eigentlich doch: wenn sie auf ihre Heizkosten schauen, werden sie sehen, dass diese Heizform unschlagbar günstig ist.

**SIEBEN: Aber in der Anschaffung doch sicher teurer?**

**WH:** Unser Haus wird in massiver Ziegelbauweise mit einem erhöhten Wärmedämmstandard ausgeführt. Hier lohnt es sich grundsätzlich, die Angebote der verschiedenen Anbieter zu überprüfen. Die Mehrkosten für einen hohen Wärmedämmstandard machen sich bei den hohen Energiekosten sehr schnell bezahlt. Häufig >>>

>>> vergleichen Hauskäufer bei den schlüsselfertigen Anbietern nur den zuerst zu zahlenden Anschaffungspreis der Häuser, denken aber nicht an die z.T. erheblichen Bewirtschaftungs- und Folgekosten, z.B. für die Heizung und die Warmwasserbereitung.

Zahlreiche Hauskäufer werden hier m. E. noch völlig falsch von den Hausanbietern beraten. Beim Autokauf wird sehr wohl auf den Verbrauch geachtet; beim Hauskauf hat sich diese sicher vernünftige und geldbeutelschonende Denkweise noch nicht verfestigt. Hier sehen wir für uns auch weiter eine Aufklärungspflicht.

**AT:** Tatsächlich ist eine Heizungsanlage in der oben beschriebenen Kombination, also Pelletheizung und Solaranlage, um ca. 10.000 Euro teurer als die Anschaffung einer konventionellen Anlage.

Dagegen rechnen muss man aber diverse Einsparungen, z.B. spart man die Kosten für einen Gasanschluss, bzw. für ein Heizöllager. Die Kosten für einen Kaminofen spart man ebenso; dieser ist bereits Bestandteil der Heizungsanlage.

Ferner wird die hier eingesetzte Haustechnik vom Staat speziell gefördert, da sie auf dem Einsatz nachwachsender bzw. erneuerbarer Energien beruht.Hier kann ich allerdings keine allgemeingültigen Werte angeben, da dies auch vom jeweiligen Einzelfall abhängt. Dies gilt übrigens auch für den nachträglichen Einbau solcher Anlagen. Alle Interessierten berate ich gern. Für alle gilt: die Mehrausgaben haben sich schnell amortisiert. Zumal nicht damit zu rechnen ist, dass Gas und Öl irgendwann noch einmal billiger werden.

**SIEBEN: Es handelt sich bei Ihrem Haus also um ein ökologisches Haus, das zugleich hilft, Geld zu sparen?**

**AT:** Das kann man so sagen. Es verfügt durch die Bauweise der Fa. Heuer über ideale Wärmedämmwerte und wird komplett Co2 neutral beheizt, da es nur mit nachwachsenden Rohstoffen beschickt wird. Und diese kommen aus den heimischen Wäldern, was wiederum die Waldwirtschaft stärkt.

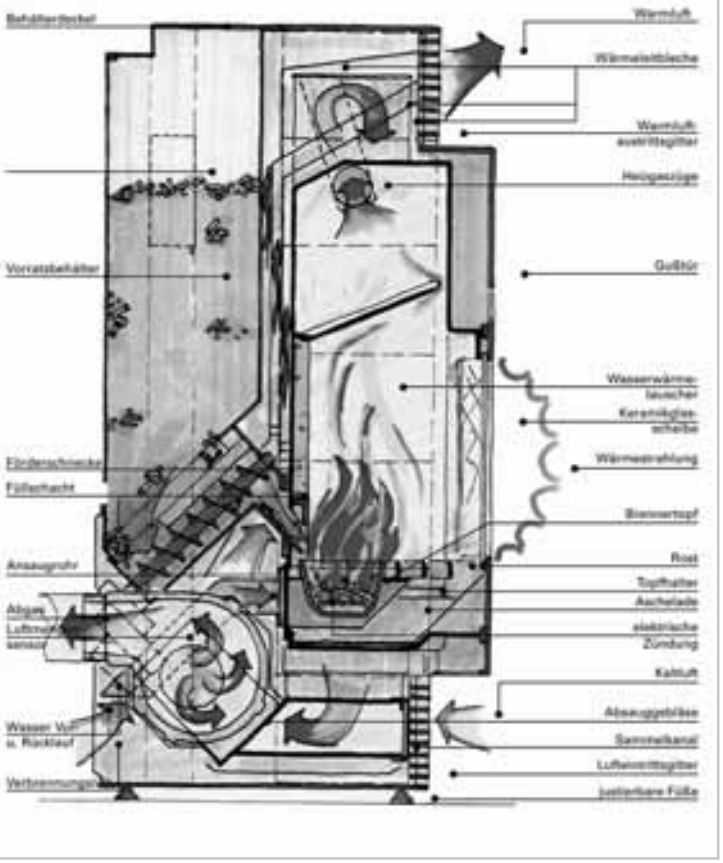
**SIEBEN: Jetzt bin ich aber doch sehr gespannt, was dieses Haus kostet...**

**WH:** Das zweigeschossige Haus im mediterranen Stil verfügt über mehr als 150 qm Wohnfläche. Es ist vorerst projektiert in 3 unterschiedlichen, individuell zu verändernden Planungsvarianten. Unsere Firma bietet es schlüsselfertig an. Dafür stehen z.B. in Duingen drei Grundstücke a 755 qm ortskernnah zur Verfügung. Dort kostet das Solarhaus in der günstigsten Variante inklusive Grundstück 189.000 Euro.

**SIEBEN: Herr Heuer, Herr Thiesemann, danke für das Gespräch.** *(hgs)*

## Funktionsschnitt

**Primärofen-Kessel >TopLine<**




# Die Pelletheizung

**Holzpellets sind 6 mm breit und ca. 10 bis 30 mm lang. Sie haben die Form eines Holzdübels und werden gewonnen, indem Sägespäne unter hohem Druck durch einen Stahlmatrize gepresst werden. Dabei verbinden sich die Späne durch das holzeigene Lignin. Pellets werden als Brennstoff in automatisch beschickten Heizkesseln für Zentralheizungen verwendet. Die Beschickung erfolgt meist mit elektrischen Förderschnecken.**

### Wirtschaftlichkeit

Ein Pelletofen mit Kessel kostet je nach Größe, Ausführung und Hersteller etwa zwischen 5.000 und 7.000 Euro, Komplettanlagen kommen auf Preise von 10.000 bis 12.000 Euro. In Deutschland wird die Anschaffung einer Pelletheizung bezuschusst. Durch die Bundesförderung sollen die Mehrkosten bei Installation der Anlage aufgefangen werden.

### Umweltverträglichkeit

Pelletheizanlagen sind umweltneutral. Die Menge an CO2, die bei der Verbrennung freigesetzt wird, entspricht genau der Menge CO2, die beim Wachstum der Hölzer in diese eingebunden wurde. Bei Einberechnung der CO2-Freisetzung durch Waldbewirtschaftung, Rohholztransport, Aufbereitung, Pellettransport und nicht zuletzt der Anlagenerstellung ist die Bilanz sicher nicht ausgeglichen, dürfte aber unter der Freisetzung bei Verbrennung liegen - und auf jeden Fall günstiger als bei anderen fossilen Energieträgern.

### Betriebskosten

Pelletheizanlagen sind in der Anschaffung teurer als herkömmliche Öl- oder Gasheizanlagen.
Die Brennstoffkosten von Pelletheizungen und Ölheizungen sind vergleichbar, Erdgas ist in der Regel teurer.

### Herstellung/Standort

Holzpellets werden in der Regel in der Nähe des Verbrauchsortes hergestellt. Pellets bestehen nahezu ausschließlich aus Abfallprodukten der holzverarbeitenden Industrie und sind frei von Schadstoffen.Die meist vorhandene Nähe des Herstellungsbetriebes lässt die Umweltbilanz noch besser ausfallen. Lange Transportwege entfallen.

### Platzbedarf

Aufgrund der geringeren Energiedichte wird für die Lagerung der gleichen Energiemenge bei Pellets ca. dreimal mehr Platz benötigt als bei Heizöl.

### Entwicklung

Die Pelletheizungen wurden vor allem in Österreich und Skandinavien entwickelt. Dort gibt es bereits seit über 20 Jahrem Erfahrungen mit dieser Heiztechnik. In Österreich liegt der Anteil von Pelletheizungen im Neubau nach Branchenberichten bei 35 %.

### Prognose

Zukünftig werden die Kosten für Energie eher steigen als fallen. Im Gegensatz dazu blieben die Kosten für Holzpellets in den letzten Jahren relativ stabil. Zu einer weiteren Preiserhöhung für Öl und Erdgas wird langfristig auch die Endlichkeit der Vorkommen und Förderbarkeit beitragen. (red)

### Pellets

**Heizwert:**
**Hi = 18 MJ/kg = 5 kWh/kg = 3,25 kWh/l**

**Dichte: 650 kg/m³**
**Sie bestehen zu 100 % aus Holz, sind riesel- schütt- und einblasfähig, damit ist eine Lieferung im Tankwagen möglich**

**Sie benötigen allerdings auf Grund der geringeren Energiedichte ca. dreimal soviel Lagerraum wie z. B. ein Öltank mit gleichem Energieinhalt.**

**Kosten:**
**laut Brennstoffspiegel 09/2004**
**kosteten 6100 kg Pellets**

| | |
|---|---|
| 1998 | ca. 1125 Euro |
| 2003 | ca. 1250 Euro |
| 2004, Juli | ca. 1125 Euro |

**Im Jahr 2003 war der Preis für Pellets identisch mit dem Heizölpreis und somit ca. 30 % günstiger als Erdgas.**

Foto: Archiv, Infografik mit freundlicher Genemigung der Fa. Wodtke

**Das Unternehmen Google wurde 1998 gegründet und ist - eigenen Aussagen zufolge - die „beste Suchmaschine im Internet“. Zusätzlich bietet Google aber auch Dienstleistungen rund ums Suchen an. Es gibt zudem noch einige weniger bekannte Zusatzdienste und –programme, die wir hier einmal vorstellen möchten.**

# Goooooooooogle

## toolbar.google.de

Die Google-Toolbar ist eine Erweiterung für den Internet Explorer unter MS Windows, der nach Installation eine zusätzliche Zeile im Browser bietet, in die der gewünschte Suchbegriff eingegeben werden kann.

Zusätzlich stehen unterschiedliche Optionen für die Sucheinstellungen zur Verfügung. Ab IE Version 5.5 ist ein Pop-Up-Blocker integriert, um (unerwünschte) Werbeeinblendungen zu unterdrücken. Für die Benutzer der Browser Firefox, Mozilla und Netscape 7.x steht unter googlebar.mozdev.org eine Open-Source-Variante der Google-Toolbar zur Verfügung, die nicht von Google selbst, sondern auf Basis der Funktionalitäten der offiziell vertriebenen Toolbar von der „Open-Source-Gemeinde“ eigenständig entwickelt wurde.

## groups.google.de

Unter groups.google.de steht eine Suchindizierung in Usenet-Groups zur Verfügung. Dieser Teil des Internet bietet zahlreiche Informationen zu allen Lebenslagen und –bereichen. Leider steht die vor Jahren angekündigte Funktion des Nachrichten-Schreibens im Usenet heute nicht mehr im „Kleingedruckten“ dieser Seite, so dass nicht mehr mit einer entsprechenden Erweiterung zu rechnen ist. Wer also in den Gruppen schreiben will (z. B. um eine Anfrage zu posten) muss alternative Wege wählen.

## froogle.google.de

(Beta-Stadium, anwendbar)

„Froogle ermöglicht es Käufern, Produkte in Sekundenschnelle zu finden“, so die vollmundige Ankündigung.

Mit Hilfe der Suchtechnologie der Google-Suchmaschine werden gezielt Internet-Shops indiziert, um bestimmte Artikel aus dem vielfältigen Angebot zu suchen. Leider findet sich derzeit erst eine geringe Anzahl von Verkäufern im Angebot, so dass die Suchergebnisse zum Teil noch recht einseitig ausfallen.

## desktop.google.de

Unter desktop.google.de ist ein 700kB großes Programm verfügbar (zur Zeit nur in englisch), das auf Rechner mit Windows XP oder 2000 SP 3+ installiert werden kann. Zweck des Programmes ist eine vollständige Indizierung des lokalen Rechners, um jede Art von Informationen leichter wieder zu finden. Untersucht werden die Maildateien von Outlook, Outllok Express, Netscape Mail, Thunderbird, alle Arten von MS-Office-Programmen, Musik- und Videodateien. Nach der Installation des Programms und einer Erstindizierung ist es möglich, die oben genannten Dateien nach bestimmten Begriffen zu durchsuchen, deren Ergebnisse dann in dem Browser des Rechners aufgelistet werden und direkt angewählt werden können.

## gmail.google.com

(Beta-Stadium, anwendbar)

Der jüngste Spross der Google-Familie ist „gmail“, das nach Firmenangaben entwickelt wurde, damit man nie wieder aus Speichergründen eine Mail löschen muss und jederzeit in der Lage sein soll, die Nachricht zu finden, die man gerade sucht. Dazu steht ein Speicher in Höhe von 1000 Megabytes (also 1 GB) zur Verfügung. Außerdem sollen die Nachrichten wie in einem Newsforum thematisch gruppiert werden, um eine erhöhte Übersichtlichkeit zu erreichen. Leider ermöglicht der derzeit laufende Beta-Betrieb keine neuen Benutzer des Dienstes, so dass die Informationen über die Fähigkeiten ausschließlich auf Verlaufbarungen der Firma Google beruhen. Sicherheitsbedenken bezüglich der Verletzung der Privatsphäre beantwortet Google mit dem Hinweis, dass die Indizierung der Nachrichten ausschließlich automatisch ohne Einwirkung von Personal mit Hilfe der Suchtechnologie von Google geschieht.

## Was passiert mit den Informationen?

Google sammelt über die verschiedenen Suchmaschinen Informationen über Internetnutzer und verfügt aufgrund der Beliebtheit der Suchmaschine mittlerweile über einen sehr großen Datenbestand. Richtig ausgewertet können diese Informationen auch wieder gezielt eingesetzt werden: wer einen bestimmten Suchbegriff eingibt, bekommt rechts neben den Suchergebnissen auch Links auf kommerzielle Anbieter dargestellt, die mit dem Suchbegriff in Verbindung stehen.

Der Data Network Alfeld e. V. bietet auf seinem Stand 37 Ebene 3 auf der AIM weiterführende Informationen zu diesem und vielen anderen Themen rund um Computer und Internet. Verpassen Sie außerdem nicht die exklusive Möglichkeit, die Webcam auf dem Dach des Krankenhauses zu steuern und interressante Blicke auf Alfeld zu erhalten. *(dna)*

Informationen zu anderen Suchmaschinen unter www.suchfibel.de/4spez/metaleistung.htm

**AIM: Ebene 3**
**Stand-Nr. 37**

# Wasserratten-Party

**Alle Jahre wieder schwimmen sie, die Wasserratten. Und zwar nicht nur in der Leine bei Föhrste, sondern auch – man glaubt es kaum – im Hallenbad der Stadt Alfeld. Kommen die Nager in freier Wildbahn, wann es ihnen gefällt, haben sich die Hallenbad-Wasserratten einen festen Termin gesetzt. In diesem Jahr ist es Samstag, der 16. April von 15.00 – 20.00 Uhr. Dann ist wieder Wasserrattenparty.**

Bei dieser besonderen Veranstaltung ist das Hallenbad wieder einmal in gleißendes Showlicht getaucht und die Bässe der Discoanlage wummern über die Wasseroberfläche. Groß und Klein sind eingeladen, sich auf den Wasserspielgeräten und rund um das Becken so richtig auszutoben. Sozusagen „voll die Wasserratte raus zu lassen“. Kinder brauchen für die Teilnahme an der Veranstaltung eine Einverständniserklärung der Eltern. Diese gibt es im Hallenbad oder sie kann unter www.sjralfeld.de herunter geladen werden. Für die Bewirtung sorgt das Bistro Carré, Musik kommt vom DJ Röbbel-Rock und die Alfelder Schwimmvereine sorgen für die Aufsicht. Wie immer also eine richtig fette Veranstaltung für ein schmales Eintrittsgeld: dieses beträgt 1,- Euro.

Die Veranstaltung des Stadtjugendringes findet in diesem Jahr unter Beteiligung von Post SV, DLRG, SC Neptun, SVA-Schwimmabteilung, TSC Sack, Hallenbad-Team, Röbbel-Rock, Bistro Carrè und Showtech-Veranstaltungsservice und der Stadt Alfeld statt. Kontakt am Tag der Veranstaltung (05181) 4336. Weitere Infos unter www.sjralfeld.de

**Das Grüne Warenhaus: Heimtierfutter-Abholmarkt, Garten- und Forstfachmarkt**

# Frühlingserwachen – Der Garten lebt wieder auf

**Auf den Moment des Frühlingsanbruchs haben die Gartenfreunde schon lange gewartet. Nun wollen sie die Arbeit in den Vor- und Schrebergärten nicht länger ruhen lassen. Die Winterpause ist vorbei und Besorgungen werden gemacht. Das Grüne Warenhaus am Alfelder Bahnhof ist für Hobbygärtner die erste Adresse.**

Vor dem Einkauf in dem Fachgeschäft kann ein Besuch der Internetseite www.gruenes-warenhaus-alfeld.de wertvolle Anregungen liefern. Dort finden sich ein umfangreicher Überblick des Sortiments sowie zahlreiche Produktinfos. Entscheidend ist allerdings die kompetente Beratung vor Ort: Elke Hansemann, Elke Bertram und Jürgen Hillebrecht lassen keine Frage unbeantwortet.

Ob zur Pflege einer kleinen Grünanlage, eines stattlichen Parks oder sogar des Waldes - im Grünen Warenhaus finden sich alle nötigen Produkte und Geräte. Neben den Abteilungen für Gartenbedarf und Forsttechnik wird Arbeitsbekleidung und Heimtierfutter angeboten. Zum Sortiment gehören auf über 240 Quadratmetern Verkaufsfläche auch Dünge-Pflanzenschutzmittel sowie Torf, Sämereien, Blumenzwiebeln und Pflanzkartoffeln. Außerdem werden Arbeitssicherheitsschuhe und Arbeitsbekleidung in großer Auswahl den Kunden vorgestellt.

Gerade im Bereich der Motorgeräte - einem Spezialgebiet des Fachgeschäftes - ist die Beratung von entscheidender Bedeutung. Einen besonderen Platz nehmen auch die Rasenmäher ein, die nach Benzin- und Elektromäher unterschieden werden. Je nach den Bedürfnissen des Käufers sind Rasenmäher in allen Preis- und Leistungsklassen erhältlich. Rasentraktoren und Vertikutierer komplettieren diesen Bereich. Dem Ladengeschäft ist zudem eine Reparaturwerkstatt angegliedert, in der nicht nur die Rasenmäher sondern auch Motorsägen gewartet und repariert werden. „Durch die Spezialwerkstatt ist auch nach dem Kauf der Geräte ein optimaler Wartungs und Reparatur-Servive gewährleistet“, so Gisela Bartels vom Grünen Warenhaus.

*Im Grünen Warenhaus findet sich alles, was das Herz des Gärtners und Tierfreundes begehrt.*

Auch wer sich für die Reiterei begeistert und als Freizeitsportler nicht nur den Rücken der Pferde strapaziert, sondern diese auch füttert und pflegt, braucht nicht weit zu fahren. Das Grüne Warenhaus bietet Weidegeräte, Pferdebürsten, Lederhalfter, Müsli- und Kraftfutter, Hafer, Vitamin- und Leistungsfutter, Nahrungsergänzung, Gerten, Halfter, Seile, Lederpflegemittel, Striegel und Putzzeug. Egal was man braucht, mit Produkten aus dem Grünen Warenhaus kann der Frühling kommen. *(hst)*

***Infos:***
***Tel. (05181) 81219, Am Bahnhof 8***
***31061 Alfeld/Leine, E-Mail:***
***gruenes-warenhaus@landhandel-leinetal.de***
***Öffnungszeiten, morgens: Mo. bis Sa.: 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags: Mo., Di. und Do. 13 bis 17 Uhr, Mi. und Fr. 13 bis 17.30 Uhr***

Fotos: H. Stumpe


**Wir sind die Fachleute im Holzrahmenbau für Planung und Ausführung und Sanierung!**

**Hoffmeister**
Zimmerei · Holzbau · Dachdeckerarbeiten · Bauplanung
Karl Hoffmeister GmbH
Feldstraße 3 · 31195 Lamspringe
Tel. (05183) 12 67 und (05183) 95 62 24
www.zimmerei-hoffmeister.de

Ihr kompetenter Partner im Wohnungsbau
* Neubauten, An- und Umbauten, Aufstockungen, Innenausbau
* Gestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Gebäuden
* Zukunftsorientiertes Bauen, KfW 80/60/40 Passivhaus
* Konsequente Umsetzung der Planungsaufgaben
KOCH & MEYER
PLANUNGS-KONTOR GmbH
TEL. 05187 - 956261
Fax 05187 - 956281
Hilsstrasse 16
http:// www.kochundmeyer.de
31073 Delligsen

**Ing.-Büro Scharf & Giesecke**
Gebäudeenergieberater GbR
BAFA Vor-Ort-Energieberatung · CO2-Zertifikat für KfW-Förderanträge · Blower-Door Luftdichtigkeitsmessungen · Gebäudethermografien · Erstellen von Energiepässen und Energiebedarfsausweisen nach EnEV · Baubetreuung · Bauleitung
GiH Niedersachsen
H. Scharf, Zimmermeister, Gebäudeenergieberater i. Handwerk
Am Hopfenberg 1a, 31061 Alfeld
Tel 05181/8290546 · Mobil 0170/7853946
Fax 05181/8290547
BAFA - Nr. 03258/01
F. Giesecke, Dipl .- Ing. (FH)
Am Wiesenberg 12, 38723 Seesen
Tel 0700/04437325
Fax 05384/9482
BAFA - Nr. 01791/01

*Bauantrag und Statik aus einer Hand !*
Ingenieurbüro Frank Giesecke
Dipl. Ing.
Projektplanung
Bebauungsplanung
Tragwerksplanung
Wärmeschutzplanung
Objektbetreuung
Service 0700 - 04437325
www.ing-giesecke.de · frank.giesecke@ing-giesecke.de
38723 Seesen
Am Wiesenberg 12
Tel.: 0 53 84 - 94 81
Fax: 0 53 84 - 94 82

**Auf der Alfelder Informationsmesse 2005: Stand 69 Ebene 4B**

Vorschau: 1. Mai 2005 „Ausbilder Schmidt“ kommt nach Alfeld

# AUSBILDER SCHMIDT SHOW

**Mit „Morgen Ihr Luschen“ begrüßt er sein Publikum und alle brüllen zurück „Morgen Chef“. Das ist Ausbilder Schmidt, der Schleifer der Comedyszene. Egal ob ARD, Sat1, Pro7, RTL, WDR oder auf CD – an ihm kommt keiner vorbei.**

Und damit jeder ein Teil der Kompanie von Ausbilder Schmidt werden kann, geht er auf Tour. Er ist schwer bewaffnet von Kopf bis Fuß mit einem unwiderstehlichen „Sex-Appel“ und seinen besten Gags. So ausgestattet heizt er seinem Publikum ein, bis es brüllt vor Lachen.

Er erzählt aus seinem Leben, von seiner Familie, seinem Urlaub, von Blümchensex und manchmal, aber nur manchmal sieht man, dass er eigentlich doch ein ganz netter Kerl ist...

Mit dabei in seinem Marschgepäck hat er noch zwei weitere Comedians, mit denen zusammen Ausbilder Schmidt dem Publikum einen unvergesslichen Abend bereitet und sie für den harten Alltag des Lebens wieder fit macht. Danach kann man mit Stolz von sich behaupten: „Ich war dabei bei der Ausbilder Schmidt Show – der härtesten Comedyshow Deutschlands.“

Die Crew setzt sich zusammen aus:

**Holger Müller** ist AUSBILDER SCHMIDT. Er lässt keine Unkorrektheit durchgehen und schafft es, selbst aus dem müdesten Haufen eine disziplinierte Truppe zu machen. In seiner Kompanie gibt es zehn Ausbilder, neun davon kennen die Menschenrechte… „Na ja, man muss ja nicht alles mitmachen.“

**Matthias Jung** ist ein echter Hüffelsheimer. Nun hat es das „Landei“ endlich geschafft, aus seinem Dorf herauszukommen und fühlt sich bereit für die Großstadt. Dort trifft er auf Dinge, die er vorher so nicht kannte, denn in Hüffelsheim gibt es nicht so viel zu sehen. Ein aberwitziger Kulturschock, lokale Skurrilitäten und globale Zusammenhänge, serviert in klassischer Stand-up-Manier!

Foto: Veranstalter

**Heinz Gröning** weiß, was Frauen sehen wollen: Einen sensiblen Poeten mit der Figur eines zu stark behaarten LKW-Fahrers. Da kann es nur einen geben: IHN. Dieser gutgelaunte rheinische Tanzbär ist ein Meister der Wortakrobatik und des intelligenten Witzes. Mit seinem unnachahmlichen Hüftschwung und seinen musikalischen Einfällen gibt er der Stand-up-Comedy eine neue musikalische Note. *(red)*

***1. Mai 2005, 20 Uhr, „Ausbilder Schmidt“, Alfeld, Aula des Gymnasiums***

Leinebergland

# Kleinanzeigen für schmales Geld

Warum für Kleinanzeigen viel Geld bezahlen? In der SIEBEN: kostet jede Kleinanzeigenzeile für **Privatkunden lediglich 1,- Euro**. Der Text Ihrer Anzeige wird dabei nicht nur in der SIEBEN: veröffentlicht und hat damit **EINEN MONAT LANG** die Chance, gelesen zu werden, sondern steht zudem im Internet unter **www.sieben-regional.de** und kann somit in der großen weiten Welt gelesen werden. Unter gleicher Internetadresse finden Sie auch den **Kleinanzeigen-Auftrag. Geben Sie ihre KLAZ online auf - einfacher geht es nicht...** Viel Spaß beim Stöbern in den Kleinanzeigen dieser Ausgabe wünscht: Ihre SIEBEN:

**P R I V A T**

**Diverses - Verkaufe**

Langlauf-Ski von Rossignol, 1x Damen u. 1x Herren, je Paar 40 Euro; Radiator 35 Euro; Gasofen, Anschluß am Schornstein, 100 Euro; Untertisch WarmWasser-Speicher von Stiebel Eltron mit Anschlüssen, 35 Euro; (05181) 24963

Buggy "Inglesina" mit Zubehör VB 124 Ä T. 05181 / 8 14 62

Wunderschönes Brautkleid (Gr. 38) mit Haarschmuck, VB 300 Euro; (05187) 3958

RUTSCHE bis 50kg belastbar 34 Ä, Kindersitzgruppe+Tisch,Kiefer, 19 Ä, GABOR Lackpumps Gr.6,neu,weinrot 27 Ä Tel. 05181 / 81462

Bett-Rahmen (massiv Kiefer, lackiert) und Lattenrost (Kopf- und Fußteil höhenverstellbar, Latten variabel auf Körpergewicht einstellbar), 140 x 200 cm, 80 Euro; (0160) 92394147

**KFZ - Zubehör - Verkaufe**

Kompl. Dachgepäckträger f. 2 Fahrräder Vectra A/B VB45 Ä Tel. 01711231828

Grundträger für Golf 5, 1x gebraucht, abschließbar, 100 Euro; 2 FahrradHalter abschließbar, je 20 Euro; (05181) 24963

Sommerreifen, 2 Stk. 155/70 R 13 z.B. Renault Twingo; 20,- Euro; 0173 60073 72

Sommerreifen, 4 Stk. 155/70 R 13 z.B. Renault Twingo; 60,- Euro; 0173 60073 72

Renault-Twingo; Fußmattenset original; 10. Euro; 0173 60073 72

**Zweirad - Verkaufe**

Kinderanhänger (3 Jahre), Räder neu, ohne Kupplung; VB 100,- Euro; 05183 / 5262

Motorrad Kymco Zing 125 ccm; BJ 1999; 14.200 km; 1.500 Euro; (05181) 23255

**Garten**

Kleingarten 370qm - Alfeld - Kolonie Nickel Laubemassiv, Wasser, Strom, eingebaute Bar, Küche, diverse Gartengeräte, Rasenmäher gegen Abstand abzugeben Tel. ab 17:00 - 05181-6761

**Bekanntschaften**

Der Frühling naht, die Blumen sprießen. Warum soll man das alleine genießen? Junger Mann ( 31) sucht nette Partnerin. Tel.: 0175 / 4855857

Lustiger, 32 jähriger und 168 cm großer Gummibär sucht leckere Lakritzschnecke für eine gemeinsame Zukunft im Colorado-Land. Mails an: Hariboman3176658@aol.com

Promotion

# Insektenschutz mit System

**Endlich: Die warme Jahreszeit ist angebrochen, das Leben verlagert sich wieder mehr in die frische Luft auf Balkon und Terrasse. Fenster und Türen bleiben den ganzen Tag geöffnet – doch abends kommt der Schreck! Das Summen von Stechmücken, Fliegen oder sogar Wespen bringt einen um den wohlverdienten Schlaf.**

Wirkungsvolle und vor allem umweltschonende Abhilfe schafft hier ein modernes Insektenschutzsystem. Es verhindert effektiv, dass Fluginsekten in das Haus eindringen. Der schlanke und stabile Aluminium-Rahmen mit umlaufender Mohardichtung und das so gut wie unsichtbare Glasfaser Polyamid Gewebe dichten nicht nur 100 Prozent gegen „angreifendes" Kleingetier ab, sondern sorgen auch für optimalen Durchblick. Einmal eingesetzt, lassen sich Fenster und Türen wie gewohnt öffnen, schließen oder auf Kipp stellen.

Daher eignen sich die praktischen Schutzgitter besonders gut für die nachträgliche Montage sowie für den Einsatz in Mietwohnungen. Im umweltfreundlichen Insektenschutzsortiment des Spezialisten findet sich genau das Richtige – beispielsweise auch innovative Lösungen in Kombination mit Rolladenkästen.

Weitere Informationen,
Beratung und Verkauf:
**Michael Richter Holztechnik,**
**Alfeld, Tel.: (0 51 81) 85 58 83**
**AIM Ebene 4 Stand 54**

Kluge ...natürlich!
Baumschulen
RASENPROBLEME?
Oscorna
**Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom schönen Rasen.**
Wir zeigen Ihnen wie!
· Neuanlage
· Pflege und Düngung
· Ursachenbekämpfung bei Unkraut und Moos
Der Rasenspezialist von Oscorna verrät Ihnen im Rahmen eines 60-minütigen Rasenseminars, wie Sie Ihren Rasen dicht, moos-, unkrautfrei und sattgrün bekommen.
**Mittwoch, 27. April um 16 Uhr**
**Die Teilnahme ist kostenlos.** Bitte melden Sie sich an.
**Kluge Baumschulen** · Inh. S. Möllers · Gärtnermeisterin
**An der Kirche 1 · 31061 Alfeld-Gerzen · Tel. 05181/84 37-0**
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 (16) Uhr · sonntags Schautag 10-18 Uhr
**www.kluge-baumschulen.de**

SIEBEN: REGIONAL

**Am Knick 5**
**31061 Alfeld/Warzen**
**Telefon (0 51 81) 280 222**
**Telefax (0 51 81) 29 13**
**Internet: sieben-regional.de**
**e-mail: redaktion@sieben-regional.de**

**Herausgeber:**
Hans-Günther Scharf,
Heiko Stumpe,
Godehard Wolski, Frank Goy

**Redaktion:**
hgs, Hans-Günther Scharf
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
mw, Michael Wittig

**Anzeigen:**
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
**Marion Dörrie**
**Telefon: (05181) 280 222**
**Fax: (05181) 29 13**

**Layout:**
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (0 51 81) 280 335
Martin Türk
Telefon: (0 51 81) 280 422
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 280 628
Hans-Günther Scharf
Telefon: (0 51 81) 280 222

**Webdesign Onlineausgabe:**
Godehard Wolski und Long Tran
anzeigen@sieben-regional.de

**Bankverbindungen:**
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

**Erscheinungsweise:**
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

**Auflage:** 5000 Exemplare
**Druck:** Leinebergland Druck, Alfeld

**Redaktions- und Anzeigenschluss: der 15. des Vormonats**

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge. Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt: HANNO´Art silk 115 g/qm
Produkte der Sappi Alfeld AG

Anmelde-Hotline
Tel: (05181) 704-123

# Kurse der Kreisvolkshochschule

## Die laufenden Kurse gehen weiter!

**Kurse:**

| | | |
|---|---|---|
| 04.04. | Die Olivenküche | 18.30–22.00 |
| 05.04. | Doppelkopf für Frauen – Anfänger und Fortgeschrittene | 19.30–21.00 |
| 07.04. | Muffins und Co. | 18.30–21.30 |
| 19.04. | Einführung in die Arbeit mit Excel | 18.00–21.15 |
| 02.05. | Fit for Office II | 18.30–21.45 |

**Tageskurse:**

| | | |
|---|---|---|
| 16.04. | Die Finanzierung meines Hauses | 9.00–16.30 |
| 16.04. | Die fünf Tibeter ® | 10.00–16.00 |
| 16.04. | Inliner-Sicherheitskurs | 14.00–19.00 |
| 22.04. | Meditatives Tanzen | 19.00–20.30 |
| 23.04. | Auf den Spuren bekannter deutscher Schriftsteller | 10.00–15.30 |
| 30.04. | eBay – Erfolgreich kaufen und verkaufen im Internet | 9.00–16.00 |
| 30.04. | Kurt Schwitters – Exkursion | 14.00–16.00 |

**Wochenendseminare:**

| | |
|---|---|
| 15.–17.04. | Einführung in die Arbeit am PC |
| 15.–16.04. | Grundlagen des Internet |
| 23./24.04. | Malexperimente in Acryl |
| 23./24.04. | Wendo – Selbstverteidigung für Seniorinnen |
| 23./24.04. | Afrikanisch Trommeln für Anfänger |

**Wochenseminar:**

| | | |
|---|---|---|
| 21.–24.03. | Computerferien für Kinder ab 8 Jahren | 9.00–12.15 |

**Vorträge:**

| | | |
|---|---|---|
| 06.04. | Deutsches Kulturerbe in Polen (KVHS) | 19.30 |
| 07.04. | Ich sorge vor (KVHS) | 19.30 |
| 13.04. | Frauen in den Weltreligionen (KALANDHAUS) | 19.00 |
| 19.04. | Schwitters – Kunst aus Alltagsmüll (FAGUSWERK) | 19.30 |
| 20.04. | Herzschwäche (SCHULRAT-HABERMALZ-SCHULE) (OS) | 16.00 |

Bitte informieren Sie sich über unsere Kurse in unserem Programmheft oder im Internet unter **www.kvhs-hildesheim.de**

**Telefon (05181) 704-227**

KVHS KREISVOLKSHOCHSCHULE

23.03.2005 - Aktion von ffn und AOK

# Mehr Lehrstellen für Niedersachsen!

**Auch in diesem Jahr helfen ffn und AOK Niedersachsen jugendlichen Schulabgängern bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Ziel der Lehrstellenbörse ist, Ausbildungsplatzsuchende und Unternehmen direkt zusammenzubringen.**

Vom 18. April an sind alle Firmen in Niedersachsen aufgerufen, ihre freien Ausbildungsplätze unter Fax 0511-16 66 150 zu melden. Auf www.ffn.de finden Jugendliche und Firmen mit freien Lehrstellen dann das geeignete Kommunikationsportal. Hier können die freien Plätze – sortiert nach Branchen oder Regionen – kostenfrei abgerufen werden.

**Vom 2. bis 27. Mai stellt ffn täglich freie Lehrstellen und Firmenportraits im Programm vor.** Themenwochen zu verschiedenen Branchen und Berufszweigen bieten wertvolle Hintergrundinformationen für Jugendliche, die sich bei der Berufswahl noch unsicher sind. Natürlich liefert ffn auch eine Menge Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung – und letztlich gibt es für alle Teilnehmer auch noch 50 MP3-Sticks zu gewinnen.

„Als großer Arbeitgeber in Niedersachsen sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Deshalb nutzen wir bei der Lehrstellenbörse den direkten Draht zu unseren 150.000 Firmenkunden und zu den Schulen", sagt Dr. Jürgen Peter, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen. Unter www.jobfit.de hat die AOK zudem jede Menge Tipps und Infos rund um den Berufsstart zusammengestellt.

Auch ffn-Programmdirektorin Ina Tenz weiß um die Bedeutung der gemeinsamen Lehrstellenbörse: „Wenn wir der Jugend keine faire Chance geben, verbauen wir unserem Land die Zukunft. Daher engagieren wir uns gern gemeinsam mit der AOK und leisten konkrete Hilfestellung."

**An der Lehrstellenbörse** im vergangenen Jahr haben sich landesweit fast 600 Betriebe beteiligt und gemeinsam über 1.500 Lehrstellen zur Verfügung gestellt.

ffn und AOK Niedersachsen werden bei ihrem Engagement durch die Unternehmerverbände, Gewerkschaften, Schulen sowie Industrie-, Handels- und Handwerkskammern unterstützt. *(red)*

# Lebendiges Wohnen im Alter

tewes GRUPPE

## Seniorenpark Winzenburg

Senioren– und Pflegeheim

## Park-Residenz Alfeld

Pflegezentrum

## Wohnpark Alfeld

Wohn– und Betreuungszentrum
mit eigenem ambulanten Dienst

**Sie wollen trotz ihres Alters auf die angenehmen Seiten des Lebens nicht verzichten?**

- Sie wollen sich geborgen und verständnisvoll betreut fühlen
- Auch in ihrem Alter am aktiven Geschehen des Lebens teilnehmen
- Auf eine umfassende Pflege und Betreuung nicht verzichten
- Vertrauensvoll die Dienste fachkompetenter langjähriger Mitarbeiter in Anspruch nehmen
- Aus einem umfangreichen monatlichem Freizeit- und Aktivitäten- Programm wählen können

Dann kommen sie zu uns. Über ihren Besuch würden wir uns freuen und sie bei einem Kaffeeplausch in unserem Café gerne kennen lernen.

**Besuchen sie uns auf der**

**AIM**

**vom 1. - 3. April in Alfeld**

**Ebene 3 A - Stand 28 - Forum**

**Gutschein**

für eine „Traumreise" im Snoezelen-Raum auf unserem Stand Nr.28 der AIM

**Seniorenpark Winzenburg - Am Schaperkamp 12 - 31088 Winzenburg -Telefon 05184 - 7990**

**Park-Residenz Alfeld / Wohnpark Alfeld - Antonianger 42 - 31061 Alfeld -Telefon 05181 - 93000**